

**Klaus Pehl, Elisabeth Reichart,
Anouk Zabal**

Volkshochschul-Statistik

44. Folge, Arbeitsjahr 2005

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Online im Internet:

URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2006/pehl06_01.pdf

Online veröffentlicht am: 11.10.2006

Stand Informationen: 27.09.2006

Dokument aus dem Internetservice texte.online des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

<http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp>

Dieses Dokument wird unter folgender [creative commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht:



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>

Abstract

Klaus Pehl, Elisabeth Reichart, Anouk Zabal (2006): Volkshochschul-Statistik 44. Folge, Arbeitsjahr 2005

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (44. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2005 in Form von kommentierten Tabellen. Die Beschreibungen nehmen auch Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

Autor/inn/en

Klaus Pehl war Leiter der Abteilung Informationszentrum Weiterbildung und des „Programms Strukturwandel der Weiterbildung“ des DIE.

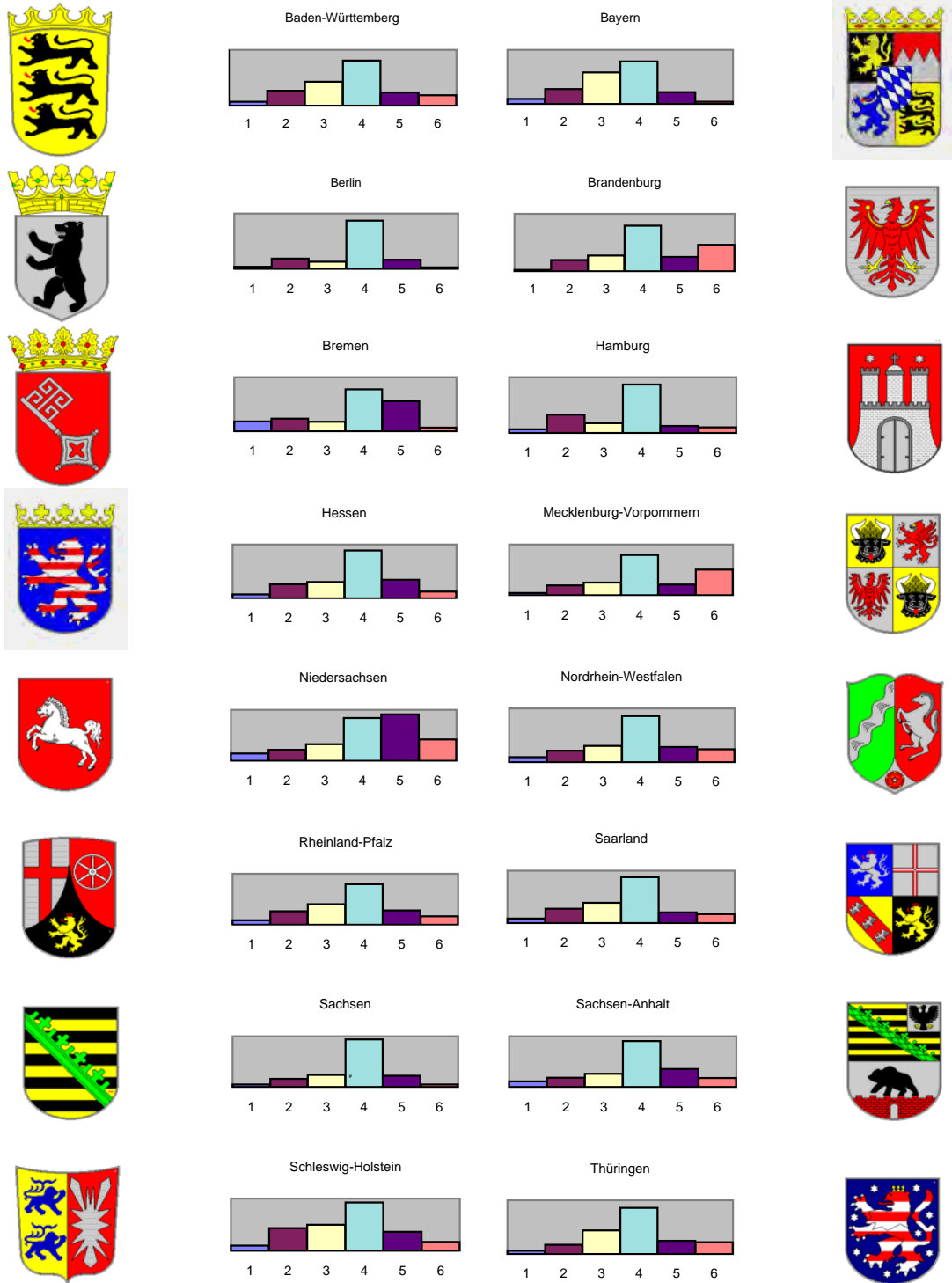
Elisabeth Reichart ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Programm „Strukturwandel der Weiterbildung“ am DIE.

Anouk Zabal ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im „Programm Strukturwandel der Weiterbildung“ am DIE.

Volkshochschul- Statistik

Arbeitsjahr 2005

Programmprofile 2005



- 1 Politik - Gesellschaft - Umwelt
- 2 Kultur - Gestalten
- 3 Gesundheit
- 4 Sprachen
- 5 Arbeit - Beruf
- 6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

Volkshochschul-Statistik

44. Folge, Arbeitsjahr 2005

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	6
Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)	6
Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)	6
Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)	7
Finanzierung (Tabelle 4)	7
Ausgaben (Tabelle 5)	7
Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)	8
Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)	8
Langzeitentwicklung (Tabelle 8)	8
Kurse nach Programmbereichen/Fachgebieten (Tabellen 9/10)	9
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)	9
Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)	10
Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)	10
Altersstruktur (Tabelle 14)	10
Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)	11
Zusammenarbeit (Tabelle 16)	11
Prüfungen (Tabelle 17)	11
Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)	12
Studienfahrten (Tabelle 19)	12
Studienreisen (Tabelle 20)	12
Ausstellungen (Tabelle 21)	13
Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)	13
Anmerkungen zur Datenlage	14
Anhang Tabellen	15
Anhang Abbildungen	16

Vorbemerkungen

Für das Berichtsjahr 2005 legt das DIE seit 1962 zum 44. Mal einen Jahresband der Leistungsstatistik der deutschen Volkshochschulen vor. Seit der 42. Folge zum Arbeitsjahr 2003 steht er allen Nutzern als Dokument im Internet zur Verfügung. Er dokumentiert ausführlich institutionelle Merkmale, Personal, Finanzierung und die Veranstaltungen aller Volkshochschulen.

Anmerkungen zu den Darstellungsformen:

- Für einige Merkmale ist infolge der Revision für das Berichtsjahr 1998 ein direkter Vergleich jetzt mit bis zu acht Vorjahren möglich, die in der Kommentierung der Ergebnisse verwendet werden. Für viele Merkmale stehen weiter zurückreichende Zeitreihen zur Verfügung.
- Alle Veranstaltungsarten, auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen sind nach Programmbereichen differenziert. Dies erlaubt eine Zusammenschau aller Veranstaltungen als Gesamtangebot.
- Ab 1998 sind unter den Kursen und Lehrgängen die *Auftrags- und Vertragsmaßnahmen* eigens ausgewiesen. Die für offenen Zugang angebotenen Kurse und Lehrgänge sind in erweitertem Umfang nach Fachgebieten ausdifferenziert. Langzeitanalysen sind weiterhin möglich.
- Seit 1991 sind die Leistungsdaten der Volkshochschulen in den *neuen Ländern* in die Volkshochschul-Statistik integriert. Seit der Neubearbeitung ab 1998 wird auf eine getrennte Darstellung in Tabellen und erläuterndem Text verzichtet. In diesem Rahmen ist für die Länder durchgehend die alphabetische Reihenfolge gewählt.
- Die *Tabellen* lassen sich in den überwiegenden Fällen auf einer Doppelseite überblicken. Fehlende Daten sind wie üblich durch "." und dadurch nicht berechenbare Anteile durch "x" gekennzeichnet. Der besseren Übersicht halber sind Nullwerte bei Absolutzahlen als "-" dargestellt und bei den zugehörigen Prozentanteilen (0%) wird auf die Dezimale verzichtet.
- Die neben dem Jahresband als „Print On Demand“ oder elektronisch angebotenen spezifischen *Auswertungen* für Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung sind auf der Homepage <http://www.die-bonn.de> unter „Service“ des DIE näher beschrieben und online bestellbar.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Verteilung in der *Trägerschaft* der 978 Volkshochschulen – davon 973 ausgewertet – erweist sich nach der Gebietsreform in den neuen Ländern in den 1990er Jahren schon seit Jahren als nahezu stabil. Etwa zwei Drittel der Volkshochschulen werden von kommunaler Seite (Gemeinden, Kreise, Zweckver-

bände, Stadtstaaten) getragen. Inzwischen agiert jede 42. Volkshochschule in Trägerschaft einer GmbH oder in sonstiger privater Trägerschaft (e.V. ausgenommen). Es handelt sich keineswegs mehr um eine Randerscheinung.

Für das *Gesamtveranstaltungsangebot* der Volkshochschulen – eingerechnet sind neben Kursveranstaltungen, auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen – ist im Berichtsjahr 2005 erstmals in nahezu allen Merkmalen ein Rückgang feststellbar. Er betrifft die Veranstaltungszahl wie auch ihr Unterrichtsstundenvolumen und vergleichsweise stärker noch die Teilnahmen: 636 Tsd. Veranstaltungen (-1,8%), 14,6 Mill. Unterrichtsstunden (-2,0%) und 8,9 Mill. Belegungen (-3,4%). Lediglich die Zahl der Einzelveranstaltungen sowie der korrespondierenden Unterrichtsstunden sind um 1,4% angewachsen.

Für die Differenzierung nach Veranstaltungstypen gilt: Am Unterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen von 14,6 Millionen Unterrichtsstunden sind jetzt

- Kurse mit offenem Zugang in Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht mit 90,1% (2004: 88,8%)
- Auftrags- und Vertragsmaßnahmen nur noch mit 7,9% (2004: 9,3%)
- Einzelveranstaltungen mit 1,1% (2004: 1,0%)
- Studienfahrten/-reisen weiterhin mit 0,9%

beteiligt.

Die prozentualen Veränderungen zum Vorjahr des Typs *Kursveranstaltungen* prägen das Gesamtbild. Ihre *Anzahl* geht im Vergleich zum Vorjahr um 2,3% auf 547 Tsd. und damit auch das *Unterrichtsstundenvolumen* um 2,0% auf 14,3 Mill. zurück. Die *Belegungen* als Indikator für die Nachfrage nehmen vergleichsweise deutlicher um 3,5% auf 6,5 Mill. ab. Damit setzt sich der 2003 begonnene Rückgang fort und der verhaltene Ausbau der Jahre zuvor ist vorerst Geschichte.

An der Entwicklung der Gesamtsummen sind die VHS in den verschiedenen Ländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. Die deutlichsten Abnahmen sind in den Ländern Baden-Württemberg, in den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und verhältnismäßig stark in Thüringen zu verzeichnen. Zuwachs bei allen drei Merkmalen Anzahl, Zeitvolumen und Teilnahme gab es nur in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Auch differenziert nach *Programmbereichen* gibt es Unterschiede. Die markanteste Entwicklung ist wiederum der Rückgang der Unterrichtsstunden im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ um mehr als 10%. Eine Analyse der Entwicklung der Fachgebiete zeigt, dass sich vor allem der Rückgang in dem bisherigen „Boomssektor“ der letzten zwei Jahrzehnte, der Informationstechnik fortsetzt. Der zugehörige Rückgang bei den Belegungen von -6,8% im Programmbereich

„Arbeit-Beruf“ wird von der Abnahme der Teilnahmen (-6,9%) im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ noch übertroffen. Lediglich der bezüglich Veranstaltungszahl und Belegungen eher „kleine“ Programmbereich „Grundbildung – Schulabschlüsse“ kann in 2005 zulegen (+5,6%).

Einzelveranstaltungen haben zwar um 1,4% in Vergleich zu 2004 zugenommen. Die 77 Tausend Veranstaltungen wurden jedoch nur noch von 2,1 Mill. (-3,3%) besucht. Die Zahl der *Studienfahrten* und *Studienreisen* geht um 1,3% auf 11,0 Tausend zurück. Auch hier geht das mit einer verringerten Zahl von 9 Tausend Teilnehmenden (-3,2%) einher.

Die *Finanzierung* der Volkshochschulen 2005 von 913 Mill. EUR ist weiter gegenüber dem Vorjahr gesunken, aber nur noch um 1,5% (2004: -3,6%). Die Einnahmen aus Teilnehmergebühren von 358 Mill. EUR sinken mit den Belegungen zwar absolut und relativ im Vergleich zum Vorjahr um 0,8%, aber sie bilden mit 39,3% weiterhin den größten (um 0,3 Prozentpunkte ausgebauten) Anteil. Die verringerte Akquise von Drittmitteln (-4,8%) setzt sich fort: Diese veranstaltungsbezogenen anderen Einnahmen der Volkshochschulen von 158 Mill. EUR, darunter insbesondere Einnahmen aus SGB III-Mitteln, sind um weitere 8 Millionen EUR zurückgegangen und bilden nur noch 17,4% des Finanzvolumens, 0,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahresanteil. Die Schere bei den öffentlichen Zuschüssen von insgesamt 396 Mill. EUR öffnet sich weiter: Der geringere Länderanteil wird durch einen größeren kommunalen Anteil mehr als ausgeglichen. Inzwischen sind die kommunalen Zuschüsse fast doppelt so hoch wie die Länderzuschüsse.

In der Summe aller Länder ist die Stärke des hauptberuflichen *Personals* nahezu konstant geblieben (+0,7%) und liegt bei einer Kapazität von 7.843 besetzten Stellen. Einer leichten Zunahme vorwiegend von befristeten Stellen im pädagogischen Bereich steht eine leichte Abnahme im Verwaltungsbereich gegenüber, die bei befristeten Stellen stärker ausfällt. Die Entwicklung verläuft allerdings in den Ländern unterschiedlich.

Der *Frauenanteil* ist im pädagogischen Bereich mit 56,4% mit dem Vorjahreswert nahezu identisch. Auch die Frauenanteile von planend und lehrend tätigem Personal bzw. bei unbefristeten und befristeten Anstellungen verändern sich kaum. Im Verwaltungsbereich liegt der Frauenanteil wiederum über vier Fünftel.

Der Anteil der *Frauen* an den *Belegungen* von Kursveranstaltungen schwankt langfristig wenig um einen Wert von 75%. Mit 73,8% wird der Wert des Vorjahres wiederholt. Die programmbereichsspezifischen Unterschiede sind hier wie bisher wesentlich deutlicher als die Unterschiede zwischen den Länder.

Die bisher beobachtete gleichmäßige Verschiebung bei den Kursen und Lehrgängen in der *Altersstruktur* von den Altersgruppen bis unter 35 Jahre zu den Al-

tersgruppen ab 35 Jahre setzt sich ab 2003 nicht mehr so eindeutig fort. Der Anteil der unter 18-jährigen sinkt 2005 im Vergleich zum Vorjahr nämlich gerade umgekehrt wie 2004 um 0,2 Prozentpunkte. Die Gruppe der 18- bis unter 35-jährigen gewinnt in diesem Berichtsjahr im Gegensatz zu 2004 im Anteil um 0,2 Prozentpunkte. Was die Gruppe der 25- bis unter 35-jährigen an Anteilen verliert, gewinnt in etwa die älteste Gruppe ab 65 Jahre. Hier setzt sich der bisherige Trend fort.

Unter den verschiedenen *Zeitorganisationsformen* gehen die Anteile besonderer Formen wie Tagesveranstaltungen, Wochenendkurse und Wochenkurse nach Anstiegen in früheren Jahren weiter auf 16,0% (absolute Veranstaltungszahl -7,6%) zurück. Der Anteil von 15,5% der Kursveranstaltungen für *besondere Adressatengruppen* bleibt nahezu unverändert. Darunter sind etwa zu gleichen Anteilen ältere Menschen, Ausländer/innen und in etwas geringerem Maße Frauen die stärksten Teilgruppen.

Ein weiter gesunkener Anteil von 8,1% der Unterrichtsstunden aller Kurse und Lehrgänge mit gestiegenem Anteil von 2,3% der Belegungen entfallen auf *Auftrags- und Vertragsmaßnahmen*. Sie sind stark konzentriert in den Programmbereichen *Arbeit – Beruf* sowie *Sprachen*.

Die Beteiligung an *Prüfungen* insgesamt ist im Berichtsjahr weiter gesunken. Im Rahmen dieser Entwicklung entfallen auf die schulischen Prüfungen gestiegene 14,7% (2004: 12,7%). Im nicht-schulischen Bereich nehmen lediglich die ausländischen Abschlüsse unter den VHS-Prüfungen zu.

Zusammenfassend: Was sich 2003 erst andeutete und in 2004 verfestigte, setzt sich 2005 im Trend fort. Der parallele Ausbau von Programm und Ressourcen der deutschen Volkshochschulen seit vier Jahrzehnten wird durch eine Rücknahme gebremst. Rückgänge des Zeitvolumens von Veranstaltungen um weitere 2,0% sowie der Teilnahmen um 3,4% bei gesunkenem Finanzierungsvolumens um 1,5% und relativ konstantem hauptberuflichem Personal charakterisieren die neue Herausforderung.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung dankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2005.

Klaus Pehl und Anouk Zabal, September 2006
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Erläuterungen

Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen steht nach vier Neugründungen und 10 Auflösungen vor Eintritt in das Berichtsjahr 2005 bei 978 (2004: 984). Es konnten insgesamt 973 Berichtsbogen von Volkshochschulen ausgewertet werden; das ist ein Anteil von 99,5%. Bei der Auswertung musste allerdings in 26 Fällen (2004:19) vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren zurückgegriffen werden, in weiteren 15 Fällen teilweise (Personal und Finanzen).

Die Zahl der *Außenstellen* hat sich in 2005 weiter um 22 auf 2.991 verringert. Der Rückgang geht auf die Zahl der hauptberuflich geleiteten Außenstellen zurück, die nebenberuflich geleiteten Außenstellen nehmen hingegen leicht zu. Sieht man von den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ab, fallen hohe Anteile hauptberuflich geleiteter Außenstellen weiterhin in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt auf. Bundesweit könnte der Anteil von 12,7% eine Trendumkehr bedeuten (2004: 13,9%, 2003: 13,6%, 2002: 12,4%, 2001: 11,6%).

Die *Trägerstruktur* erweist sich weiterhin als stabil. Wie in den Vorjahren ist bei einem Drittel der Volkshochschulen der Rechtsträger ein eingetragener Verein. Mit 542 befindet sich mehr als die Hälfte der Volkshochschulen in kommunaler Trägerschaft, auf Gemeinden und Kreise im Verhältnis 5 zu 2 verteilt. 14 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus. Seit 1994 sind GmbHs und sonstige private Trägerschaften eigens ausgewiesen. Es handelt sich 2005 wie schon im Vorjahr nicht mehr um wenige vereinzelte, sondern um 23 Volkshochschulen – zwei mehr als im Vorjahr: neun in Niedersachsen, fünf in Baden-Württemberg, jeweils zwei in Bayern, Rheinland-Pfalz, Sachsen sowie Schleswig-Holstein und eine in Brandenburg.

Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)

Art der Volkshochschul-Leitung: Der Anteil der hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen von 74,4% hat sich kaum verändert (2004: 74,0%, 2003 und 2002: 73,7%, 2001: 72,6%, 2000: 72,8). Unter diesen 722 Volkshochschulen (2004 und 2003: 723, 2002: 717, 2001: 710) sind nun 89 (+20 im Vergleich zum Vorjahr), bei denen der/die Volkshochschul-Leiter/in noch andere Funktionen hauptberuflich wahrnimmt. Bei den nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich vorwiegend um solche mit einem Unterrichtsstundenvolumen unter 5.000. Sie finden sich vor allem in den Ländern, in denen Zusammenschlüsse auf Kreisebene selten sind. Für das gesamte Bundesgebiet liegt der Frauenanteil bei der Volkshochschul-Leitung mit einem fortgesetzten leichten Anstieg bei

37,4% (2004: 35,3%¹, 2003: 34,0%, 2002: 30,8%, 2001: 30,1%).

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende: Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals steigt entgegen dem bisherigen Trend um etwa 100 (+3,0%) auf 3.498 (2004: 3.393, 2003: 3.520, 2002: 3.739, 2001: 3.655). Die Zunahme verteilt sich in etwa gleichen Teilen auf das unbefristet wie das befristet angestellte pädagogische Personal. Der Anteil für das unbefristete pädagogische "Stammpersonal" beträgt jetzt 75,0% (2004: 75,8%, 2003: 75,7%, 2002: 72,8%, 2001: 72,2%).

Die Entwicklung weist starke landesspezifische Unterschiede auf. Bei unbefristet angestelltem pädagogischem Personal konzentrieren sich die Zuwächse der absoluten Stellenanzahlen auf Bayern, insbesondere auf die größte deutsche Volkshochschule in München, und das Saarland. Dagegen steht eine besonders deutliche Rücknahme in Hamburg. Beim befristet angestellten pädagogischen Personal stehen allgemeinen Abnahmen – besonders auch in Hamburg – Zunahmen in Bayern und Sachsen gegenüber.

Genaueren Aufschluss gibt die Differenzierung nach planenden oder lehrenden Aufgabenschwerpunkten. Bei den unbefristeten Stellen verändert sich das bisherige Verhältnis von ungefähr 3 : 1 zuungunsten der Planungsaufgaben. Die Absolutzahlen zeigen darüber hinaus deutlich, dass die Stellen mit lehrenden Aufgaben so stark zunehmen, dass sie einen kräftigen Rückgang bei den Stellen mit planenden Aufgaben überdecken. Bei den befristeten Stellen dagegen verteilt sich der Anstieg bei den beiden Aufgabenschwerpunkten gleichmäßiger. Es überwiegen wie im Vorjahr die Stellen mit lehrenden Aufgaben, und zwar wie im Vorjahr im Verhältnis 5:3 (2003: 2:1, 1998 noch 3:2).

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich ist mit 55,4% leicht gesunken (2004: 56,6%, 2003: 56,4%, 2002: 56,5%, 2001: 55,8%). Neuerdings ist der Frauenanteil bei planenden Aufgabenschwerpunkten mit 55% (2004: 55,9%, 2003: 54,5%, 2002: 52,6%, 2001: 52,0%) ebenso hoch wie bei lehrenden Aufgabenschwerpunkten mit 56% (2004: 58,1%, 2003: 60,0%, 2002: 61,4%, 2001: 62,4%). Sichtbar werden immer noch Unterschiede beim Vergleich von unbefristeten (2005 wie 2004: 54,3%, 2003: 53,5%, 2002: 53,2%, 2001: 51,3%) und befristeten Stellen (2005: 58,6%, 2004: 63,9%, 2003 und 2002: 65,3%, 2001: 67,2%). Insgesamt aber scheinen die Gruppenunterschiede im Trend geringer zu werden.

Hauptberufliche Mitarbeiter in der Verwaltung: Es findet bundesweit ein weiterer Abbau des Verwaltungspersonals um 1,4% (2004: 1,8%) auf 3.622 statt. Die Differenz in der Stellenzahl liegt beim unbefristet wie beim befristet angestellten Personal in der gleichen Höhe. Bei Differenzierung nach Ländern fällt auf: Bemerkenswerten Zunahmen über 2% nur in Sachsen-Anhalt (+2,1%) und Schleswig-Holstein (+4,3%)

¹ Nachträglich korrigiert

stehen Abnahmen über 5% in Brandenburg (-17,7%), Sachsen (-6,1%) und Thüringen (-10,2%) gegenüber. Der Anteil der befristeten Stellen ist mit 7,8% wieder leicht angestiegen (2004 und 2003: 7,0%, 2002 und 2001: 7,1%, 2000: 8,1%) und immer noch wesentlich niedriger als beim pädagogischen Personal.

Der *Frauenanteil* im Verwaltungsbereich ist wieder geringfügig auf 80,4% gesunken (2004: 81,9%, 2003: 82,2%, 2002: 81,9%, 2001: 81,4%). Der spezifische Anteil bei den unbefristeten Stellen ist mit 80,5% (2004: 81,9%, 2003: 82,3%, 2002: 82,0%, 2001: 81,7%) wieder höher als bei den befristeten mit 78,1% (2004: 82,3%, 2003: 81,1%, 2002: 81,4%, 2001: 77,9%).

Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)

Die Anzahl der freien Mitarbeitenden als Leitende von Kursen, Lehrgängen etc. beträgt im Berichtsjahr für das gesamte Bundesgebiet nur noch 197 Tsd. (2004 und 2003: 199 Tsd., 2002: 197 Tsd., 2001 und 2000: 196 Tsd.). Da die Kurszahlen ebenfalls gesunken sind (vgl. Tabelle 7), verändert sich auch in 2005 die Beziehungszahl Kursveranstaltung pro Kursleitung nicht. Sie liegt wie schon seit 2003 bei 2,8 Kursen pro Kursleitung (2001 und 2000: 2,9, 1999: 2,8).

Der Anteil der ausgebildeten Lehrer und Lehrerinnen unter den Kursleitenden ist mit 11,7% (2004: 12,5%; 2003: 13,0%, 2002: 15,1%) weiter gesunken. Der Anteil der ihren Beruf ausübenden Lehrer und Lehrerinnen an den ausgebildeten Lehrer und Lehrerinnen beträgt weiterhin etwa die Hälfte (2005: 48,5%, 2004: 45,9%, 2003: 48,8%, 2002: 49,8%, 2001: 50,6%). Der Anteil an den freien Mitarbeitenden insgesamt beträgt weiterhin 5,7% (2003: 6,4%, 2002: 7,6%, 2001: 7,5%). Diese Klassifizierung von Kursleitenden ist mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet, so dass es sich bei den Angaben um *Mindestzahlen* handelt.

Unter den als Honorarkräfte in der Kursleitung Tätigen haben Frauen bundesweit einen wieder leicht gestiegenen Anteil von 63,4% (2004: 62,8%, 2003: 63,7%, 2002: 62,0%, 2001: 63,4%) Frauen. Es gingen dabei 98,7% der Volkshochschulen in die Berechnung ein.

Finanzierung (Tabelle 4)²

Die Gesamtfinanzierung beträgt 913 Mill. EUR und weist in der Summe im Vergleich zum Vorjahr im dritten aufeinander folgenden Jahr eine Abnahme auf, und zwar in der Höhe von 1,5% auf (2004: -3,6%, 2003: -0,1%, 2002: +4,6%, 2001: +0,7%, 2000: +4,3%, 1999: +3,8%). Dabei stehen vier Ländern mit Zuwachsraten zwischen +0,1% (Berlin) und +2,8% (Sachsen) zwölf Länder mit einem Rückgang zwischen -0,3% (Sachsen-Anhalt) und -10,5% (Ham-

burg) gegenüber. Die Einnahmen aus Teilnehmergebühren/-entgelten zusammen mit anderen Einnahmearten als Drittmittel machen mit 56,6% (2004: 56,9%, 2003: 57,5%, 2002: 57,9%, 2001: 57,7%, 2000: 57,9%) gegenüber den öffentlichen Zuschüssen weiterhin deutlich mehr als die Hälfte aus.

Weiterhin tragen die *Teilnehmenden* mit 39,3% (2004: 38,9%, 2003: 38,0%, 2002: 37,9%, 2001: 39,2%, 2000: 38,6%) deutlich über ein Drittel in Höhe von 358 Mill. EUR der Gesamtfinanzierung bei. Der Rückgang des absoluten Betrags vom Vorjahr wird bei sinkenden Belegungszahlen mit einer Rate von -0,8% fortgesetzt (2004: -1,2%, 2003: +0,3%, 2002: +1,0%, 2001: +2,4%, 2000: +6,7%, 1999: +3,1%). Der Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert zwischen den Ländern von 23,0% (Bremen) und 56,4% (Baden-Württemberg). Diese Länder bestimmten schon im Vorjahr die Bandbreite.

Ein weiter gesunkener Anteil von 17,4% (2004: 18,0%, 2003: 19,5%, 2002: 20,0%) der Gesamtfinanzierung im Umfang von 158 Mill. EUR (2004: 167 Mill. EUR, 2003: 187 Mill. EUR, 2002: 192 Mill. EUR, 2001: 170 Mill. EUR, 2000: 176 Mill. EUR) bestreiten die Volkshochschulen aus *anderen Einnahmen*. Das bedeutet eine Abnahme in der Höhe von -4,9% (2004: -10,9%, 2003: -2,8%). Der Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert länderspezifisch zwischen 4,3% (Brandenburg) bis 39,2% (Niedersachsen). Auch schon im Vorjahr wurde die Bandbreite von diesen Ländern bestimmt. Diese Einnahmen resultieren nur noch zu 36% (2004: 40%) aus SGB III Mitteln, zu jeweils etwa 14% aus Mitteln des Bundes bzw. aus EU-Mitteln.

Einen Finanzierungsanteil von 43,4% (2004: 43,1%, 2003: 42,5%, 2002: 42,1%) bilden die öffentlichen Zuschüsse in Höhe von 396 Mill. Das ist absolut eine Abnahme um 1,0% (2004: -2,1%). Sie stammen zu zwei Dritteln von Kommunen (-0,1%, 2004: +1,4%), überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1), und zu einem Drittel von den Ländern (-2,5%, 2004: -1,4%), meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze.

Ausgaben (Tabelle 5)

Die Summe der Ausgaben beträgt 2005 916 Mill. EUR. Auch die Ausgabenentwicklung weist im dritten Jahr in Folge eine Verringerung auf, und zwar in der Höhe von -1,7% (2004: -2,9%, 2003: -0,1%, 2002: +4,4%). Betroffen sind vor allem die sonstigen Ausgaben (-3,4%, 2004: -8,7%). Die Personalausgaben gehen im Berichtsjahr erstmals zurück, und zwar ebenfalls vergleichsweise stark mit -2,9% zurück (2004: -3,3%, 2003: +1,5%, 2002: +5,6%). Sie machen nun 42,6% der Ausgaben aus (2004: 43,1% 2003: 43,3%). Der Anteil der Honorare für Kursleitende schwankt mittelfristig um 30% (2005: 29,8%, 2004: 30,0% 2003: 29,8%, 2002: 29,7%, 2001: 30,6%, 1997: 31,2%). Die prozentuale Änderung der Absolutwerte liegt bei -2,1% (2004: -2,2%, 2003: +0,2%, 2002: +1,1%, 2001: +1,4%, 2000: +3,5%, 1999: +2,9%). Im Rahmen der

² Bei Vergleichen mit Beträgen aus 2001 und früher ist die Einführung des Euro ab 2002 zu berücksichtigen.

Gesamtentwicklung wurden die Beträge für einige Ausgabearten wie Gebäude/Räume/Mieten/Nebenkosten, Mitarbeiterfortbildung und Geschäftsausgaben/Geräte erhöht.

Sowohl die Anteile wie die Änderungsraten weisen im Vergleich zum Vorjahr für die verschiedenen Ausgabearten zwischen den Ländern große Streuungen auf. Z.B. liegt bei den Personalausgaben der Anteil zwischen 32,4% (Berlin) (im letzten Jahr noch 32,7% in Baden-Württemberg) und 54,4% (Brandenburg, im Vorjahr 56,2%).

Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)

Die durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Kurs liegt 2005 bei 11,8 (2004: 12,0, 2003: 12,2, 2002: 12,3). Sie streut bei den Flächenstaaten von 10,2 (Saarland; 2004: 10,5 in Brandenburg) bis 13,8 (Bayern; 2004: 13,9). Die Werte liegen bei den Stadtstaaten nur noch im Fall von Hamburg (14,1) generell höher als in den Flächenstaaten.

Differenziert nach Programmbereichen liegen die Werte in den drei Programmbereichen Kultur-Gestalten, Sprachen und Arbeit-Beruf, in denen Belegungszahlen aus methodischen Gründen häufiger durch die Zahl von Lernplätzen (PC-Plätze, Arbeitsplätze, Sprachlaborplätze usw.) begrenzt sind, zwischen 9 und 12. Deutlich höher zwischen 12 und 16 liegen die Werte in den Programmbereichen Grundbildung-Schulabschlüsse, Gesundheit sowie bei Politik-Gesellschaft-Umwelt.

Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Kurs liegt mit 26,2 länderspezifisch zwischen 20,5 (Bayern; 2004: 20,1) und 36,0 (Bremen; 2004: 39,2) und folgt mittelfristig einem fallenden Trend (2004: 26,1, 2003: 26,9, 2002: 27,3, 2001: 27,0, 2000: 27,3). Diese Beziehungszahl liegt tendenziell dort überdurchschnittlich hoch, wo unterrichtsstundenintensiven Lehrgänge zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse bzw. Auftragsmaßnahmen noch einen höheren Anteil bilden. Dies ist zum Beispiel in den neuen Ländern der Fall.

Die Werte zeigen bei der Aufschlüsselung nach Programmbereichen deutlich zwei Gruppen: einerseits die Programmbereiche mit unterrichtsstundenintensiven Kursen Sprachen, Arbeit-Beruf mit Durchschnittswerten über 30 und besonders extrem Grundbildung-Schulabschlüsse (138) und andererseits die allgemeinbildenden Programmbereiche Politik-Gesellschaft-Umwelt, Kultur-Gestalten und Gesundheit mit Durchschnittswerten deutlich unter 20.

Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)

Tabelle 7 weist für Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent aus. Der beste Indikator für das Leistungsvolumen, die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, fällt um 2,0% (2004:

-2,9%, 2003: -1,5%). Bei den Belegungen ist bei einer Änderungsrate von -3,5% (2004: -1,7%, 2003: -0,1%, 2002: 0,0%, 2001: +0,3%, 2000: +3,6%) ist zum dritten Mal ein Rückgang festzustellen. Auch die Kursanzahlen fallen mit -2,3% (2004: +0,2%, 2003: -0,7%, 2002: +1,2%, 2001: -0,7%, 2000: +3,1%). Der negative Trend bei den Veranstaltungszahlen ist nicht so eindeutig. Insgesamt ist der schon 2001 vermutete Rückgang des Angebots und seiner Belegungen nun für drei Berichtsjahre belegt.

Bei der Differenzierung nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Nur in den zwei Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sind Anstiege sowohl bei Veranstaltungen, als auch ihren Unterrichtsstunden und den Belegungen zu verzeichnen, bei den Unterrichtsstunden (+3,8%) und Belegungen (+3,1%) am stärksten in Mecklenburg-Vorpommern und bei den Veranstaltungen (+1,4%) in Sachsen-Anhalt. Die Rückgänge bei den Veranstaltungen liegen zwischen -0,2% (Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) und -10,5% (Thüringen) und bei den Unterrichtsstunden zwischen -0,2% (Hessen) und -9,4% (Thüringen). Leichte Rückgänge bis zu 1% bei den Belegungen verzeichnen nur Hamburg und Sachsen. Kräftige Rückgänge über 5% Rückgang weisen Baden-Württemberg, Berlin, Bremen sowie insbesondere Thüringen auf.

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Allein der Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse läuft gegen den allgemeinen Trend. Sowohl Veranstaltungen (+3,2%, als auch das Unterrichtsstundenvolumen (+7,3%) werden ausgebaut und es finden sich mehr Belegungen ein (+5,6%). Obwohl auch im Programmbereich Gesundheit Veranstaltungszahl wie Belegungen zurückgehen, werden auch dort Unterrichtsstunden ausgebaut, und zwar in der Höhe um +1,5%. Jede der drei Größen Veranstaltungszahl, Unterrichtsstunden und Belegungen geht in allen anderen Programmbereichen zurück, überdurchschnittlich in den Programmbereichen Politik-Gesellschaft-Umwelt, Kultur-Gestalten und wiederum besonders stark im Programmbereich Arbeit-Beruf. Die relativen Rückgänge im Programmbereich Gesundheit und Sprachen sind zwar unterdurchschnittlich, da es sich aber absolut um besonders starke Programmbereiche handelt wirken sie sich auf das Gesamtangebot merklich aus.

Langzeitentwicklung (Tabelle 8)

Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert. Die Entwicklung seit 1962 zeigt: nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem (vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. 2004 im Berichtsjahr auf 547 Tsd., ein Wert, der bereits mit der Jahrtausendwende überschritten schien. Die Entwicklung der Unterrichtsstunden, dem verlässlichsten Indikator für das Leistungsvolumen, sinkt seit dem (vor-

läufigen) Höchststand 2002 von 15,3 Mill. schon im dritten Jahr auf inzwischen 14,3 Mill. Der langfristige Trend, dass die Belegungszahlen nach Schwankungen zwischen 6,2 und 6,4 Millionen zwischen 1992 und 1997 ab 1998 wieder deutlich ansteigen, kehrt sich seit 2003 deutlich um: Im dritten Jahr sind nach dem (vorläufigen) Höchststand von 6,9 Mill. die Belegungen rückläufig. Es ist ein Niveau von 6,5 Mill. Belegungen erreicht.

Kurse nach Programmbereichen/Fachgebieten (Tabellen 9/10)

Gemessen an den Unterrichtsstunden gibt es nur noch einen „größeren“ Programmbereich mit einem Anteil von weit über 20%, nämlich der Programmbereich Sprachen mit einem zunehmenden Trend (40,6%, 2004: 40,1%, 2003: 39,8%, 2002: 39,3%, 2001: 38,4%). Der Programmbereich Arbeit–Beruf (16,1%, 2004: 17,7%, 2003: 19,3%, 2002: 20,9%, 2001: 21,7%) unterschreitet seit 1997 diese Grenze nun zum dritten Mal in Folge und der fallende Trend ist eindeutig. Zu den „mittleren“ Programmbereichen um 15% gehören Kultur–Gestalten (11,9%, 2004: 12,2%, 2003: 12,1%, 2002: 11,8%, 2001: 11,8%, 2000: 12,0%) und Gesundheit (18,2%, 2004: 17,5%, 2003: 16,5%, 2002: 15,8%, 2001: 15,6%). Letzterer überschreitet bereits das Niveau von Arbeit–Beruf. Zu dem „kleineren“ Programmbereichen unter 10% zählen Politik–Gesellschaft–Umwelt (4,2%, 2004: 4,4%, 2003: 4,5%, 2002: 4,7%, 2001: 5,0%) und Grundbildung–Schulabschlüsse (8,9%, 2004: 8,1%, 2003: 7,8%, 2002: 7,5%, 2001: 7,6%, 2000: 7,6%). Tendenziell gewinnen im Unterrichtsstundenprofil daher nur die Programmbereiche Gesundheit, Sprachen sowie Grundbildung–Schulabschlüsse; alle anderen Programmbereiche verlieren kontinuierlich im Anteil.

Länderspezifische Abweichungen: In dem Stadtstaat Bremen ist der Unterrichtsstundenanteil im Programmbereich Politik–Gesellschaft–Umwelt traditionsgemäß mit 9,2% (2004: 8,3%) weit über dem Bundesdurchschnitt. Kultur–Gestalten gehört weiterhin in den neuen Ländern und Niedersachsen zu den „kleineren“ Programmbereichen. Den Spitzenwert von 19,7% weist hier der Stadtstaat Hamburg auf. Dafür sind in den Stadtstaaten die Unterrichtsstundenanteile im Programmbereich Gesundheit weiterhin unterdurchschnittlich. In allen anderen Ländern gehört der Programmbereich Gesundheit bereits zu den „mittelgroßen“ Programmbereichen. Arbeit–Beruf gehört weiterbildungsgesetzbedingt in Brandenburg, Mecklenburg–Vorpommern und Niedersachsen zu den „mittelgroßen“ Programmbereichen. Eine überdurchschnittliche Schwerpunktbildung bei Arbeit–Beruf ist wie im Vorjahr weiterhin bei Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt im Zusammenhang mit starken Anteilen von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen festzustellen.

Einen überdurchschnittlichen Schwerpunkt im Programmbereich Sprachen (Unterrichtsstundenanteil

über 50%) ist außer in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg mit Metropolcharakter weiterhin auch in Sachsen zu verzeichnen. Auch in einigen neuen Ländern (Sachsen-Anhalt, Thüringen) sowie Hessen liegen die Anteile leicht über dem Durchschnitt, allerdings weniger stark ausgeprägt.

Beispiele zur Entwicklung der Unterrichtsstunden von einzelnen Fachgebieten:

Im Programmbereich Politik–Gesellschaft–Umwelt fällt eine Abnahme der Unterrichtsstunden im Fachgebiet „Umweltbildung“ um 10% auf. Auch im größten Fachgebiet des Programmbereichs Kultur–Gestalten „Malen/Zeichnen/Drucktechnik“ geht das Unterrichtsstundenvolumen um 1,5% zurück. Der Ausbau des Unterrichtsstundenvolumens im Programmbereich Gesundheit geht hauptsächlich auf die beiden ohnehin größten Fachgebiete „Autogenes Training/Yoga/Entspannung“ und „Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung“ zurück. Neben Spanisch nimmt bei den „großen“ Fremdsprachen allein Deutsch im Unterrichtsstundenumfang zu. An dem Rückgang des Unterrichtsstundenvolumens des Programmbereichs Arbeit–Beruf sind die informationstechnischen Fachgebiete besonders stark beteiligt. Vom Ausbau der Unterrichtsstunden im Programmbereich Grundbildung–Schulabschlüsse ist auch Alphabetisierung/Elementarbildung (+4,6%) begünstigt.

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)

Die mittelfristigen Trends sind eindeutig: Die seit 1998 eigens erhobenen Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (ohne Angaben aus Bayern) bilden wie 2004 auch im Berichtsjahr 2,3% (2003: 2,2%, 2002: 2,9%, 2001: 3,0%, 2000: 2,7%) der Kurse und Lehrgänge (s. Tabelle 9), entsprechend ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität noch 8,1% (2004: 9,5%, 2003: 10,7%, 2002: 13,0%) der Unterrichtsstunden und haben 2,3% (2004: 2,1%, 2003: 2,3%, 2002: 3,1%) der Belegungen. Vor allem bei den Unterrichtsstunden wird der abfallende Trend deutlich. Die Anzahl der Belegungen nehmen gegenläufig weiter zu. Die Daten zeigen eine starke Konzentration der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen Sprachen (23,3%, 2004: 27,7%, 2003: 27,6%, 2002: 28,3%), Arbeit–Beruf (59,4%, 2004: 58,9%, 2003: 59,0%, 2002: 58,4%) und Grundbildung – Schulabschlüsse (13,0%, 2004: 9,7%, 2003: 9,3%, 2002: 9%). Sie sind insgesamt geprägt von Kursen in Deutsch für Aussiedler und Maßnahmen für Arbeitslose. In den anderen Programmbereichen insgesamt sind nur 4,4% (2004: 3,6%, 2003: 4,2%, 2002: 4,3%) der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt worden.

Die Anteile der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an dem Gesamtunterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen (vgl. Tabelle 22) streuen länderspezifisch. Besonders hohe Anteile über 15% liegen inzwischen nur noch bei Bremen

(25,3%, 2004: 29,5%) und Niedersachsen (21,0%, 2004: 23,5%) vor.

Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)

Der Trend der letzten Jahre in Richtung kompakterer Zeitorganisationsformen setzt sich seit 2004 nicht ungebrochen fort: Abendkurse, die einmal pro Woche stattfinden, nehmen im Anteil weiter ab (42,2%, 2004: 43,6%, 2003: 44,2%, 2002: 46,1%, 2001: 48,5%, 2000: 51,2%). Sie fallen zusammen mit den mehrmals pro Woche durchgeführten Abendkursen bei deutlich abnehmendem Trend mit insgesamt 49,4% erstmals unter die Hälfte (2004: 50,2%, 2003: 50,5%, 2002: 51,5%, 2001: 54,1%, 2000: 56,4%) der Kursveranstaltungen. Einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen (Tagesveranstaltungen -12,5, 2004: -1,9%, Wochenendkurse -4,4%, 2004: -6,2%, Wochenkurse -5,3%, 2004: -28,7%) legen nun schon im zweiten Jahr *nicht* mehr zu. Sie bilden nach gleich bleibendem Anstieg von 1987 bis 2002 nun einen verringerten Anteil von 16,0% der Veranstaltungen (2004: 17,1%, 2003: 19,4%, 2002: 20,2%, 2001: 18,2%, 2000: 17,1%, 1995: 13,5%, 1990: 8,7%).

Eine Differenzierung nach Programmbereichen zeigt einen weiterhin besonders hohen Anteil der einmaligen Veranstaltungen im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt. Im Programmbereich Arbeit-Beruf ist der Typ des Wochenendkurses häufig, allerdings mit fallendem Anteil vertreten (11,9%; 2004: 12,3%, 2003: 13,2%, 2002: 13,9%, 2001: 14,3%, 2000: 15,3%) und auch Wochenkurse haben hier immer noch einen überdurchschnittlich hohen Anteil (8,0%, 2004: 8,3%, 2003: 10,3%).

Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 788 anderen Volkshochschulen haben 93,1% ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)

Obwohl wegen des Erfassungsaufwands die Belegungen einzelner Volkshochschulen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 14) nicht vollständig aufgegliedert werden, müssen die Angaben als sehr sichere Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden. Die Erfassungsquote liegt im Fall der Geschlechtsverteilung bei 85,0% (2004: 84,2%, 2003: 83,3%) der Belegungen. Daran sind 904 von 973 Volkshochschulen (92,9%) beteiligt.

Der Frauenanteil ist im Berichtsjahr mit 73,8% (2003: 74,8%, 2002 und 2001: 74,2%, 2000: 74,1%, 1999: 74,5%, 1998: 74,2%) genauso hoch wie im Vorjahr. Beim Vergleich der Programmbereiche fallen seit Jahren stabile Besonderheiten auf:

(1) In allen Programmbereichen haben die Frauen die Mehrheit unter den Teilnehmenden.

(2) Die Anteile der Frauen im Programmbereich Gesundheit mit 83,7% (2004: 83,3%, 2003: 84,5%, 2002: 83,8%) sowie Kultur-Gestalten mit 78,6% (2004: 79,2%, 2003: 80,9%, 2002: 80,5%) sind am höchsten.

(3) Der Frauenanteil ist bei Grundbildung-Schulabschlüsse mit exakt 50,0% (2004: 50,5%, 2003: 50,8%, 2002: 51,1%) am geringsten.

Die Werte für alle Programmbereiche liegen für die Länder nahe beieinander, und zwar wiederum zwischen 69,3% (Bremen, 2004: 70,2%) und 76,9% (Thüringen; 2004: 77,9%).

Altersstruktur (Tabelle 14)

Die Altersverteilungen sind aus Angaben zu 63,0% (2004: 60,7%) aller Belegungen von Kursen berechnet (vgl. Anmerkung zu Tabelle 13). An den Angaben waren 807 von 973 Volkshochschulen (wie 2004 82,9%) beteiligt.

Alle Altersgruppen mit Ausnahme der Gruppe ab 65 Jahren verlieren Belegungen. Im Rahmen dieser Entwicklung ist demnach die Veränderung der Altersstruktur wiederum durch "Alterung" gekennzeichnet. Die Ausnahmegruppe der letzten Jahre "unter 18" fällt wieder auf einen Anteil von 6,3% zurück (2004: 6,5%, 2003 und 2002: 6,3%, 2001: 6,1%, 2000: 5,8%). Dagegen fällt der Rückgang in der Gruppe zwischen 18 und 25 Jahren weniger stark aus, so dass ihr Anteil auf 8,4% ansteigt (2004: 8,1%, 2003: 8,5%, 2002: 9,0%, 2001: 9,2%, 2000: 9,7%). Die Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren verliert kontinuierlich im Anteil, und zwar einen weiteren Prozentpunkt und fällt jetzt unter 20% (19,7%, 2004: 20,7%, 2003: 21,9%, 2002: 23,3%, 2001: 23,8%, 2000: 25,3%). Der Anteil der Gruppe zwischen 35 und 50 Jahren verändert sich mit 33,5% zum dritten Mal nicht gegenüber dem Vorjahr (2002: 32,9%, 2001: 32,4%, 2000: 32,1%). Der Anteil der Gruppe zwischen 50 und 65 stagniert nach Zunahmen (2005 und 2004; 21,7%, 2003: 21,2%, 2002: 21,0%, 2001: 21,1%, 2000: 20,4%). Wie schon erwähnt verstärkt sich allein die Gruppe ab 65 Jahren und nimmt daher kontinuierlich auch im Anteil zu (10,4%, 2004: 9,4%, 2003: 8,5%, 2002: 7,6%, 2001: 7,5%, 2000: 6,8%).

Damit behalten die ab 35-jährigen bei den Belegungen ihre starke Mehrheit mit 65,6% (2004: 64,6%, 2003: 63,2%, 2002: 60,5%, 2001: 61,0%, 2000: 59,3%).

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Die Abnahme der Anteile der Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren ist besonders stark in den Programmbereichen Politik-Gesellschaft-Umwelt (-1,9 Prozentpunkte), Kultur-Gestalten (-1,4 Prozentpunkte), Gesundheit (-1,4 Prozentpunkte) sowie Arbeit-Beruf (-1,3 Prozentpunkte). Die Zunahme der Gruppe ab 65 Jahre findet überdurchschnittlich stark in den Programmbereichen Kultur-Gestalten(+1,1 Prozentpunkte), Gesundheit (+1,3 Prozentpunkte) sowie Arbeit-Beruf (+1,3 Prozentpunkte) statt.

Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)

Insgesamt werden mit merklich zunehmender Tendenz 15,5% (2004: 15,0%, 2003: 14,9%, 2002: 13,9%, 2001: 13,0%, 2000: 12,1%) aller Kurse explizit für einen der in der Tabelle genannten Adressatengruppen angeboten und durchgeführt. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach besonderen Adressatengruppen zu klassifizieren. Immerhin 644, das sind wiederum 81,7% der anderen Volkshochschulen, haben 2005 ihre Kursveranstaltungen aufgeschlüsselt. In der Reihenfolge der Häufigkeit sind unter den 84,6 Tsd. Kursen (2004: 83,8 Tsd., 2003: 83,1 Tsd., 2002: 77,9 Tsd., 2001: 72,7 Tsd., 2000: 67,3 Tsd.), die sich an eine der folgenden Adressatengruppen wenden:

- 30,9% für ältere Menschen
(2004: 30,8%, 2003: 29,9%, 2002: 30,2%, 2001: 29,7%; zunehmende Tendenz),
- 29,8% für Ausländer/innen
(2004 und 2003: 28,4%, 2002: 27,9%, 2001: 26,5%; zunehmende Tendenz),
- 25,9% Kurse für Frauen
(2004: 28,2%, 2003 und 2002: 28,8%, 2001: 31,0%; abnehmende Tendenz),
- 4,8% für Menschen mit Behinderung
(2004: 4,6% 2003: 4,5%, 2002: 4,7%, 2001: 4,8%; schwankend),
- 4,5% für Analphabeten
(2004: 4,6%, 2003: 4,5%, 2002: 4,6%, 2001: 4,3%; schwankend),
- 4,1% für Arbeitslose
(2004: 3,3%, 2003: 3,9%, 2002: 3,8%, 2001: 3,7%; nach Unterbrechung wieder zunehmend).

Dabei sind die 30 Tsd. Kurse für nicht spezifizierte besondere Adressatengruppen nicht berücksichtigt.

Kurse für ältere Menschen nehmen anteilig wie im Vorjahr den ersten Rangplatz ein.

Besonders auffällig ist die Zunahme der Kurse für Arbeitslose (+16,8%, 2004: -16,2%) und die Abnahme der Kurse speziell für Frauen (-9,6%, 2004: -3,6%).

Die Kurse für ältere Menschen sind in den Programmbereichen Gesundheit (22,7%, 2004: 22,5%, 2003: 22,9%) und Sprachen (30,5%, 2004: 30,3%, 2003: 31,9%) sowie auch in Arbeit-Beruf (31,1%, 2004: 30,0%, 2003: 27,3%) konzentriert. Über drei Viertel (78,2%) der Kurse für Analphabeten sind dem Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse zugeordnet, der Rest fast ausschließlich immer noch

dem Programmbereich Sprachen. Hier muss sich die neue Konstruktion ab 1998 des Programmbereichs Grundbildung-Schulabschlüsse, zu dem Alphabetisierung zählt (vgl. Tabelle 10), noch etablieren. Weiterhin mehr als zwei Drittel (67,8%) der Kurse für Arbeitslose findet sich im Programmbereich Arbeit-Beruf, aber auch die Programmbereiche Sprachen und Grundbildung-Schulabschlüsse sind mit 11,3% (2004: 11,5%) bzw. 15,2% (2004: 15,6%) beteiligt. Kurse für Ausländer/inn/en sind weiterhin zu über 95% Sprachkurse („Deutsch als Fremdsprache“, vgl. Tabelle 10). Bei den Kursen für Menschen mit Behinderung sind weiterhin die Programmbereiche Sprachen und Arbeit-Beruf unterrepräsentiert. Sie verteilen sich ansonsten relativ gleichmäßig über die anderen Programmbereiche. Noch extremer ist die Unterrepräsentanz von Kursen für Frauen im Sprachenbereich und bei Grundbildung-Schulabschlüsse. Hier ragt der Programmbereich Gesundheit mit 45,6% (2004: 44,8%, 2003: 41,7%) heraus.

Zusammenarbeit (Tabelle 16)

Die Gesamtzahl bleibt wie in Vorjahren bei 19 Tsd. Kurse (2002: 20 Tsd.). Dabei gehen die Unterrichtsstunden weiter auf 749 Tsd. (2004: 819 Tsd., 2003: 950 Tsd., 2002: 1.001 Tsd.) zurück, während die Belegungen wieder auf 267 Tsd. ansteigen (2004: 253 Tsd., 2003: 282 Tsd., 2002: 369 Tsd.).

Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind seit 1998 nicht mehr unter Kooperation aufgeführt, sondern im Rahmen von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 eigens ausgewiesen.

Bei den einzelnen Kooperationsarten ist ein Rückgang um 7,2% (2004: -31,6%) bei den Kursen, in denen Teilnehmende individuell im Rahmen des SGB III gefördert werden, zu verzeichnen. Die Restrubrik der „Sonstige kooperierende Einrichtungen“ ist seit 1998 ausdifferenziert. Die Gesamtzahl ist mit 15 Tsd. entgegen dem bisherigen Trend gestiegen (2004: 14 Tsd., 2003: 15 Tsd., 2002: 16 Tsd.). Davon entfallen 15,6% auf Kooperationen mit Vereinen/Initiativen und 10,9% auf Kooperationen mit Unternehmen/Betrieben (und zwar ohne Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, die in Tabelle 11 gezählt werden).

Die geringe Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen bilden weniger als 1%. Konventionelle Massenmedien scheinen für die Kooperation seit mehreren Berichtsjahren ihre frühere Bedeutung verloren zu haben.

Prüfungen (Tabelle 17)

Von Bayern liegen wie in den letzten beiden Jahren wegen einem neuen Erfassungssystem keine Daten vor. Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen ist für das gesamte Bundesgebiet mit 67 Tsd. (2004: 72 Tsd., 2003: 91 Tsd.) weiter deutlich gesunken. Im Rahmen dieser Entwicklung steigen schulische Prü-

fungen an (+8,6%) und entsprechend sinkt die Zahl nicht-schulischer Prüfungen (-8,8%).

Es entfallen 14,7% (2004: 12,7%, 2003: 14,9%) auf schulische Prüfungen. Unter den 10 Tsd. Prüfungen sind wieder knapp die Hälfte Prüfungen zum Hauptschulabschluss (47,6%). Es folgen Realschulabschlussprüfungen (39,3%), Abitur (7,3%), Prüfungen zur FHS-Reife (2,9%) und die niedersächsische Besonderheit des HS-Zugangs ohne Abitur. Alle anderen Arten schulischer Prüfungen sind an dem Zuwachs in der Summe schulischer Prüfungen beteiligt.

Bei den nicht-schulischen Prüfungen gibt es lediglich bei den VHS-Prüfungen zu ausländischen Abschlüssen Zuwächse. Alle anderen Prüfungsarten sind an dem Rückgang in der Summe beteiligt.

Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)

Die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen nimmt leicht zu. Sie beträgt nun 77 Tsd. (+1,4%, 2004: -0,6%, 2003: +0,9%, 2002: -1,0%; 2001: -0,1%). Die Zahl ihrer Belegungen steigt nicht mit, sondern sinkt im etwa gleichen Verhältnis wie bei Kursveranstaltungen (-3,3%, 2004: -5,2%, 2003: +0,7%, 2002: -2,6%, 2001: -0,3%) auf 2,1 Millionen. Dabei sinkt die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung weiter 27,6 (2004: 29,0, 2003 und 2002: 30,4, 2001: 30,9).

Hinter der Gesamtentwicklung stehen länderspezifische Besonderheiten: Entgegen der Entwicklung in der Summe der Einzelveranstaltungen sinkt ihre Zahl mehr als 5% in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, in Schleswig-Holstein und besonders stark in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg. Trotz allgemeinen Rückgang der Besucherzahl legen einzelne Länder noch über 5% zu: Bayern und Sachsen. Der Anteil des Unterrichtsstundenvolumens – jede Einzelveranstaltung mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet – am Gesamtangebot verbleibt bei 1% (vgl. Tabelle 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt (46,8%, 2004: 46,3%, 2003: 46,6%, 2002: 47,3%, 2001: 48,5%) angeboten, gefolgt von Kultur-Gestalten (23,6%, 2004: 23,6%, 2003: 24,9%, 2002: 25,9%, 2001: 25,1%) und Gesundheit (18,1%, 2004: 18,7%, 2003: 17,5%, 2002: 16,3%, 2001: 15,8%). Nur der Programmbereich Arbeit-Beruf übersteigt unter den anderen die 5%-Grenze. Im Programmbereich Kultur-Gestalten ist die Besucherzahl pro Veranstaltung mit 42,7 zwar gesunken aber weiterhin überdurchschnittlich hoch (2004: 46,2, 2003: 48,0, 2002: 47,7, 2001: 48,0).

Studienfahrten (Tabelle 19)

Im Berichtsjahr hat für die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen wieder ein leichter Rückgang, und zwar auf 8.975 eingesetzt (-0,9%, 2004: +0,8%, 2003:

-4,7%, 2002: +5,0%). Damit einhergehend sinkt auch die Zahl der Teilnehmenden (-3,0%) auf 224 Tsd. und damit die durchschnittliche Teilnehmerzahl auf 24,9 (2004: 25,4, 2003: 25,1, 2002: 25,7). Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Veranstaltung beträgt wiederum 5,1 (2003: 5,2, 2002: 5,0).

Seit 1998 sind die Studienfahrten wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt. Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). Über 96% der Studienfahrten konzentrieren sich auf die beiden Programmbereiche Politik-Gesellschaft-Umwelt (60,4%, 2004: 58,3%, 2003: 56,8%, 2002: 57,8%) und Kultur-Gestalten (36,2%, 2004: 37,8%, 2003: 38,9%, 2002: 37,6%). Die Teilnehmenden verteilen sich in etwa auf die Programmbereiche entsprechend. Es gibt keine bemerkenswerten Abweichungen zur Verteilung der Veranstaltungen.

Zusammen mit Studienreisen (vgl. Tabelle 20 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil inzwischen in keinem Land mehr die 2%-Grenze. Insgesamt liegt er bei 0,9%. Über 70% der Fahrten sind weiterhin auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Studienreisen (Tabelle 20)

Die Zahl der Studienreisen hat mit 2.087 im Berichtsjahr weiter abgenommen (-2,9, 2004: -5,0%, 2003: -6,7%, 2002: -2,8%). Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden ist dabei weiter auf 23,7 (2004: 24,1, 2003: 24,9, 2002: 24,5) gesunken. Die Reisen sind im Durchschnitt mit 6,3 Tagen geringfügig kürzer wie in den Vorjahren (2004: 6,5, 2003: 6,4, 2002: 6,6).

Seit 1998 sind die Studienreisen wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt. Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). Wie Studienfahrten (vgl. Tabelle 19) konzentrieren sich 90% der Studienreisen auf die beiden Programmbereiche Politik-Gesellschaft-Umwelt (52,6%, 2004: 54,3%, 2003: 56,9%, 2002: 54,3%) und Kultur-Gestalten (38,0%, 2004: 37,9%, 2003: 34,1%, 2002: 37,0%). Bei Reisen ist es der Sprachenbereich, der mit 5,4% (2004: 3,9%, 2003: 5,1%, 2002: 6,0%) außerdem einen nennenswerten Anteil aufweist. Die Teilnehmenden verteilen sich auf die Programmbereiche entsprechend. Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden pro Studienreise wird geprägt von den Programmbereichen Kultur-Gestalten (24,8) sowie Politik-Gesellschaft-Umwelt (23,8) mit besonders zahlreichen Studienreisen, während z.B. im Programmbereich Sprachen der Durchschnitt nur bei 18,6 liegt.

Zusammen mit Studienfahrten (vgl. Tabelle 19 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land die 2%-Grenze.

61% der Reisen sind auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Ausstellungen (Tabelle 21)

Die Besuche können – wenn überhaupt ermittelt – häufig nur geschätzt werden. Insofern handelt es sich bei diesen Daten um *Mindestzahlen*. Die Zahl der Ausstellungen ist auf 1.681 um 4,7% gefallen. Die Zahl der Besuche mit 912 Tsd. sinkt um 3,7% (2004: -11,3%, 2003: -4,2%, 2002: +2,3%). Die Gesamtdauer mit 59 Tsd. Tagen (2004: 58 Tsd., 2003: 61 Tsd., 2002: 58 Tsd.) steigt leicht um 2,5%.

Fast drei Viertel der Ausstellungen finden im Programmbereich Kultur–Gestalten statt. Es folgt der Anteil bei Politik–Gesellschaft–Umwelt von 20,9% (2004: 23,4%, 2003: 31,5%, 2002: 24,3%). Wegen der fehlenden Vergleichbarkeit mit dem Zeitvolumen in Unterrichtsstunden der anderen Veranstaltungstypen sind Ausstellungen nicht in die Übersicht des Gesamtprofils in Tabelle 22 integriert. Knapp die Hälfte der Ausstellungen ist auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)

Die Zahl der Unterrichtsstunden von 14,6 Mill. (2004: 14,9 Mill., 2003: 15,4 Mill., 2002: 15,6 Mill.) aller Veranstaltungstypen außer von Ausstellungen (s. Tabelle 21) sind nach Programmbereichen differenziert. So lassen sich die Verteilungen in den Programmbereichen mit der Verteilung insgesamt vergleichen. Insgesamt machen die Unterrichtsstunden von Kursen und Lehrgängen 98,0% (2004: 98,1%, 2003: 98,2%, 2002: 98,1%) aus. Dabei entfällt im Vergleich zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen mehr als das Elfache auf Veranstaltungen mit offenem Zugang. Die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen sowie die von Studienfahrten und –reisen zusammen machen weiterhin jeweils nur etwa 1,0% aus.

Im Programmbereich Politik–Gesellschaft–Umwelt haben wie im Vorjahr die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen sowie Studienfahrten/-reisen jeweils Anteile knapp unter 10%. Bei Kultur–Gestalten liegen die entsprechenden Anteile zwischen 2% und 3%. Die 1%-Grenze erreicht darüber hinaus wiederum nur der Anteil der Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen im Programmbereich Gesundheit.

Der Anteil der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen fällt von dem maximalen Anteil bei Arbeit–Beruf (29,8%, 2004: 31,6%, 2003: 32,5%, 2002: 30,5%), über Grundbildung–Schulabschlüsse (11,8%, 2004: 11,4%, 2003: 12,7%, 2002: 12,8%), Sprachen (4,6%, 2004: 6,6%, 2003: 7,4%, 2002: 7,8%), Politik–Gesellschaft–Umwelt (4,0%, 2004: 3,9%, 2003: 4,3%, 2002: 6,1%) auf die geringsten Werte bei Kultur–Gestalten (0,6%, 2004: 0,5%, 2003: 0,6%, 2002: 0,5%) und schließlich Gesundheit (2005 und 2004: 0,4%, 2003: 0,8%, 2002: 0,3%).

Den überragenden Teil der Unterrichtsstunden bilden in allen Programmbereichen die Kurse mit offenem Zugang, der „Standardbereich“. Die Programmberei-

che sind in der Reihenfolge der Anteile aufgeführt: das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Dabei haben die Programmbereiche Sprachen und Kultur-Gestalten die Plätze getauscht:

- (1) Gesundheit
(98,4%, 2004: 98,3%, 2003: 98,0)
- (2) Sprachen
(95,2%, 2004: 93,2%, 2003: 92,4%)
- (3) Kultur Gestalten
(94,9%, 2004: 95,1%, 2003: 95,0)
- (4) Grundbildung-Schulabschlüsse
(88,2%, 2004: 88,5%, 2003: 87,2%)
- (5) Politik-Gesellschaft-Umwelt
(76,6%, 2004: 77,3%, 2003: 77,7%)
- (6) Arbeit–Beruf
(69,8%, 2004: 68,1%, 2003: 67,2%)

Nach Ländern differenziert liegt der Anteil der „offenen“ Kurse bei

- (1) Bayern (96,7%, 2004: 96,9%)
- (2) Thüringen (96,0%, 2004: 96,4%)
- (3) Brandenburg (95,4%, 2004: 97,1%)
- (4) Berlin (95,6%, 2004: 94,2%)
- (5) Rheinland-Pfalz (94,5%, 2004: 92,6%)
- (6) Sachsen (94,4%, 2004: 91,4%)
- (7) Hamburg (92,8%, 2004: 95,2%)
- (8) Baden-Württemberg (93,0%, 2004: 89,6%)
- (9) Sachsen-Anhalt (92,1%, 2004: 94,1%)
- (10) Nordrhein-Westfalen (91,5%, 2004: 90,0%)
- (11) Hessen (86,1%, 2004: 87,2%)
- (12) Schleswig-Holstein (86,1%, 2004: 84,7%)
- (13) Saarland (85,7%, 2004: 84,0%)
- (14) Mecklenburg-Vorpommern (83,5%, 2004: 83,1%)
- (15) Niedersachsen (78,3%, 2004: 75,9%)
- (16) Bremen (73,1%, 2004: 69,1%)

Bei der Betrachtung der Länder ist ebenfalls die Reihenfolge der Anteile der Kurse mit offenem Zugang gewählt: das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Dabei sind im Vergleich zum Vorjahr Bayern, Berlin und Thüringen jeweils um einen Rangplatz sowie Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen jeweils um zwei Rangplätze aufgerückt. Um eine Nummer erhöht hat sich der Platz von Nordrhein-Westfalen; zwei Nummern erhöht sind die Plätze von Brandenburg und die Plätze von Hamburg und Sachsen-Anhalt haben eine um drei höhere Nummer. In 10 Ländern erfolgt eine erhöhte Konzentration auf „offene“ Veranstaltungen.

Wegen der geringen Anteile von Einzelveranstaltungen bzw. Studienfahrten/-reisen bedeutet ein hoher Anteil an „offenen“ Veranstaltungen einen entsprechend geringen Anteil von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen.

Anmerkungen zur Datenlage

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2005 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 978 (ohne Heim-Volkshochschulen). Sie geht aus der Gesamtzahl für 2004 von 984 nach vier Neugründungen bzw. Zusammenschlüssen und 10 Auflösungen bzw. Austritten hervor.

Wegen organisatorischen und verwaltungstechnischen Umstellungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage die Erhebungsdaten rechtzeitig be-

reitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus den Vorjahren verwendet. Für das Berichtsjahr 2005 konnten 973 (99,5%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden, darunter 26 Fälle mit den vollständigen Daten für Veranstaltungen, Personal und Finanzierung aus Vorjahren und weitere 15 Fälle mit aktuellen Veranstaltungsdaten, aber Personal- und Finanzdaten aus den Vorjahren. Für fünf Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine Daten vor.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweite Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren ist daher verzichtet.

Bei den 973 ausgewerteten Volkshochschulen gibt es bei den über 800 Einzelmerkmale einige Volkshochschulen die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Aus der folgenden Übersicht ist ersichtlich, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um *Mindestzahlen* handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

Datenbereich	VHS mit Angaben von 973	Anteil in %
Hauptberufliches Personal	973	100
Neben-/freiberufliches Personal	971	99,8
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	971	99,8
Finanzierung Ausgaben	971	99,8
Kursveranstaltungen	970	99,7
Kurse Zeitorganisation (783 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	745	(93,7)
Kurse für besondere Adressatengruppen (783 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	644	(82,2)
Belegungen Geschlechtsverteilung	904	92,9
Belegungen Altersverteilung	807	82,9

Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern	17
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern.....	18
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern	20
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern	21
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern.....	23
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen	24
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen	25
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen.....	26
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	27
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten	29
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	31
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen.....	33
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	34
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen	36
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen.....	40
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern.....	41
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern	43
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen	45
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen	47
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen	49
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen	51
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen	53

Anhang Abbildungen

1... Programmprofile	57
2... Entwicklung der Kurse seit 1962	58
3... Programmbereiche - Veränderung zum Vorjahr	59
4... Rechtsträger	60
5... Frauenanteile beim Personal.....	61
6... Personal – Leitung.....	62
7... Personal - Pädagogisch Mitarbeitende.....	63
8... Personal – Kursleitende	64
9... Finanzierungsstruktur	65
10. Programmbereiche – Kursanteile	66
11. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile	67
12. Programmbereiche – Belegungsanteile.....	68
13. Geschlechtsverteilung	69
14. Altersverteilung	70
15. Altersverteilung nach Programmbereichen.....	71
16. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen.....	72
17. Studienfahrten nach Programmbereichen.....	73
18. Studienreisen nach Programmbereichen	74

Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2005

Land	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl	davon ausgewertet	Anzahl	davon hauptberuflich geleitet	davon nebenberuflich geleitet	Ge-meinde	Kreis	Zweckverband	eingetragener Verein	VHS in Stadtstaat	GmbH oder sonstiger privater Träger
Baden-Württemberg	175	175 100,0%	783	67 8,6%	716 91,4%	92	6	12	60	-	5
Bayern	190	190 100,0%	692	8 1,2%	684 98,8%	57	10	10	111	-	2
Berlin	12	12 100,0%	8	8 100,0%	-	-	-	-	-	12	-
Brandenburg	21	20 95,2%	31	17 54,8%	14 45,2%	6	13	-	-	-	1
Bremen	2	2 100,0%	6	6 100,0%	-	1	-	-	-	1	-
Hamburg	1	1 100,0%	14	14 100,0%	-	-	-	-	-	1	-
Hessen	33	33 100,0%	254	34 13,4%	220 86,6%	11	16	-	6	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	18	18 100,0%	16	13 81,3%	3 18,8%	6	12	-	-	-	-
Niedersachsen	64	63 98,4%	359	62 17,3%	297 82,7%	11	21	8	14	-	9
Nordrhein-Westfalen	139	136 97,8%	247	89 36,0%	158 64,0%	84	9	43	-	-	-
Rheinland-Pfalz	73	73 100,0%	340	9 2,6%	331 97,4%	29	13	-	29	-	2
Saarland	16	16 100,0%	58	11 19,0%	47 81,0%	5	5	-	6	-	-
Sachsen	29	29 100,0%	50	22 44,0%	28 56,0%	4	16	-	7	-	2
Sachsen-Anhalt	25	25 100,0%	31	11 35,5%	20 64,5%	4	19	1	1	-	-
Schleswig-Holstein	157	157 100,0%	18	- 0%	18 100,0%	70	-	1	84	-	2
Thüringen	23	23 100,0%	84	9 10,7%	75 89,3%	6	16	-	1	-	-
Bundesrepublik	978	973 99,5%	2.991	380 12,7%	2.611 87,3%	386	156	75	319	14	23
						39,7%	16,0%	7,7%	32,8%	1,4%	2,4%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der 2005 erfassten Berichtsbogen; in 26 Fällen wurde in Ermangelung neuer Angaben vollständig auf den Berichtsbogen der Vorjahre zurückgegriffen, in weiteren 15 Fällen teilweise (Personal und Finanzierung).

Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2005

Land	VHS-Leitung						Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Verwaltung					
	hauptberuflich		i. Personalunion		nebenberuflich				unbefristet		befristet	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	110	50	31	12	34	10	448,1	384,7	429,4	370,1	18,7	14,6
	62,9%		17,7%		19,4%		100%		95,8%		4,2%	
Bayern	119	53	-	-	71	19	826,0	671,6	775,7	626,6	50,3	45,0
	62,6%		0%		37,4%		100%		93,9%		6,1%	
Berlin	5	2	7	3	-	-	88,2	64,5	84,4	63,9	3,8	0,6
	41,7%		58,3%		0%		100%		95,7%		4,3%	
Brandenburg	14	7	6	5	-	-	43,2	42,2	40,4	39,4	2,8	2,8
	70,0%		30,0%		0%		100%		93,5%		6,5%	
Bremen	1	1	1	1	-	-	43,7	35,4	39,7	32,4	4,0	3,0
	50,0%		50,0%		0%		100%		90,8%		9,2%	
Hamburg	1	1	-	-	-	-	61,0	43,0	53,0	38,0	8,0	5,0
	100,0%		0%		0%		100%		86,9%		13,1%	
Hessen	30	12	3	1	-	-	297,5	241,6	276,7	225,3	20,8	16,3
	90,9%		9,1%		0%		100%		93,0%		7,0%	
Mecklenburg-Vorpommern	14	5	4	4	-	-	40,0	31,0	35,0	29,0	5,0	2,0
	77,8%		22,2%		0%		100%		87,5%		12,5%	
Niedersachsen	55	14	8	4	-	-	447,8	344,5	402,5	314,4	45,3	30,1
	87,3%		12,7%		0%		100%		89,9%		10,1%	
Nordrhein-Westfalen	129	28	7	1	-	-	842,8	618,2	825,0	605,1	17,8	13,1
	94,9%		5,1%		0%		100%		97,9%		2,1%	
Rheinland-Pfalz	32	10	9	3	32	4	139,5	119,3	133,4	113,2	6,1	6,1
	43,8%		12,3%		43,8%		100%		95,6%		4,4%	
Saarland	12	3	1	-	3	-	36,0	30,0	33,7	27,7	2,3	2,3
	75,0%		6,3%		18,8%		100%		93,6%		6,4%	
Sachsen	26	10	3	1	-	-	81,9	75,9	74,9	69,9	7,0	6,0
	89,7%		10,3%		0%		100%		91,5%		8,5%	
Sachsen-Anhalt	25	13	-	-	-	-	53,1	52,1	52,3	51,3	0,8	0,8
	100,0%		0%		0%		100%		98,5%		1,5%	
Schleswig-Holstein	39	20	9	5	109	57	113,9	102,0	98,2	87,3	15,7	14,7
	24,8%		5,7%		69,4%		100%		86,2%		13,8%	
Thüringen	23	5	-	-	-	-	59,1	56,1	57,8	54,8	1,3	1,3
	100,0%		0%		0%		100%		97,8%		2,2%	
Bundesrepublik	635	234	89	40	249	90	3.621,8	2.912,1	3.412,1	2.748,4	209,7	163,7
	65,3%		9,1%		25,6%		100%		94,2%		5,8%	

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/innen													
insgesamt		davon unbefristet						davon befristet					
				davon planend		davon lehrend				davon planend		davon lehrend	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
254,5	167,0	194,9	120,3	185,7	114,9	9,2	5,4	59,6	46,7	53,5	42,6	6,1	4,1
100%		76,6%		73,0%		3,6%		23,4%		21,0%		2,4%	
726,0	449,7	625,2	374,4	292,8	184,3	332,4	190,1	100,8	75,3	75,2	51,7	25,6	23,6
100%		86,1%		40,3%		45,8%		13,9%		10,4%		3,5%	
70,9	42,8	70,9	42,8	69,9	41,8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
100%		100,0%		98,6%		1,4%		0%		0%		0%	
45,6	30,4	42,6	28,4	41,6	27,4	1,0	1,0	3,0	2,0	3,0	2,0	-	-
100%		93,4%		91,2%		2,2%		6,6%		6,6%		0,0%	
56,3	27,7	51,5	25,9	24,8	12,8	26,7	13,1	4,8	1,8	-	-	4,8	1,8
100%		91,5%		44,0%		47,4%		8,5%		0%		8,5%	
14,0	11,0	14,0	11,0	14,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-
100%		100,0%		100,0%		0%		0%		0%		0%	
240,8	129,1	193,9	97,9	153,6	80,9	40,3	17,0	46,9	31,2	21,6	18,1	25,3	13,1
100%		80,5%		63,8%		16,7%		19,5%		9,0%		10,5%	
49,4	37,5	37,5	29,5	35,5	27,5	2,0	2,0	11,9	8,0	3,5	1,5	8,4	6,5
100%		75,9%		71,9%		4,0%		24,1%		7,1%		17,0%	
771,5	386,8	382,8	178,2	258,2	115,9	124,6	62,3	388,7	208,6	58,1	39,2	330,6	169,4
100%		49,6%		33,5%		16,2%		50,4%		7,5%		42,9%	
852,7	402,3	673,7	320,0	547,1	236,8	126,6	83,2	179,0	82,3	63,2	21,2	115,8	61,1
100%		79,0%		64,2%		14,8%		21,0%		7,4%		13,6%	
58,6	27,6	52,7	23,6	48,3	22,3	4,4	1,3	5,9	4,0	4,7	3,8	1,2	0,2
100%		89,9%		82,4%		7,5%		10,1%		8,0%		2,0%	
38,6	16,1	33,6	12,1	22,3	6,6	11,3	5,5	5,0	4,0	3,5	2,5	1,5	1,5
100%		87,0%		57,8%		29,3%		13,0%		9,1%		3,9%	
84,2	57,2	79,2	53,2	77,7	52,7	1,5	0,5	5,0	4,0	5,0	4,0	-	-
100%		94,1%		92,3%		1,8%		5,9%		5,9%		0%	
84,8	58,0	60,4	40,5	57,9	39,0	2,5	1,5	24,4	17,5	8,8	6,8	15,6	10,7
100%		71,2%		68,3%		2,9%		28,8%		10,4%		18,4%	
90,1	58,6	56,3	35,3	50,6	29,6	5,7	5,7	33,8	23,3	23,0	14,5	10,8	8,8
100%		62,5%		56,2%		6,3%		37,5%		25,5%		12,0%	
59,6	35,4	52,9	30,9	49,1	28,1	3,8	2,8	6,7	4,5	2,9	1,9	3,8	2,6
100%		88,8%		82,4%		6,4%		11,2%		4,9%		6,4%	
3.497,6	1.937,2	2.622,1	1.424,0	1.929,1	1.031,6	693,0	392,4	875,5	513,2	326,0	209,8	549,5	303,4
100%		75,0%		55,2%		19,8%		25,0%		9,3%		15,7%	

**Tabelle 3: Neben-/freiberufliches
Personal nach Ländern 2005**

Land	Neben-/freiberufliche Kursleiter/-innen					
			davon Lehrer		davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	36.868 100%	24.841	4.843 13,1%	3.456	2.248 46,4%	1.459
Bayern	42.245 100%	28.279	3.386 8,0%	2.324	1.838 54,3%	919
Berlin	4.010 100%	2.496	249 6,2%	176	50 20,1%	29
Brandenburg	2.198 100%	1.429	624 28,4%	459	330 52,9%	233
Bremen	1.102 100%	678	9 0,8%	6	9 100,0%	6
Hamburg	1.362 100%	976	196 14,4%	72	119 60,7%	48
Hessen	12.395 100%	8.600	703 5,7%	444	343 48,8%	193
Mecklenburg-Vorpommern	2.305 100%	1.533	739 32,1%	493	405 54,8%	284
Niedersachsen	21.428 100%	13.427	2.456 11,5%	1.640	1.162 47,3%	731
Nordrhein-Westfalen	39.320 100%	20.739	3.774 9,6%	2.409	1.510 40,0%	798
Rheinland-Pfalz	10.269 100%	6.571	1.339 13,0%	836	705 52,7%	410
Saarland	2.528 100%	1.522	224 8,9%	139	87 38,8%	46
Sachsen	4.578 100%	2.940	1.105 24,1%	669	628 56,8%	425
Sachsen-Anhalt	3.274 100%	2.143	1.059 32,3%	737	606 57,2%	395
Schleswig-Holstein	9.425 100%	6.300	960 10,2%	558	385 40,1%	188
Thüringen	3.875 100%	2.622	1.492 38,5%	1.022	808 54,2%	588
Bundesrepublik	197.182 100%	125.096	23.158 11,7%	15.440	11.233 48,5%	6.752

Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr (in Tausend) nach Ländern 2005

Land	Finanzierung insgesamt									
	EUR je Einwohner		davon Einnahmen				davon andere Einnahmen			
			davon Teilnehmergebühren		davon					
			SGB III		Bundesmittel		EU-Mittel		sonstige Einnahmen	
Baden-Württemberg	128.770	12,00	82.429	7,68	72.647	9.783	1.635	2.082	1.275	4.791
	100%		64,0%	56,4%	7,6%	16,7%	21,3%	13,0%	49,0%	
Bayern	152.900	12,27	101.429	8,14	76.218	25.211	7.894	1.558	8.777	6.982
	100%		66,3%	49,8%	16,5%	31,3%	6,2%	34,8%	27,7%	
Berlin	26.451	7,80	10.864	3,20	9.001	1.863	208	1.339	40	277
	100%		41,1%	34,0%	7,0%	11,1%	71,9%	2,1%	14,8%	
Brandenburg	9.533	3,72	3.753	1,46	3.347	407	115	114	3	175
	100%		39,4%	35,1%	4,3%	28,3%	28,1%	0,7%	43,0%	
Bremen	11.593	17,49	6.159	9,29	2.670	3.489	2.148	252	498	591
	100%		53,1%	23,0%	30,1%	61,6%	7,2%	14,3%	17,0%	
Hamburg	13.077	7,52	6.642	3,82	5.169	1.473	-	28	-	1.445
	100%		50,8%	39,5%	11,3%	0%	1,9%	0%	98,1%	
Hessen	77.897	12,78	42.734	7,01	30.136	12.598	4.500	2.147	576	5.374
	100%		54,9%	38,7%	16,2%	35,7%	17,0%	4,6%	42,7%	
Mecklenburg-Vorpommern	10.860	6,34	5.015	2,93	3.254	1.761	589	717	250	206
	100%		46,2%	30,0%	16,2%	33,4%	40,7%	14,2%	11,7%	
Niedersachsen	146.852	18,34	98.801	12,34	41.244	57.556	22.917	8.912	7.931	17.795
	100%		67,3%	28,1%	39,2%	22,917	39,8%	15,5%	13,8%	30,9%
Nordrhein-Westfalen	215.095	11,91	90.102	4,99	61.445	28.657	11.429	2.685	1.793	12.749
	100%		41,9%	28,6%	13,3%	39,9%	9,4%	6,3%	44,5%	
Rheinland-Pfalz	31.557	7,77	18.960	4,67	15.884	3.076	883	363	55	1.775
	100%		60,1%	50,3%	9,7%	28,7%	11,8%	1,8%	57,7%	
Saarland	10.413	9,89	5.750	5,46	3.512	2.238	1.198	269	-	771
	100%		55,2%	33,7%	21,5%	53,5%	12,0%	0%	34,4%	
Sachsen	19.749	4,61	11.282	2,63	8.964	2.318	1.192	196	97	834
	100%		57,1%	45,4%	11,7%	51,4%	8,4%	4,2%	36,0%	
Sachsen-Anhalt	11.673	4,70	5.784	2,33	3.911	1.873	835	410	80	549
	100%		49,6%	33,5%	16,0%	44,5%	21,9%	4,3%	29,3%	
Schleswig-Holstein	33.369	11,80	20.392	7,21	15.538	4.854	1.746	728	201	2.179
	100%		61,1%	46,6%	14,5%	36,0%	15,0%	4,1%	44,9%	
Thüringen	13.308	5,67	6.733	2,87	5.463	1.270	419	206	11	634
	100%		50,6%	41,1%	9,5%	33,0%	16,2%	0,9%	49,9%	
Bundesrepublik	913.097	11,07	516.830	6,27	358.403	158.426	57.707	22.006	21.586	57.127
	100%		56,6%	39,3%	17,4%	36,4%	13,9%	13,6%	36,1%	

davon öffentliche Zuschüsse					
<i>EUR je Einwohner</i>		davon von			
		Kommunen			Land
			davon Gemeinde(n)	davon Kreise	
46.340 36,0%	4,32	38.037 29,5%	34.438 26,7%	3.599 2,8%	8.303 6,4%
51.472 33,7%	4,13	43.921 28,7%	39.443 25,8%	4.478 2,9%	7.551 4,9%
15.587 58,9%	4,60	- 0%	- 0%	- 0%	15.587 58,9%
5.780 60,6%	2,26	4.222 44,3%	1.520 15,9%	2.702 28,3%	1.558 16,3%
5.434 46,9%	8,20	4.645 40,1%	4.645 40,1%	- 0,0%	789 6,8%
6.435 49,2%	3,70	- 0%	- 0%	- 0%	6.435 49,2%
35.164 45,1%	5,77	29.124 37,4%	18.629 23,9%	10.495 13,5%	6.040 7,8%
5.845 53,8%	3,41	3.729 34,3%	1.810 16,7%	1.919 17,7%	2.115 19,5%
48.052 32,7%	6,00	26.647 18,1%	17.533 11,9%	9.115 6,2%	21.405 14,6%
124.994 58,1%	6,92	78.450 36,5%	75.850 35,3%	2.600 1,2%	46.544 21,6%
12.597 39,9%	3,10	8.251 26,1%	6.195 19,6%	2.057 6,5%	4.346 13,8%
4.662 44,8%	4,43	3.083 29,6%	1.155 11,1%	1.928 18,5%	1.580 15,2%
8.467 42,9%	1,98	4.920 24,9%	2.164 11,0%	2.757 14,0%	3.547 18,0%
5.888 50,4%	2,37	3.730 32,0%	632 5,4%	3.099 26,5%	2.158 18,5%
12.976 38,9%	4,59	10.972 32,9%	10.186 30,5%	786 2,4%	2.004 6,0%
6.575 49,4%	2,80	4.043 30,4%	1.220 9,2%	2.823 21,2%	2.531 19,0%
396.268 43,4%	4,81	263.775 28,9%	215.418 23,6%	48.357 5,3%	132.493 14,5%

Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend) nach Ländern 2005

Land	Ausgaben insgesamt									
	davon für									
	Hauptberufliches Personal	nebenberufliche/ehrenamtliche Leitung	Honorare/Reisekosten für Kursleitung/Referenten	Werbung	Gebäude/Räume/Mieten/Nebenkosten	Mitarbeiterfortbildung	Lehr-/Lernmittel/Bibliothek	Geschäftsausgaben/Geräte	alle sonstigen Ausgaben	
Baden-Württemberg	128.869	43.163	2.684	47.295	4.019	13.864	272	1.809	5.945	9.818
	100%	33,5%	2,1%	36,7%	3,1%	10,8%	0,2%	1,4%	4,6%	7,6%
Bayern	153.256	59.744	1.479	53.194	5.048	15.067	126	6.469	5.962	6.168
	100%	39,0%	1,0%	34,7%	3,3%	9,8%	0,1%	4,2%	3,9%	4,0%
Berlin	26.460	8.562	22	12.618	361	3.763	6	482	357	289
	100%	32,4%	0,1%	47,7%	1,4%	14,2%	0,0%	1,8%	1,3%	1,1%
Brandenburg	9.546	5.191	234	2.390	132	644	12	107	266	570
	100%	54,4%	2,4%	25,0%	1,4%	6,7%	0,1%	1,1%	2,8%	6,0%
Bremen	11.590	5.648	-	2.830	215	1.245	9	525	863	256
	100%	48,7%	0%	24,4%	1,9%	10,7%	0,1%	4,5%	7,4%	2,2%
Hamburg	12.984	5.960	-	3.847	396	1.669	38	151	450	473
	100%	45,9%	0%	29,6%	3,0%	12,9%	0,3%	1,2%	3,5%	3,6%
Hessen	78.007	32.190	728	23.684	1.634	8.166	220	1.012	3.071	7.303
	100%	41,3%	0,9%	30,4%	2,1%	10,5%	0,3%	1,3%	3,9%	9,4%
Mecklenburg-Vorpommern	10.869	4.645	106	2.807	107	1.429	14	220	418	1.123
	100%	42,7%	1,0%	25,8%	1,0%	13,1%	0,1%	2,0%	3,8%	10,3%
Niedersachsen	148.256	70.254	375	35.653	2.916	11.671	355	3.160	6.377	17.495
	100%	47,4%	0,3%	24,0%	2,0%	7,9%	0,2%	2,1%	4,3%	11,8%
Nordrhein-Westfalen	216.586	107.410	424	51.017	3.875	23.135	207	1.984	11.481	17.052
	100%	49,6%	0,2%	23,6%	1,8%	10,7%	0,1%	0,9%	5,3%	7,9%
Rheinland-Pfalz	31.627	11.108	593	11.580	917	2.956	46	452	1.673	2.302
	100%	35,1%	1,9%	36,6%	2,9%	9,3%	0,1%	1,4%	5,3%	7,3%
Saarland	10.537	4.320	123	2.836	389	1.059	31	180	263	1.336
	100%	41,0%	1,2%	26,9%	3,7%	10,1%	0,3%	1,7%	2,5%	12,7%
Sachsen	19.643	8.525	187	5.030	382	2.534	22	224	958	1.781
	100%	43,4%	0,9%	25,6%	1,9%	12,9%	0,1%	1,1%	4,9%	9,1%
Sachsen-Anhalt	11.715	5.890	232	2.361	165	1.010	12	188	371	1.487
	100%	50,3%	2,0%	20,2%	1,4%	8,6%	0,1%	1,6%	3,2%	12,7%
Schleswig-Holstein	33.156	11.249	560	12.276	1.072	4.013	50	579	1.311	2.047
	100%	33,9%	1,7%	37,0%	3,2%	12,1%	0,2%	1,7%	4,0%	6,2%
Thüringen	13.384	6.661	21	3.959	220	1.191	49	126	529	627
	100%	49,8%	0,2%	29,6%	1,6%	8,9%	0,4%	0,9%	4,0%	4,7%
Bundesrepublik	916.487	390.519	7.767	273.379	21.848	93.415	1.468	17.669	40.297	70.126
	100%	42,6%	0,8%	29,8%	2,4%	10,2%	0,2%	1,9%	4,4%	7,7%

Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,7	22,5
Bayern	13,8	20,5
Berlin	13,0	34,0
Brandenburg	10,4	30,2
Bremen	12,1	36,0
Hamburg	14,1	27,1
Hessen	10,5	30,3
Mecklenburg-Vorpommern	12,1	34,9
Niedersachsen	11,2	35,9
Nordrhein-Westfalen	12,1	27,0
Rheinland-Pfalz	10,9	23,9
Saarland	10,2	26,8
Sachsen	10,8	27,2
Sachsen-Anhalt	12,0	30,4
Schleswig-Holstein	11,0	24,7
Thüringen	11,0	31,3
Bundesrepublik Deutschland	11,8	26,2

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	15,4	14,0
Kultur - Gestalten	11,4	18,4
Gesundheit	13,0	16,2
Sprachen	10,9	34,8
Arbeit - Beruf	9,6	31,3
Grundbildung - Schulabschlüsse	12,8	138,2

Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden- Württemberg	-4,1%	-4,6%	-5,5%
Bayern	-3,1%	-0,9%	-3,8%
Berlin	-3,3%	-1,7%	-9,4%
Brandenburg	-0,2%	0,3%	-1,1%
Bremen	3,3%	-5,3%	-6,3%
Hamburg	-4,7%	-8,8%	-0,7%
Hessen	-0,2%	-0,2%	-2,4%
Mecklenburg- Vorpommern	1,0%	3,8%	3,1%
Niedersachsen	-2,6%	-4,9%	-3,5%
Nordrhein- Westfalen	-0,2%	1,5%	-1,5%
Rheinland-Pfalz	-4,0%	-2,6%	-2,6%
Saarland	1,4%	-2,4%	-1,9%
Sachsen	0,1%	-3,2%	-0,9%
Sachsen-Anhalt	1,4%	1,5%	1,1%
Schleswig- Holstein	-0,2%	-0,4%	-1,3%
Thüringen	-10,5%	-9,4%	-12,6%
Bundesrepublik Deutschland	-2,3%	-2,0%	-3,5%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Politik - Gesellschaft - Umwelt	-4,8%	-5,4%	-3,1%
Kultur - Gestalten	-5,6%	-3,9%	-6,9%
Gesundheit	-0,1%	1,5%	-2,9%
Sprachen	0,0%	-0,7%	-1,3%
Arbeit - Beruf	-6,4%	-10,8%	-6,8%
Grundbildung - Schulabschlüsse	3,2%	7,3%	5,6%

Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen 2005

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,6%	1.180	12,6%	1.371	29,6%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,3%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,9%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.742	37,6%
1967	89	29,6%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,2%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	102	33,9%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.810	30,1%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.540	54,8%
1972	146	48,5%	4.018	43,0%	2.868	61,9%
1973	166	55,1%	4.648	49,8%	3.212	69,3%
1974	182	60,5%	5.244	56,2%	3.458	74,6%
1975	196	65,1%	6.104	65,4%	3.761	81,2%
1976	211	70,1%	7.080	75,8%	3.770	81,4%
1977	225	74,8%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,1%	8.018	85,9%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.411	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,7%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,6%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,3%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	377	125,2%	12.078	129,3%	5.337	115,2%
1988	399	132,6%	12.770	136,8%	5.568	120,2%
1989	410	136,2%	13.471	144,3%	5.596	120,8%
1990	416	138,2%	13.654	146,2%	5.581	120,5%
1991	449	149,2%	14.545	155,8%	5.960	128,6%
1992	466	155,0%	14.748	157,9%	6.219	134,2%
1993	483	160,3%	14.819	158,7%	6.397	138,1%
1994	489	162,5%	14.448	154,7%	6.371	137,5%
1995	500	166,1%	14.751	158,0%	6.409	138,3%
1996	511	169,8%	14.773	158,2%	6.436	138,9%
1997	517	171,6%	14.528	155,6%	6.378	137,7%
1998	529	175,7%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	179,0%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,3%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,9%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,9%	15.291	163,7%	6.866	148,2%
2003	559	185,8%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	186,1%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,9%	14.333	153,5%	6.471	139,7%

Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	6.535 6,2%	84.447 3,5%	84.362 7,4%	20.286 19,1%	321.129 13,5%	195.736 17,2%	34.781 32,8%	510.862 21,4%	414.691 36,4%
Bayern	12.499 10,7%	111.002 4,6%	253.678 15,7%	21.163 18,1%	329.796 13,7%	310.420 19,2%	40.831 34,8%	698.770 29,1%	618.749 38,3%
Berlin	969 6,5%	14.426 2,8%	15.930 8,2%	2.506 16,7%	66.553 13,0%	32.579 16,7%	2.647 17,7%	47.333 9,3%	37.789 19,3%
Brandenburg	233 3,5%	2.539 1,3%	2.724 4,0%	934 14,1%	19.438 9,7%	8.944 13,0%	1.703 25,8%	27.476 13,7%	19.131 27,7%
Bremen	573 13,7%	13.745 9,2%	7.660 15,2%	709 17,0%	17.698 11,8%	8.414 16,7%	759 18,2%	13.439 9,0%	9.468 18,8%
Hamburg	334 6,2%	5.681 3,9%	5.432 7,2%	1.285 23,9%	28.741 19,7%	18.117 23,9%	927 17,2%	15.254 10,5%	11.982 15,8%
Hessen	2.804 6,8%	45.383 3,6%	35.785 8,2%	7.560 18,3%	162.816 13,0%	63.970 14,7%	11.021 26,7%	190.478 15,3%	135.725 31,3%
Mecklenburg-Vorpommern	252 4,8%	3.920 2,2%	4.672 7,4%	871 16,8%	17.693 9,8%	9.542 15,2%	1.343 25,8%	22.531 12,4%	15.749 25,0%
Niedersachsen	5.362 9,0%	109.452 5,1%	68.315 10,2%	8.816 14,7%	160.349 7,5%	94.577 14,1%	15.535 26,0%	244.926 11,4%	183.209 27,3%
Nordrhein-Westfalen	7.796 7,9%	124.694 4,7%	98.576 8,3%	14.009 14,2%	286.872 10,8%	161.437 13,6%	24.924 25,3%	401.590 15,1%	341.088 28,7%
Rheinland-Pfalz	1.686 6,5%	27.053 4,4%	25.901 9,2%	4.356 16,8%	82.797 13,4%	42.305 15,0%	8.280 31,9%	124.377 20,1%	99.969 35,4%
Saarland	292 4,4%	7.610 4,2%	4.804 7,0%	1.108 16,6%	24.545 13,7%	9.955 14,5%	2.048 30,6%	34.517 19,2%	23.339 34,0%
Sachsen	1.027 7,5%	11.268 3,0%	16.234 10,9%	2.184 15,9%	36.273 9,7%	22.399 15,0%	3.195 23,2%	54.011 14,4%	36.102 24,2%
Sachsen-Anhalt	674 9,6%	12.060 5,6%	9.837 11,6%	1.081 15,3%	19.932 9,3%	12.000 14,2%	1.535 21,8%	28.249 13,2%	19.481 23,0%
Schleswig-Holstein	1.685 6,6%	26.364 4,2%	22.255 8,0%	4.806 18,8%	110.180 17,5%	51.638 18,5%	7.835 30,7%	125.503 19,9%	92.965 33,3%
Thüringen	782 8,4%	9.149 3,1%	11.838 11,5%	1.255 13,4%	25.667 8,8%	13.922 13,5%	3.393 36,3%	64.030 21,9%	37.492 36,4%
Bundesrepublik	43.503 7,9%	608.793 4,2%	668.003 10,3%	92.929 17,0%	1.710.479 11,9%	1.055.955 16,3%	160.757 29,4%	2.603.346 18,2%	2.096.929 32,4%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen
Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen			
30.798	962.071	312.363	12.554	282.487	114.731	1.217	223.183	16.774	106.171	2.384.179	1.138.657
29,0%	40,4%	27,4%	11,8%	11,8%	10,1%	1,1%	9,4%	1,5%	100%	100%	100%
30.859	945.944	322.998	11.442	265.518	105.093	391	50.400	4.990	117.185	2.401.430	1.615.928
26,3%	39,4%	20,0%	9,8%	11,1%	6,5%	0,3%	2,1%	0,3%	100%	100%	100%
6.263	311.956	81.344	2.352	58.926	24.794	250	10.848	2.939	14.987	510.042	195.375
41,8%	61,2%	41,6%	15,7%	11,6%	12,7%	1,7%	2,1%	1,5%	100%	100%	100%
2.501	79.423	26.752	1.089	24.984	9.314	148	45.967	2.096	6.608	199.827	68.961
37,8%	39,7%	38,8%	16,5%	12,5%	13,5%	2,2%	23,0%	3,0%	100%	100%	100%
1.409	58.359	17.687	630	41.725	6.098	90	4.957	946	4.170	149.923	50.273
33,8%	38,9%	35,2%	15,1%	27,8%	12,1%	2,2%	3,3%	1,9%	100%	100%	100%
2.188	76.002	33.262	514	11.176	5.877	131	8.722	1.118	5.379	145.576	75.788
40,7%	52,2%	43,9%	9,6%	7,7%	7,8%	2,4%	6,0%	1,5%	100%	100%	100%
13.578	554.387	140.842	5.656	217.133	51.846	596	77.716	5.888	41.215	1.247.913	434.056
32,9%	44,4%	32,4%	13,7%	17,4%	11,9%	1,4%	6,2%	1,4%	100%	100%	100%
1.644	71.868	21.178	675	19.275	7.040	411	45.849	4.717	5.196	181.136	62.898
31,6%	39,7%	33,7%	13,0%	10,6%	11,2%	7,9%	25,3%	7,5%	100%	100%	100%
17.364	629.843	191.533	10.906	685.952	112.772	1.799	314.872	21.780	59.782	2.145.394	672.186
29,0%	29,4%	28,5%	18,2%	32,0%	16,8%	3,0%	14,7%	3,2%	100%	100%	100%
33.173	1.143.371	388.017	16.205	378.585	164.178	2.355	321.656	36.638	98.462	2.656.768	1.189.934
33,7%	43,0%	32,6%	16,5%	14,2%	13,8%	2,4%	12,1%	3,1%	100%	100%	100%
7.846	246.447	77.792	3.338	87.051	30.675	410	52.070	5.430	25.916	619.795	282.072
30,3%	39,8%	27,6%	12,9%	14,0%	10,9%	1,6%	8,4%	1,9%	100%	100%	100%
2.375	78.658	22.515	732	18.431	6.512	139	15.569	1.468	6.694	179.330	68.593
35,5%	43,9%	32,8%	10,9%	10,3%	9,5%	2,1%	8,7%	2,1%	100%	100%	100%
5.182	211.555	55.046	1.837	50.218	16.519	346	11.201	2.760	13.771	374.526	149.060
37,6%	56,5%	36,9%	13,3%	13,4%	11,1%	2,5%	3,0%	1,9%	100%	100%	100%
2.365	97.248	28.422	1.078	37.883	11.887	321	19.191	3.143	7.054	214.563	84.770
33,5%	45,3%	33,5%	15,3%	17,7%	14,0%	4,6%	8,9%	3,7%	100%	100%	100%
7.013	232.807	74.882	3.698	92.230	32.590	476	42.989	5.249	25.513	630.073	279.579
27,5%	36,9%	26,8%	14,5%	14,6%	11,7%	1,9%	6,8%	1,9%	100%	100%	100%
2.739	125.418	27.382	1.030	36.290	9.864	160	32.128	2.443	9.359	292.682	102.941
29,3%	42,9%	26,6%	11,0%	12,4%	9,6%	1,7%	11,0%	2,4%	100%	100%	100%
167.297	5.825.357	1.822.015	73.736	2.307.864	709.790	9.240	1.277.318	118.379	547.462	14.333.157	6.471.071
30,6%	40,6%	28,2%	13,5%	16,1%	11,0%	1,7%	8,9%	1,8%	100%	100%	100%

Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2005

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt						
1.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse	6.866	16,0%	113.612	19,6%	119.957	18,6%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	2.825	6,6%	31.777	5,5%	57.763	8,9%
1.02 Politik	1.843	4,3%	43.648	7,5%	32.044	5,0%
1.03 Soziologie	787	1,8%	14.116	2,4%	10.829	1,7%
1.04 Wirtschaft	888	2,1%	8.686	1,5%	10.764	1,7%
1.05 Recht	1.321	3,1%	9.348	1,6%	19.368	3,0%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	8.985	21,0%	161.356	27,9%	110.275	17,1%
1.07 Psychologie	6.281	14,7%	87.884	15,2%	67.836	10,5%
1.08 Philosophie	1.272	3,0%	15.993	2,8%	5.384	0,8%
1.09 Religion/Theologie	457	1,1%	5.384	0,9%	6.507	1,0%
1.10 Länderkunde/Geographie	663	1,5%	7.298	1,3%	13.652	2,1%
1.11 Heimatkunde	4.975	11,6%	27.515	4,8%	114.130	17,7%
1.12 Physik	331	0,8%	4.205	0,7%	4.467	0,7%
1.13 Chemie	36	0,1%	470	0,1%	369	0,1%
1.14 Biologie	1.284	3,0%	10.098	1,7%	18.923	2,9%
1.15 Umweltbildung	2.486	5,8%	24.745	4,3%	36.306	5,6%
1.16 Verbraucherfragen	1.519	3,5%	12.760	2,2%	17.834	2,8%
insgesamt	42.819	100%	578.895	100%	646.408	100%
Kultur - Gestalten						
2.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse	4.557	4,9%	70.967	4,2%	59.473	5,6%
2.01 Literatur/Theater	4.154	4,5%	65.899	3,9%	59.525	5,7%
2.02 Theaterarbeit/Sprecherziehung	1.903	2,1%	45.273	2,7%	21.868	2,1%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	2.909	3,1%	30.103	1,8%	68.489	6,5%
2.04 Bildende Kunst	3.843	4,1%	38.808	2,3%	87.776	8,3%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	19.445	21,0%	436.737	25,7%	194.893	18,5%
2.06 Plastisches Gestalten	8.586	9,3%	164.125	9,7%	78.779	7,5%
2.07 Musik	1.512	1,6%	26.299	1,5%	18.202	1,7%
2.08 Musikalische Praxis	11.782	12,7%	239.820	14,1%	93.833	8,9%
2.09 Tanz	13.910	15,0%	238.782	14,0%	174.027	16,5%
2.10 Medien	577	0,6%	10.009	0,6%	12.558	1,2%
2.11 Medienpraxis	2.721	2,9%	50.477	3,0%	26.793	2,5%
2.12 Werken	7.181	7,7%	96.247	5,7%	66.309	6,3%
2.13 Textiles Gestalten	4.728	5,1%	76.717	4,5%	47.418	4,5%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	4.886	5,3%	110.056	6,5%	42.784	4,1%
insgesamt	92.694	100%	1.700.319	100%	1.052.727	100%
Gesundheit						
3.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse	12.283	7,7%	260.086	10,0%	230.894	11,0%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	39.857	24,9%	744.075	28,7%	458.088	21,9%
3.02 Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung	76.435	47,7%	1.251.569	48,3%	1.016.876	48,6%
3.03 Abhängigkeiten/Psychosomatik	425	0,3%	8.095	0,3%	4.514	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	7.053	4,4%	88.643	3,4%	102.195	4,9%
3.05 Gesundh.-/Krankenpflege/Erste Hilfe	3.987	2,5%	58.148	2,2%	44.924	2,1%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	468	0,3%	7.729	0,3%	6.002	0,3%
3.07 Ernährung	19.793	12,3%	174.798	6,7%	227.986	10,9%
insgesamt	160.301	100%	2.593.143	100%	2.091.479	100%

Anmerkung: Differenzierung nach Fachgebieten nur für offen angebotenen Kurse (vgl. Tabelle 9 und 11)

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Sprachen						
4.00 fachgebietsübergreifende Kurse	867	0,5%	20.393	0,4%	13.096	0,7%
4.01 Arabisch	1.247	0,8%	32.661	0,6%	11.846	0,7%
4.02 Chinesisch	1.111	0,7%	29.222	0,5%	11.071	0,6%
4.03 Dänisch	1.115	0,7%	25.970	0,5%	11.493	0,6%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	22.634	13,8%	1.815.071	32,7%	314.686	17,7%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.798	1,1%	58.632	1,1%	18.582	1,0%
4.06 Englisch	57.876	35,4%	1.561.528	28,1%	627.901	35,3%
4.07 Finnisch	215	0,1%	7.632	0,1%	1.959	0,1%
4.08 Französisch	18.534	11,3%	478.597	8,6%	181.485	10,2%
4.09 Italienisch	18.748	11,5%	487.224	8,8%	183.902	10,3%
4.10 Japanisch	1.191	0,7%	30.231	0,5%	11.400	0,6%
4.11 Latein	504	0,3%	14.162	0,3%	4.925	0,3%
4.12 Neugriechisch	1.754	1,1%	45.472	0,8%	16.111	0,9%
4.13 Neuhebräisch	164	0,1%	3.949	0,1%	1.354	0,1%
4.14 Niederländisch	1.980	1,2%	51.036	0,9%	21.871	1,2%
4.15 Norwegisch	690	0,4%	17.446	0,3%	7.516	0,4%
4.16 Persisch	95	0,1%	2.581	0,0%	894	0,1%
4.17 Polnisch	1.506	0,9%	40.968	0,7%	14.498	0,8%
4.18 Portugiesisch	1.063	0,6%	27.636	0,5%	9.693	0,5%
4.19 Russisch	2.186	1,3%	57.186	1,0%	18.999	1,1%
4.20 Schwedisch	2.151	1,3%	54.425	1,0%	23.267	1,3%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	402	0,2%	10.410	0,2%	3.658	0,2%
4.22 Spanisch	21.734	13,3%	579.341	10,4%	232.238	13,0%
4.23 Tschechisch	729	0,4%	19.790	0,4%	6.312	0,4%
4.24 Türkisch	1.399	0,9%	37.910	0,7%	14.141	0,8%
4.25 Ungarisch	502	0,3%	12.777	0,2%	3.977	0,2%
4.26 andere Fremdsprachen	1.345	0,8%	32.880	0,6%	13.858	0,8%
insgesamt	163.540	100%	5.555.130	100%	1.780.733	100%
Arbeit - Beruf						
5.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse	5.560	8,3%	237.344	14,7%	59.854	9,5%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	36.088	53,6%	674.354	41,7%	323.615	51,3%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	6.159	9,2%	125.627	7,8%	55.423	8,8%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	3.409	5,1%	61.753	3,8%	28.733	4,6%
5.04 Büropraxis	7.651	11,4%	173.347	10,7%	73.217	11,6%
5.05 Rechnungswesen	2.483	3,7%	85.530	5,3%	25.703	4,1%
5.06 Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge	1.816	2,7%	98.347	6,1%	21.589	3,4%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	1.294	1,9%	56.962	3,5%	12.099	1,9%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	751	1,1%	55.175	3,4%	9.707	1,5%
5.09 Organisation/Management	2.089	3,1%	49.043	3,0%	20.837	3,3%
insgesamt	67.300	100%	1.617.482	100%	630.777	100%
Grundbildung - Schulabschlüsse						
6.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse	866	10,3%	151.696	13,5%	12.593	11,8%
6.01 Hauptschulabschluß	1.343	15,9%	275.968	24,5%	22.956	21,6%
6.02 Realschulabschluß	987	11,7%	284.516	25,2%	19.321	18,2%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluß	143	1,7%	25.193	2,2%	2.485	2,3%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	351	4,2%	175.760	15,6%	5.975	5,6%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	157	1,9%	16.462	1,5%	1.999	1,9%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	55	0,7%	1.120	0,1%	476	0,4%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.361	39,8%	171.348	15,2%	28.966	27,2%
6.08 Rechnen/Mathematik	1.179	14,0%	24.762	2,2%	11.609	10,9%
insgesamt	8.442	100%	1.126.825	100%	106.380	100%

Tabelle 11: Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	92 3,4%	2.514 2,2%	1.126 3,7%	45 1,6%	729 0,6%	752 2,5%	97 3,5%	1.966 1,7%	1.228 4,0%
Bayern	· x	· x	· x	· x	· x	· x	· x	· x	· x
Berlin	8 2,0%	1.296 7,0%	173 4,0%	14 3,5%	4.107 22,3%	221 5,1%	3 0,7%	76 0,4%	28 0,6%
Brandenburg	8 3,6%	90 1,2%	92 3,9%	5 2,3%	159 2,1%	55 2,3%	3 1,4%	53 0,7%	19 0,8%
Bremen	12 4,1%	1.140 3,0%	151 4,7%	4 1,4%	761 2,0%	41 1,3%	14 4,8%	252 0,7%	129 4,0%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	3 2,8%	76 0,7%	59 2,5%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	111 9,1%	5.857 3,7%	2.070 13,0%	35 2,9%	974 0,6%	304 1,9%	37 3,0%	1.375 0,9%	460 2,9%
Mecklenburg-Vorpommern	5 1,5%	67 0,2%	49 1,3%	2 0,6%	46 0,2%	16 0,4%	3 0,9%	213 0,8%	55 1,5%
Niedersachsen	107 4,3%	5.988 1,3%	1.312 4,4%	15 0,6%	186 0,0%	148 0,5%	45 1,8%	2.443 0,5%	523 1,8%
Nordrhein-Westfalen	193 7,0%	4.713 2,6%	2.349 6,4%	66 2,4%	2.323 1,3%	727 2,0%	161 5,8%	2.252 1,2%	1.817 5,0%
Rheinland-Pfalz	54 13,0%	2.004 11,2%	576 13,6%	10 2,4%	239 1,3%	123 2,9%	25 6,0%	301 1,7%	265 6,3%
Saarland	1 0,7%	30 0,1%	23 1,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	47 14,8%	1.723 10,7%	782 20,1%	2 0,6%	6 0,0%	30 0,8%	22 6,9%	544 3,4%	333 8,6%
Sachsen-Anhalt	8 13,8%	2.181 15,0%	137 14,5%	2 3,4%	48 0,3%	19 2,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	30 3,8%	2.223 3,0%	636 6,3%	28 3,5%	428 0,6%	686 6,8%	45 5,7%	718 1,0%	576 5,7%
Thüringen	8 9,6%	72 1,1%	89 10,1%	4 4,8%	78 1,1%	47 5,4%	1 1,2%	10 0,1%	17 1,9%
Bundesrepublik Deutschland	684 5,5%	29.898 2,6%	9.565 6,4%	235 1,9%	10.160 0,9%	3.228 2,1%	456 3,7%	10.203 0,9%	5.450 3,6%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen			
1.088	39.843	10.524	1.277	56.100	15.205	142	12.184	1.640	2.741	113.336	30.475
39,7%	35,2%	34,5%	46,6%	49,5%	49,9%	5,2%	10,8%	5,4%	100%	100%	100%
.
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
115	3.380	839	233	8.928	2.680	32	654	376	405	18.441	4.317
28,4%	18,3%	19,4%	57,5%	48,4%	62,1%	7,9%	3,5%	8,7%	100%	100%	100%
65	4.420	680	137	2.127	1.481	2	750	29	220	7.599	2.356
29,5%	58,2%	28,9%	62,3%	28,0%	62,9%	0,9%	9,9%	1,2%	100%	100%	100%
34	3.638	492	224	31.423	2.325	3	1.355	73	291	38.569	3.211
11,7%	9,4%	15,3%	77,0%	81,5%	72,4%	1,0%	3,5%	2,3%	100%	100%	100%
106	10.335	2.277	-	-	-	-	-	-	109	10.411	2.336
97,2%	99,3%	97,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
406	27.702	3.574	604	114.475	8.861	22	8.512	645	1.215	158.895	15.914
33,4%	17,4%	22,5%	49,7%	72,0%	55,7%	1,8%	5,4%	4,1%	100%	100%	100%
64	14.555	800	178	3.821	1.814	79	8.439	898	331	27.141	3.632
19,3%	53,6%	22,0%	53,8%	14,1%	49,9%	23,9%	31,1%	24,7%	100%	100%	100%
534	55.445	5.383	1.675	364.626	21.130	86	25.303	1.072	2.462	453.991	29.568
21,7%	12,2%	18,2%	68,0%	80,3%	71,5%	3,5%	5,6%	3,6%	100%	100%	100%
806	56.602	10.537	1.290	58.048	16.897	256	56.705	4.109	2.772	180.643	36.436
29,1%	31,3%	28,9%	46,5%	32,1%	46,4%	9,2%	31,4%	11,3%	100%	100%	100%
128	5.519	1.077	181	5.845	1.700	18	3.973	487	416	17.881	4.228
30,8%	30,9%	25,5%	43,5%	32,7%	40,2%	4,3%	22,2%	11,5%	100%	100%	100%
33	4.795	538	48	4.533	663	70	12.335	980	152	21.693	2.204
21,7%	22,1%	24,4%	31,6%	20,9%	30,1%	46,1%	56,9%	44,5%	100%	100%	100%
78	7.065	819	159	4.720	1.800	10	2.060	126	318	16.118	3.890
24,5%	43,8%	21,1%	50,0%	29,3%	46,3%	3,1%	12,8%	3,2%	100%	100%	100%
25	7.534	457	15	3.122	227	8	1.666	108	58	14.551	948
43,1%	51,8%	48,2%	25,9%	21,5%	23,9%	13,8%	11,4%	11,4%	100%	100%	100%
248	28.197	3.046	377	31.411	3.825	65	12.314	1.376	793	75.291	10.145
31,3%	37,5%	30,0%	47,5%	41,7%	37,7%	8,2%	16,4%	13,6%	100%	100%	100%
27	1.197	239	38	1.203	405	5	4.243	80	83	6.803	877
32,5%	17,6%	27,3%	45,8%	17,7%	46,2%	6,0%	62,4%	9,1%	100%	100%	100%
3.757	270.227	41.282	6.436	690.382	79.013	798	150.493	11.999	12.366	1.161.363	150.537
30,4%	23,3%	27,4%	52,0%	59,4%	52,5%	6,5%	13,0%	8,0%	100%	100%	100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach
Programmbereichen 2005**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veran- staltung	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insge- samt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
Politik-Gesellschaft- Umwelt	6.805 23,7%	6.575 22,9%	1.943 6,8%	3.320 11,6%	5.341 18,6%	3.550 12,4%	1.206 4,2%	28.740 100%
Kultur-Gestalten	28.742 42,6%	16.994 25,2%	3.366 5,0%	3.479 5,2%	4.633 6,9%	8.440 12,5%	1.806 2,7%	67.460 100%
Gesundheit	58.010 51,3%	31.220 27,6%	6.025 5,3%	4.432 3,9%	6.286 5,6%	4.774 4,2%	2.354 2,1%	113.101 100%
Sprachen	61.508 47,6%	32.466 25,1%	10.493 8,1%	15.154 11,7%	2.025 1,6%	2.205 1,7%	5.309 4,1%	129.160 100%
Arbeit-Beruf	14.487 24,9%	11.132 19,1%	5.895 10,1%	10.532 18,1%	4.628 7,9%	6.953 11,9%	4.640 8,0%	58.267 100%
Grundbildung- Schulabschlüsse	1.230 14,7%	2.198 26,2%	1.477 17,6%	2.852 34,0%	139 1,7%	69 0,8%	419 5,0%	8.384 100%
insgesamt	170.782 42,2%	100.585 24,8%	29.199 7,2%	39.769 9,8%	23.052 5,7%	25.991 6,4%	15.734 3,9%	405.112 100%

Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	68,5%	31,5%	78,2%	21,8%	83,4%	16,6%	69,7%	30,3%
Bayern	64,7%	35,3%	71,8%	28,2%	81,3%	18,7%	64,0%	36,0%
Berlin	70,7%	29,3%	79,2%	20,8%	86,9%	13,1%	72,0%	28,0%
Brandenburg	75,1%	24,9%	87,0%	13,0%	90,3%	9,7%	66,8%	33,2%
Bremen	60,4%	39,6%	79,9%	20,1%	76,9%	23,1%	67,5%	32,5%
Hamburg	68,1%	31,9%	82,6%	17,4%	85,0%	15,0%	71,2%	28,8%
Hessen	67,6%	32,4%	79,1%	20,9%	83,7%	16,3%	70,9%	29,1%
Mecklenburg-Vorpommern	59,7%	40,3%	83,6%	16,4%	91,9%	8,1%	67,9%	32,1%
Niedersachsen	69,3%	30,7%	81,9%	18,1%	85,8%	14,2%	68,4%	31,6%
Nordrhein-Westfalen	70,2%	29,8%	80,7%	19,3%	83,7%	16,3%	69,1%	30,9%
Rheinland-Pfalz	66,0%	34,0%	80,1%	19,9%	83,9%	16,1%	69,6%	30,4%
Saarland	60,1%	39,9%	83,4%	16,6%	80,7%	19,3%	67,4%	32,6%
Sachsen	65,8%	34,2%	78,8%	21,2%	86,7%	13,3%	64,7%	35,3%
Sachsen-Anhalt	69,2%	30,8%	86,5%	13,5%	92,8%	7,2%	66,4%	33,6%
Schleswig-Holstein	67,9%	32,1%	82,2%	17,8%	84,7%	15,3%	69,4%	30,6%
Thüringen	65,5%	34,5%	83,4%	16,6%	90,7%	9,3%	66,0%	34,0%
Bundesrepublik Deutschland	67,7%	32,3%	78,6%	21,4%	83,7%	16,3%	68,3%	31,7%

				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
62,8%	37,2%	57,8%	42,2%	75,2%	24,8%
60,2%	39,8%	50,8%	49,2%	72,1%	27,9%
65,5%	34,5%	54,5%	45,5%	75,2%	24,8%
62,2%	37,8%	46,5%	53,5%	75,1%	24,9%
58,8%	41,2%	50,7%	49,3%	69,3%	30,7%
69,0%	31,0%	54,0%	46,0%	75,5%	24,5%
61,6%	38,4%	52,0%	48,0%	74,7%	25,3%
64,2%	35,8%	44,2%	55,8%	73,9%	26,1%
60,5%	39,5%	46,5%	53,5%	72,9%	27,1%
60,9%	39,1%	48,6%	51,4%	73,3%	26,7%
63,4%	36,6%	52,9%	47,1%	74,9%	25,1%
61,1%	38,9%	53,6%	46,4%	73,2%	26,8%
63,0%	37,0%	59,1%	40,9%	72,0%	28,0%
62,7%	37,3%	48,8%	51,2%	74,5%	25,5%
63,0%	37,0%	46,1%	53,9%	75,5%	24,5%
63,7%	36,3%	46,1%	53,9%	76,9%	23,1%
61,7%	38,3%	50,0%	50,0%	73,8%	26,2%

Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	11,1%	4,4%	16,0%	33,4%	21,5%	13,6%	24,7%	5,5%	15,7%	28,2%	16,3%	9,6%
Bayern	3,8%	6,9%	25,5%	31,1%	21,0%	11,6%	2,3%	8,2%	24,0%	34,5%	21,2%	9,8%
Berlin	4,4%	5,8%	14,5%	32,7%	29,4%	13,2%	6,4%	12,0%	19,7%	33,1%	22,1%	6,7%
Brandenburg	3,3%	5,2%	14,1%	44,5%	24,4%	8,5%	8,6%	6,7%	13,3%	35,1%	26,8%	9,5%
Bremen	8,3%	6,4%	13,4%	37,3%	24,5%	10,1%	4,4%	4,6%	16,5%	37,0%	28,0%	9,5%
Hamburg	0,7%	1,0%	10,6%	27,0%	28,7%	32,1%	1,9%	4,2%	15,6%	32,2%	24,6%	21,5%
Hessen	13,9%	3,1%	17,3%	34,0%	20,4%	11,3%	21,5%	4,8%	14,1%	30,0%	19,1%	10,6%
Mecklenburg-Vorpommern	12,5%	9,3%	19,0%	32,4%	18,7%	8,2%	5,9%	7,4%	15,2%	37,1%	25,6%	8,8%
Niedersachsen	7,8%	6,7%	18,8%	34,1%	21,0%	11,5%	9,5%	5,0%	15,6%	32,3%	25,4%	12,2%
Nordrhein-Westfalen	10,0%	5,2%	21,9%	32,9%	17,9%	12,0%	8,1%	5,9%	15,9%	33,6%	23,7%	12,8%
Rheinland-Pfalz	17,5%	5,1%	17,6%	28,8%	18,7%	12,5%	12,6%	6,7%	16,2%	33,3%	22,4%	8,8%
Saarland	2,6%	1,7%	8,1%	37,7%	32,2%	17,7%	13,0%	8,1%	14,6%	28,0%	24,1%	12,2%
Sachsen	6,5%	7,2%	14,9%	27,9%	20,3%	23,2%	10,0%	9,7%	19,0%	29,4%	20,3%	11,5%
Sachsen-Anhalt	2,3%	5,1%	10,4%	29,3%	31,3%	21,5%	5,5%	7,2%	12,1%	31,3%	30,6%	13,4%
Schleswig-Holstein	10,9%	3,5%	12,8%	28,4%	26,7%	17,7%	6,5%	4,1%	11,5%	32,0%	29,4%	16,5%
Thüringen	8,7%	7,4%	16,3%	25,1%	22,1%	20,4%	7,5%	8,6%	16,5%	37,6%	22,2%	7,7%
Bundesrepublik Deutschland	8,6%	5,6%	19,1%	32,0%	21,2%	13,4%	11,2%	6,5%	17,4%	32,1%	21,7%	11,0%

Programmbereiche											
Gesundheit						Sprachen					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
8,3%	4,8%	19,7%	35,3%	20,4%	11,5%	8,4%	10,4%	20,9%	29,5%	20,2%	10,6%
1,1%	7,7%	23,2%	37,5%	21,8%	8,7%	0,6%	11,0%	26,5%	31,8%	21,3%	8,7%
1,4%	4,9%	15,8%	37,9%	30,3%	9,8%	2,8%	13,6%	29,4%	30,4%	17,5%	6,2%
2,9%	3,9%	14,4%	38,4%	27,1%	13,3%	3,6%	8,4%	17,8%	37,6%	24,0%	8,6%
1,5%	2,8%	16,4%	46,2%	25,3%	7,7%	2,8%	12,7%	25,7%	29,0%	20,2%	9,6%
0,7%	2,8%	17,5%	41,0%	23,7%	14,3%	1,5%	9,9%	25,5%	28,6%	19,8%	14,7%
7,3%	3,9%	16,3%	36,7%	24,1%	11,7%	7,7%	12,9%	23,0%	29,5%	19,2%	7,8%
2,3%	3,6%	12,1%	33,6%	31,0%	17,4%	5,2%	11,3%	18,9%	37,0%	20,2%	7,5%
3,3%	4,5%	17,2%	38,4%	25,1%	11,5%	4,7%	11,3%	20,5%	30,5%	22,6%	10,4%
3,4%	4,4%	17,2%	37,0%	24,5%	13,5%	3,8%	11,8%	21,0%	31,3%	22,5%	9,6%
5,3%	4,9%	16,0%	36,4%	26,8%	10,6%	4,6%	11,3%	20,8%	32,0%	21,8%	9,5%
5,6%	5,5%	19,3%	32,8%	24,0%	12,8%	6,1%	7,8%	31,3%	30,5%	18,2%	6,2%
4,5%	7,5%	21,2%	38,2%	21,0%	7,6%	7,2%	9,7%	22,2%	32,4%	19,0%	9,5%
1,5%	4,6%	11,3%	34,7%	31,5%	16,4%	2,4%	9,6%	15,2%	32,8%	28,3%	11,8%
2,1%	3,2%	13,5%	37,6%	30,9%	12,7%	4,2%	9,9%	18,9%	30,0%	25,6%	11,5%
3,7%	5,5%	15,8%	38,1%	24,9%	12,1%	3,8%	10,4%	20,4%	34,1%	23,5%	7,8%
4,0%	5,5%	19,0%	36,9%	23,5%	11,1%	4,4%	11,2%	22,5%	31,1%	21,4%	9,4%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	12,1%	6,7%	16,6%	33,8%	19,5%	11,3%	50,3%	26,6%	12,8%	8,1%	1,7%	0,5%
Bayern	1,1%	9,4%	23,2%	37,2%	20,7%	8,5%	6,7%	80,2%	9,1%	3,0%	0,8%	0,3%
Berlin	2,5%	8,5%	21,0%	39,6%	21,6%	7,0%	10,5%	25,7%	23,2%	29,4%	9,8%	1,5%
Brandenburg	3,8%	6,7%	13,9%	42,5%	24,5%	8,7%	10,3%	62,3%	18,6%	7,4%	1,2%	0,2%
Bremen	3,9%	6,3%	14,7%	36,1%	27,3%	11,7%	21,8%	17,6%	20,5%	28,8%	8,3%	2,9%
Hamburg	1,1%	5,6%	20,7%	39,4%	19,7%	13,5%	3,1%	20,2%	14,6%	43,6%	15,1%	3,4%
Hessen	11,3%	6,9%	17,2%	39,3%	18,0%	7,3%	31,4%	26,8%	20,7%	13,8%	3,9%	3,4%
Mecklenburg-Vorpommern	3,4%	8,3%	18,9%	39,7%	20,4%	9,3%	26,7%	46,5%	17,8%	7,6%	1,2%	0,2%
Niedersachsen	8,3%	13,6%	18,5%	33,7%	18,0%	7,8%	19,6%	40,4%	21,3%	15,0%	3,0%	0,8%
Nordrhein-Westfalen	11,9%	7,8%	15,7%	36,2%	19,7%	8,7%	21,9%	47,7%	13,4%	12,5%	3,7%	0,7%
Rheinland-Pfalz	13,9%	8,1%	14,3%	34,0%	21,2%	8,5%	14,7%	38,9%	23,2%	18,1%	4,2%	1,0%
Saarland	6,6%	4,9%	18,9%	35,0%	23,5%	11,0%	14,3%	53,0%	9,0%	22,7%	1,0%	0,0%
Sachsen	5,8%	8,5%	17,5%	33,2%	23,5%	11,5%	42,4%	28,1%	11,6%	13,7%	2,9%	1,3%
Sachsen-Anhalt	3,0%	10,7%	12,1%	32,4%	29,1%	12,8%	8,6%	41,7%	18,6%	18,3%	11,5%	1,2%
Schleswig-Holstein	4,7%	4,6%	12,8%	34,9%	28,2%	14,8%	25,4%	29,2%	13,1%	23,9%	7,2%	1,1%
Thüringen	6,2%	9,4%	16,5%	35,6%	24,6%	7,6%	18,7%	63,0%	10,8%	6,6%	0,7%	0,2%
Bundesrepublik Deutschland	8,1%	8,7%	17,8%	35,8%	20,4%	9,2%	24,1%	42,3%	16,1%	13,1%	3,6%	0,9%

insgesamt					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
12,2%	7,0%	18,7%	31,8%	19,4%	10,9%
1,4%	9,1%	24,4%	34,8%	21,3%	9,0%
3,2%	10,7%	23,1%	33,6%	22,0%	7,4%
4,3%	8,2%	15,6%	37,5%	24,6%	9,8%
4,0%	8,3%	19,8%	35,2%	23,4%	9,4%
1,4%	6,2%	19,9%	32,8%	22,3%	17,4%
10,9%	7,4%	18,3%	33,1%	20,5%	9,7%
6,5%	10,7%	16,3%	33,7%	22,6%	10,2%
6,3%	9,3%	18,4%	33,4%	22,2%	10,4%
6,1%	8,6%	18,3%	33,7%	22,2%	11,1%
8,3%	8,0%	17,5%	33,4%	23,0%	9,8%
6,8%	6,8%	22,0%	31,7%	22,2%	10,5%
7,4%	9,1%	20,0%	32,6%	20,0%	10,8%
2,9%	8,9%	13,0%	32,0%	29,2%	13,9%
4,8%	5,9%	14,6%	33,2%	28,1%	13,4%
5,3%	9,2%	17,1%	34,7%	23,3%	10,4%
6,3%	8,4%	19,7%	33,5%	21,7%	10,4%

Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2005

Programmbereich	Ältere Menschen	Analphabeten	Arbeitslose	Ausländer	Menschen mit Behinderung	Frauen	andere Adressatengruppen	insgesamt
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1.262 7,5%	20 0,8%	57 2,6%	179 1,1%	448 17,0%	1.886 13,4%	4.219 13,9%	8.071 18,6%
Kultur - Gestalten	1.357 8,1%	2 0,1%	18 0,8%	44 0,3%	643 24,4%	2.486 17,7%	6.012 19,8%	10.562 11,4%
Gesundheit	3.823 22,7%	9 0,4%	53 2,4%	66 0,4%	668 25,4%	6.411 45,6%	6.877 22,7%	17.907 11,1%
Sprachen	5.126 30,5%	491 20,2%	251 11,3%	15.491 95,7%	153 5,8%	434 3,1%	7.446 24,6%	29.392 17,6%
Arbeit - Beruf	5.235 31,1%	10 0,4%	1.509 67,8%	129 0,8%	160 6,1%	2.807 20,0%	4.407 14,5%	14.257 19,3%
Grundbildung - Schulabschlüsse	14 0,1%	1.903 78,2%	338 15,2%	271 1,7%	558 21,2%	36 0,3%	1.340 4,4%	4.460 48,3%
insgesamt	16.817 100%	2.435 100%	2.226 100%	16.180 100%	2.630 100%	14.060 100%	30.301 100%	84.649 15,5%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2005

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Baden-Württemberg	55 1,5%	5.877 7,2%	966 2,2%	47 1,3%	889 1,1%	491 1,1%	- 0%	- 0%	- 0%	470 13,2%	18.093 22,1%	4.963 11,3%
Bayern	235 6,4%	28.704 36,4%	3.356 5,3%	1 0,0%	32 0,0%	7 0,0%	- 0%	- 0%	- 0%	785 21,4%	4.890 6,2%	12.278 19,4%
Berlin	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0,0%	303 27,6%	6.677 14,6%	4.113 24,4%
Brandenburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	36 41,9%	879 43,3%	548 55,2%
Bremen	6 1,1%	516 3,7%	107 1,3%	2 0,4%	6 0,0%	50 0,6%	- 0%	- 0%	- 0%	182 32,5%	5.388 38,6%	2.460 30,4%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	311 100,0%	9.668 100,0%	4.071 100,0%
Hessen	17 0,9%	31.771 35,9%	262 1,1%	6 0,3%	63 0,1%	97 0,4%	- 0%	- 0%	- 0%	491 25,9%	17.833 20,2%	6.441 27,1%
Mecklenburg-Vorpommern	11 7,2%	1.900 22,8%	154 7,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	9 5,9%	510 6,1%	148 6,7%
Niedersachsen	278 8,0%	76.115 39,5%	3.751 8,3%	3 0,1%	26 0,0%	37 0,1%	4 0,1%	66 0,0%	244 0,5%	478 13,8%	36.131 18,8%	6.858 15,3%
Nordrhein-Westfalen	106 3,9%	23.591 17,2%	1.742 5,2%	9 0,3%	689 0,5%	185 0,6%	3 0,1%	291 0,2%	61 0,2%	178 6,6%	10.738 7,8%	2.180 6,5%
Rheinland-Pfalz	17 3,6%	5.122 22,2%	286 4,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	28 6,0%	1.496 6,5%	371 6,3%
Saarland	1 0,7%	635 16,1%	14 1,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	13 9,3%	238 6,0%	109 7,7%
Sachsen	1 0,3%	24 0,2%	18 0,4%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0%	6 0%	15 0%	28 7,1%	777 7,5%	354 7,2%
Sachsen-Anhalt	29 25,7%	9.187 57,2%	501 22,5%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 2,7%	33 0,2%	39 1,8%
Schleswig-Holstein	10 1,4%	733 3,1%	99 1,2%	1 0,1%	13 0,1%	6 0,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	172 24,5%	5.501 23,2%	1.572 19,0%
Thüringen	7 4,0%	2.050 15,1%	116 4,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	9 5,2%	468 3,5%	91 3,5%
Bundesrepublik	773 4,0%	186.225 24,9%	11.372 4,3%	69 0,4%	1.718 0,2%	873 0,3%	8 0,0%	363 0,0%	320 0,1%	3.496 18,0%	119.320 15,9%	46.596 17,4%

Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ vertragsmaßnahmen)			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
669	9.901	9.774	430	7.501	4.854	1.884	39.439	22.954	3.555	81.700	44.002
18,8%	12,1%	22,2%	12,1%	9,2%	11,0%	53,0%	48,3%	52,2%	100%	100%	100%
142	3.018	2.380	46	1.712	559	2.451	40.450	44.753	3.660	78.806	63.333
3,9%	3,8%	3,8%	1,3%	2,2%	0,9%	67,0%	51,3%	70,7%	100%	100%	100%
135	5.504	3.504	41	1.345	448	620	32.262	8.758	1.099	45.788	16.823
12,3%	12,0%	20,8%	3,7%	2,9%	2,7%	56,4%	70,5%	52,1%	100%	100%	100%
8	161	92	1	20	5	41	971	347	86	2.031	992
9,3%	7,9%	9,3%	1,2%	1,0%	0,5%	47,7%	47,8%	35,0%	100%	100%	100%
81	2.224	1.111	6	58	67	283	5.768	4.291	560	13.960	8.086
14,5%	15,9%	13,7%	1,1%	0,4%	0,8%	50,5%	41,3%	53,1%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	9.668	4.071
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
154	2.765	2.039	207	4.508	2.263	1.021	31.482	12.674	1.896	88.422	23.776
8,1%	3,1%	8,6%	10,9%	5,1%	9,5%	53,9%	35,6%	53,3%	100%	100%	100%
60	2.848	853	20	750	279	52	2.309	761	152	8.317	2.195
39,5%	34,2%	38,9%	13,2%	9,0%	12,7%	34,2%	27,8%	34,7%	100%	100%	100%
323	6.942	5.672	300	10.415	3.384	2.072	62.939	25.020	3.458	192.634	44.966
9,3%	3,6%	12,6%	8,7%	5,4%	7,5%	59,9%	32,7%	55,6%	100%	100%	100%
471	10.023	5.590	324	7.572	3.590	1.608	84.414	20.123	2.699	137.318	33.471
17,5%	7,3%	16,7%	12,0%	5,5%	10,7%	59,6%	61,5%	60,1%	100%	100%	100%
91	1.775	1.485	71	2.760	655	262	11.915	3.078	469	23.068	5.875
19,4%	7,7%	25,3%	15,1%	12,0%	11,1%	55,9%	51,7%	52,4%	100%	100%	100%
65	938	787	19	579	162	42	1.561	337	140	3.951	1.409
46,4%	23,7%	55,9%	13,6%	14,7%	11,5%	30,0%	39,5%	23,9%	100%	100%	100%
43	568	728	49	862	514	275	8.139	3.274	397	10.376	4.903
10,8%	5,5%	14,8%	12,3%	8,3%	10,5%	69,3%	78,4%	66,8%	100%	100%	100%
7	148	83	2	16	34	72	6.679	1.569	113	16.063	2.226
6,2%	0,9%	3,7%	1,8%	0,1%	1,5%	63,7%	41,6%	70,5%	100%	100%	100%
94	1.848	1.304	113	529	1.031	313	15.038	4.272	703	23.662	8.284
13,4%	7,8%	15,7%	16,1%	2,2%	12,4%	44,5%	63,6%	51,6%	100%	100%	100%
11	344	133	15	322	164	132	10.360	2.116	174	13.544	2.620
6,3%	2,5%	5,1%	8,6%	2,4%	6,3%	75,9%	76,5%	80,8%	100%	100%	100%
2.354	49.007	35.535	1.644	38.949	18.009	11.128	353.726	154.327	19.472	749.308	267.032
12,1%	6,5%	13,3%	8,4%	5,2%	6,7%	57,1%	47,2%	57,8%	100%	100%	100%

Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2005

Land	insgesamt	davon schulische Prüfungen					HS-Zugang ohne Abitur
		davon					
		Haupt-schulab-schluß	Real-schulab-schluß/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS-Abschluß	Abitur/ allg. HS-Reife		
Baden-Württemberg	11.528	1.053 9,1%	448 42,5%	170 16,1%	73 6,9%	362 34,4%	- 0%
Bayern	1.041	. x	. x	. x	. x	. x	. x
Berlin	5.274	208 3,9%	10 4,8%	82 39,4%	- 0%	106 51,0%	10 4,8%
Brandenburg	504	295 58,5%	- 0%	145 49,2%	67 22,7%	83 28,1%	- 0%
Bremen	137	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Hamburg	1.138	98 8,6%	98 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hessen	5.873	393 6,7%	199 50,6%	142 36,1%	45 11,5%	7 1,8%	- 0%
Mecklenburg-Vorpommern	1.039	329 31,7%	129 39,2%	191 58,1%	- 0%	9 2,7%	- 0%
Niedersachsen	17.550	2.835 16,2%	1.378 48,6%	1.115 39,3%	- 0%	56 2,0%	286 10,1%
Nordrhein-Westfalen	13.100	3.558 27,2%	1.741 48,9%	1.734 48,7%	83 2,3%	- 0%	- 0%
Rheinland-Pfalz	3.915	521 13,3%	352 67,6%	151 29,0%	- 0%	18 3,5%	- 0%
Saarland	1.533	34 2,2%	34 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	801	11 1,4%	- 0%	11 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen-Anhalt	589	19 3,2%	6 31,6%	13 68,4%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	2.487	314 12,6%	283 90,1%	21 6,7%	10 3,2%	- 0%	- 0%
Thüringen	644	221 34,3%	25 11,3%	111 50,2%	9 4,1%	76 34,4%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	67.153	9.889 14,7%	4.703 47,6%	3.886 39,3%	287 2,9%	717 7,3%	296 3,0%

Anmerkungen

- (1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.
- (2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsommen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".
- (3) Für Bayern liegen wegen einer anderen Erfassungsart nur Angaben der Weiterbildungstestsysteme GmbH zu bundesweiten VHS-Zertifikatsprüfungen vor.

davon nicht-schulische Prüfungen						
	davon					
	IHK/ Hand werks kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS- Prü- fungen	Zertifi- kate der WBT	sonst. VHS-Prü- fungen
10.475 90,9%	585 5,6%	4.836 46,2%	1.111 10,6%	1.323 12,6%	811 7,7%	1.809 17,3%
1.041 100,0%	. x	. x	. x	. x	1.041 100,0%	. x
5.066 96,1%	10 0,2%	254 5,0%	657 13,0%	3.451 68,1%	462 9,1%	232 4,6%
209 41,5%	39 18,7%	- 0%	- 0%	4 1,9%	33 15,8%	133 63,6%
137 100,0%	- 0%	75 54,7%	- 0%	- 0%	62 45,3%	- 0%
1.040 91,4%	- 0,0%	- 0,0%	50 4,8%	534 51,3%	308 29,6%	148 14,2%
5.480 93,3%	116 2,1%	1.493 27,2%	566 10,3%	581 10,6%	1.076 19,6%	1.648 30,1%
710 68,3%	38 5,4%	376 53,0%	29 4,1%	84 11,8%	91 12,8%	92 13,0%
14.715 83,8%	1.327 9,0%	2.238 15,2%	1.127 7,7%	8.647 58,8%	575 3,9%	801 5,4%
9.542 72,8%	92 1,0%	2.084 21,8%	2.123 22,2%	2.607 27,3%	1.454 15,2%	1.182 12,4%
3.394 86,7%	59 1,7%	996 29,3%	385 11,3%	772 22,7%	534 15,7%	648 19,1%
1.499 97,8%	6 0,4%	125 8,3%	546 36,4%	564 37,6%	242 16,1%	16 1,1%
790 98,6%	16 2,0%	82 10,4%	48 6,1%	133 16,8%	405 51,3%	106 13,4%
570 96,8%	9 1,6%	- 0%	- 0%	356 62,5%	152 26,7%	53 9,3%
2.173 87,4%	143 6,6%	366 16,8%	120 5,5%	566 26,0%	512 23,6%	466 21,4%
423 65,7%	31 7,3%	26 6,1%	- 0%	141 33,3%	55 13,0%	170 40,2%
57.264 85,3%	2.471 4,3%	12.951 22,6%	6.762 11,8%	19.763 34,5%	7.813 13,6%	7.504 13,1%

Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Veranstaltung	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen
Baden-Württemberg	5.676 39,6%	158.484 34,4%	4.571 31,9%	214.359 46,5%	2.298 16,0%	58.787 12,8%	986 6,9%	18.601 4,0%
Bayern	12.271 45,0%	330.024 46,1%	6.566 24,1%	227.040 31,7%	6.495 23,8%	128.515 17,9%	743 2,7%	15.317 2,1%
Berlin	548 51,1%	8.832 52,4%	155 14,5%	3.458 20,5%	215 20,1%	3.335 19,8%	107 10,0%	841 5,0%
Brandenburg	190 33,9%	2.824 40,2%	173 30,8%	2.140 30,5%	59 10,5%	1.002 14,3%	17 3,0%	344 4,9%
Bremen	413 53,6%	7.740 55,4%	54 7,0%	1.972 14,1%	171 22,2%	2.478 17,7%	103 13,4%	1.379 9,9%
Hamburg	13 39,4%	235 48,0%	5 15,2%	89 18,2%	11 33,3%	98 20,0%	1 3,0%	24 4,9%
Hessen	1.216 45,9%	28.179 37,4%	681 25,7%	33.649 44,6%	420 15,9%	8.622 11,4%	210 7,9%	3.634 4,8%
Mecklenburg-Vorpommern	988 82,6%	22.621 82,2%	104 8,7%	3.447 12,5%	54 4,5%	878 3,2%	5 0,4%	42 0,2%
Niedersachsen	1.632 44,8%	41.411 41,8%	770 21,1%	37.518 37,9%	776 21,3%	13.665 13,8%	174 4,8%	2.668 2,7%
Nordrhein-Westfalen	7.544 52,0%	197.831 48,7%	2.416 16,6%	127.295 31,3%	1.738 12,0%	35.352 8,7%	872 6,0%	19.339 4,8%
Rheinland-Pfalz	1.438 40,2%	38.345 35,9%	967 27,0%	47.246 44,3%	812 22,7%	15.340 14,4%	144 4,0%	2.898 2,7%
Saarland	713 57,9%	17.445 50,1%	214 17,4%	11.749 33,8%	192 15,6%	3.816 11,0%	84 6,8%	1.484 4,3%
Sachsen	542 47,4%	11.656 53,7%	268 23,4%	5.041 23,2%	166 14,5%	2.719 12,5%	94 8,2%	1.546 7,1%
Sachsen-Anhalt	648 51,6%	9.932 58,2%	326 26,0%	3.579 21,0%	189 15,0%	2.469 14,5%	37 2,9%	470 2,8%
Schleswig-Holstein	1.265 49,3%	35.282 34,4%	804 31,3%	58.443 57,0%	288 11,2%	4.565 4,5%	129 5,0%	2.850 2,8%
Thüringen	1.089 76,3%	23.711 81,9%	193 13,5%	3.074 10,6%	112 7,8%	1.662 5,7%	11 0,8%	194 0,7%
Bundesrepublik Deutschland	36.186 46,8%	934.552 43,8%	18.267 23,6%	780.099 36,5%	13.996 18,1%	283.303 13,3%	3.717 4,8%	71.631 3,4%

Programmbereiche				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Veranstaltung	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen
748	9.230	69	1.436	14.348	460.897
5,2%	2,0%	0,5%	0,3%	100%	100%
1.180	14.638	32	944	27.287	716.478
4,3%	2,0%	0,1%	0,1%	100%	100%
29	221	18	174	1.072	16.861
2,7%	1,3%	1,7%	1,0%	100%	100%
122	713	-	-	561	7.023
21,7%	10,2%	0%	0%	100%	100%
29	397	1	13	771	13.979
3,8%	2,8%	0,1%	0,1%	100%	100%
1	13	2	31	33	490
3,0%	2,7%	6,1%	6,3%	100%	100%
111	1.187	10	116	2.648	75.387
4,2%	1,6%	0,4%	0,2%	100%	100%
28	273	17	275	1.196	27.536
2,3%	1,0%	1,4%	1,0%	100%	100%
264	3.471	25	384	3.641	99.117
7,3%	3,5%	0,7%	0,4%	100%	100%
1.754	23.103	191	3.559	14.515	406.479
12,1%	5,7%	1,3%	0,9%	100%	100%
194	2.284	26	631	3.581	106.744
5,4%	2,1%	0,7%	0,6%	100%	100%
26	275	2	20	1.231	34.789
2,1%	0,8%	0,2%	0,1%	100%	100%
72	749	1	-	1.143	21.711
6,3%	3,4%	0,1%	0%	100%	100%
52	558	4	57	1.256	17.065
4,1%	3,3%	0,3%	0,3%	100%	100%
62	1.131	20	289	2.568	102.560
2,4%	1,1%	0,8%	0,3%	100%	100%
13	197	9	98	1.427	28.936
0,9%	0,7%	0,6%	0,3%	100%	100%
4.685	58.440	427	8.027	77.278	2.136.052
6,1%	2,7%	0,6%	0,4%	100,0%	100,0%

Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
Baden-Württemberg	1.849 67,3%	9.389 64,3%	37.515 62,5%	799 29,1%	4.618 31,6%	20.677 34,5%	54 2,0%	299 2,0%	719 1,2%
Bayern	834 47,1%	4.270 50,3%	22.252 39,9%	876 49,4%	3.982 46,9%	32.281 57,9%	30 1,7%	122 1,4%	511 0,9%
Berlin	185 85,6%	988 85,5%	2.634 77,9%	28 13,0%	153 13,2%	693 20,5%	1 0,5%	3 0,3%	13 0,4%
Brandenburg	29 87,9%	179 88,2%	728 90,3%	4 12,1%	24 11,8%	78 9,7%	- 0%	- 0%	- 0%
Bremen	83 98,8%	281 97,9%	1.559 99,4%	- 0%	- 0%	- 0%	1 1,2%	6 2,1%	10 0,6%
Hamburg	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
Hessen	264 61,5%	1.396 59,9%	4.914 46,5%	157 36,6%	884 37,9%	5.504 52,1%	4 0,9%	24 1,0%	40 0,4%
Mecklenburg-Vorpommern	12 37,5%	106 40,2%	296 34,0%	18 56,3%	144 54,5%	434 49,9%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	179 55,8%	1.074 58,4%	4.399 51,8%	132 41,1%	693 37,7%	3.987 47,0%	5 1,6%	33 1,8%	56 0,7%
Nordrhein-Westfalen	1.140 63,5%	4.952 61,6%	23.443 57,9%	592 33,0%	2.821 35,1%	15.832 39,1%	19 1,1%	106 1,3%	296 0,7%
Rheinland-Pfalz	274 47,1%	1.485 49,6%	7.571 44,7%	296 50,9%	1.446 48,3%	9.185 54,2%	8 1,4%	39 1,3%	83 0,5%
Saarland	228 83,2%	1.032 83,2%	4.227 82,0%	36 13,1%	142 11,4%	682 13,2%	5 1,8%	40 3,2%	93 1,8%
Sachsen	56 60,9%	359 57,6%	973 47,5%	30 32,6%	229 36,8%	963 47,0%	3 3,3%	9 1,4%	74 3,6%
Sachsen-Anhalt	5 100,0%	34 100,0%	90 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Schleswig-Holstein	258 47,5%	1.420 44,8%	6.189 37,8%	258 47,5%	1.596 50,4%	9.674 59,1%	10 1,8%	51 1,6%	122 0,7%
Thüringen	25 50,0%	196 50,3%	511 48,8%	25 50,0%	194 49,7%	537 51,2%	- 0%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	5.421 60,4%	27.161 59,5%	117.301 52,5%	3.251 36,2%	16.926 37,1%	100.527 45,0%	140 1,6%	732 1,6%	2.017 0,9%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
9	60	77	37	227	1.016	-	-	-	2.748	14.593	60.004
0,3%	0,4%	0,1%	1,3%	1,6%	1,7%	0%	0%	0,0%	100%	100%	100%
5	22	88	26	92	536	1	6	40	1.772	8.494	55.708
0,3%	0,3%	0,2%	1,5%	1,1%	1,0%	0,1%	0,1%	0,1%	100%	100%	100%
2	12	42	-	-	-	-	-	-	216	1.156	3.382
0,9%	1,0%	1,2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	203	806
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	287	1.569
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	20	68	-	-	-	1	8	40	429	2.332	10.566
0,7%	0,9%	0,6%	0%	0%	0%	0,2%	0,3%	0,4%	100%	100%	100%
1	6	80	-	-	-	1	8	60	32	264	870
3,1%	2,3%	9,2%	0%	0%	0%	3,1%	3,0%	6,9%	100%	100%	100%
4	32	36	1	8	13	-	-	-	321	1.840	8.491
1,2%	1,7%	0,4%	0,3%	0,4%	0,2%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
7	32	108	35	128	803	1	6	28	1.794	8.045	40.510
0,4%	0,4%	0,3%	2,0%	1,6%	2,0%	0,1%	0,1%	0,1%	100%	100%	100%
-	-	-	4	22	107	-	-	-	582	2.992	16.946
0%	0%	0%	0,7%	0,7%	0,6%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	5	27	152	-	-	-	274	1.241	5.154
0%	0%	0%	1,8%	2,2%	2,9%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
3	26	40	-	-	-	-	-	-	92	623	2.050
3,3%	4,2%	2,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	34	90
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
10	64	213	3	12	117	4	24	50	543	3.167	16.365
1,8%	2,0%	1,3%	0,6%	0,4%	0,7%	0,7%	0,8%	0,3%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	390	1.048
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
44	274	752	111	516	2.744	8	52	218	8.975	45.661	223.559
0,5%	0,6%	0,3%	1,2%	1,1%	1,2%	0,1%	0,1%	0,1%	100%	100%	100%

Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
Baden- Württemberg	160 55,4%	8.481 58,9%	1.080 59,1%	3.667 58,7%	92 31,8%	4.087 28,4%	505 27,7%	2.006 32,1%	22 7,6%	1.128 7,8%	142 7,8%	356 5,7%
Bayern	388 66,4%	14.338 72,9%	2.508 72,9%	9.737 67,1%	177 30,3%	4.706 23,9%	831 24,1%	4.349 30,0%	7 1,2%	204 1,0%	34 1,0%	165 1,1%
Berlin	6 27,3%	213 26,3%	30 21,4%	58 19,3%	7 31,8%	250 30,8%	32 22,9%	130 43,3%	1 4,5%	52 6,4%	7 5,0%	8 2,7%
Brandenburg	2 22,2%	94 29,2%	14 26,4%	57 24,4%	3 33,3%	128 39,8%	23 43,4%	92 39,3%	1 11,1%	8 2,5%	1 1,9%	25 10,7%
Bremen	3 27,3%	124 21,5%	18 21,4%	84 31,7%	6 54,5%	376 65,1%	47 56,0%	119 44,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 100,0%	26 100,0%	10 100,0%	32 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	79 41,8%	4.589 46,5%	610 46,8%	1.663 41,6%	90 47,6%	4.391 44,5%	559 42,9%	2.082 52,1%	13 6,9%	424 4,3%	71 5,4%	183 4,6%
Mecklenburg- Vorpommern	2 11,1%	120 17,5%	15 15,3%	68 10,9%	9 50,0%	392 57,1%	49 50,0%	387 62,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachs- en	70 52,2%	3.237 66,9%	470 62,0%	1.444 47,9%	52 38,8%	1.250 25,8%	215 28,4%	1.394 46,2%	5 3,7%	60 1,2%	19 2,5%	33 1,1%
Nordrhein- Westfalen	208 53,1%	7.193 53,5%	1.398 52,2%	4.666 51,9%	148 37,8%	4.686 34,8%	1.013 37,8%	3.406 37,9%	9 2,3%	531 3,9%	72 2,7%	141 1,6%
Rheinland- Pfalz	59 27,8%	2.834 39,0%	479 39,0%	1.637 27,3%	138 65,1%	3.944 54,2%	655 53,3%	4.069 67,9%	10 4,7%	260 3,6%	63 5,1%	203 3,4%
Saarland	14 63,6%	774 77,6%	101 78,3%	384 71,9%	6 27,3%	192 19,2%	24 18,6%	120 22,5%	2 9,1%	32 3,2%	4 3,1%	30 5,6%
Sachsen	22 55,0%	1.480 67,8%	135 57,2%	467 58,1%	10 25,0%	288 13,2%	38 16,1%	251 31,2%	1 2,5%	24 1,1%	3 1,3%	10 1,2%
Sachsen- Anhalt	1 33,3%	- x	7 16,3%	41 56,9%	- 0%	- x	- 0%	1 1,4%	- 0%	- x	- 0%	2 2,8%
Schleswig- Holstein	68 60,2%	3.916 64,1%	511 64,5%	1.766 58,5%	34 30,1%	1.625 26,6%	207 26,1%	905 30,0%	6 5,3%	352 5,8%	44 5,6%	276 9,1%
Thüringen	16 33,3%	344 18,9%	49 16,7%	432 46,7%	20 41,7%	792 43,4%	156 53,1%	358 38,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Bundesrepu- blik	1.098 52,6%	47.737 57,5%	7.425 56,6%	26.171 52,8%	793 38,0%	27.133 32,7%	4.364 33,3%	19.701 39,8%	77 3,7%	3.075 3,7%	460 3,5%	1.432 2,9%

Programmbereiche												insgesamt			
Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse				Anzahl	Unterrichts-stunden	Tage	Teilneh-mende
Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	An-zahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende				
15	693	99	219	-	-	-	-	-	-	-	-	289	14.389	1.826	6.248
5,2%	4,8%	5,4%	3,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
9	336	56	160	2	42	7	64	1	36	6	30	584	19.662	3.442	14.505
1,5%	1,7%	1,6%	1,1%	0,3%	0,2%	0,2%	0,4%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	100%	100%	100%	100%
8	296	71	104	-	-	-	-	-	-	-	-	22	811	140	300
36,4%	36,5%	50,7%	34,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
3	92	15	60	-	-	-	-	-	-	-	-	9	322	53	234
33,3%	28,6%	28,3%	25,6%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
2	78	19	62	-	-	-	-	-	-	-	-	11	578	84	265
18,2%	13,5%	22,6%	23,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	26	10	32
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
7	472	64	67	-	-	-	-	-	-	-	-	189	9.876	1.304	3.995
3,7%	4,8%	4,9%	1,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
7	174	34	167	-	-	-	-	-	-	-	-	18	686	98	622
38,9%	25,4%	34,7%	26,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
7	289	54	144	-	-	-	-	-	-	-	-	134	4.836	758	3.015
5,2%	6,0%	7,1%	4,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
25	994	187	733	1	48	6	24	1	-	3	14	392	13.452	2.679	8.984
6,4%	7,4%	7,0%	8,2%	0,3%	0,4%	0,2%	0,3%	0,3%	0%	0,1%	0,2%	100%	100%	100%	100%
5	235	31	80	-	-	-	-	-	-	-	-	212	7.273	1.228	5.989
2,4%	3,2%	2,5%	1,3%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	998	129	534
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
6	312	46	74	1	80	14	2	-	-	-	-	40	2.184	236	804
15,0%	14,3%	19,5%	9,2%	2,5%	3,7%	5,9%	0,2%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
2	-	36	19	-	-	-	4	-	-	-	5	3	-	43	72
66,7%	x	83,7%	26,4%	0%	x	0%	5,6%	0%	x	0%	6,9%	100%	x	100%	100%
5	214	30	72	-	-	-	-	-	-	-	-	113	6.107	792	3.019
4,4%	3,5%	3,8%	2,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
12	688	89	136	-	-	-	-	-	-	-	-	48	1.824	294	926
25,0%	37,7%	30,3%	14,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
113	4.873	831	2.097	4	170	27	94	2	36	9	49	2.087	83.024	13.116	49.544
5,4%	5,9%	6,3%	4,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
Baden-Württemberg	60 18,1%	2.294 20,3%	46.949 20,1%	253 76,2%	8.557 75,6%	164.567 70,3%	12 3,6%	217 1,9%	20.425 8,7%
Bayern	52 23,5%	750 17,3%	24.872 22,2%	160 72,4%	3.497 80,5%	83.937 74,9%	6 2,7%	87 2,0%	2.454 2,2%
Berlin	8 9,2%	373 7,4%	1.887 5,2%	76 87,4%	4.382 86,7%	33.083 92,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Brandenburg	2 5,9%	141 7,2%	350 3,4%	32 94,1%	1.811 92,8%	9.872 96,6%	- 0%	- 0%	- 0%
Bremen	- 0%	- 0%	- 0%	1 100,0%	22 100,0%	511 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	17 100,0%	479 100,0%	4.600 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	26 19,8%	942 21,1%	9.991 16,0%	93 71,0%	3.465 77,6%	50.276 80,5%	9 6,9%	20 0,4%	1.573 2,5%
Mecklenburg-Vorpommern	25 39,1%	1.116 33,8%	10.544 41,1%	37 57,8%	2.123 64,3%	14.866 57,9%	1 1,6%	2 0,1%	108 0,4%
Niedersachsen	29 26,4%	1.283 25,8%	12.978 22,8%	76 69,1%	3.136 63,0%	40.595 71,4%	1 0,9%	2 0,0%	11 0,0%
Nordrhein-Westfalen	82 33,1%	2.361 34,1%	54.137 23,2%	160 64,5%	4.455 64,4%	174.828 74,9%	2 0,8%	25 0,4%	550 0,2%
Rheinland-Pfalz	16 11,5%	941 22,2%	7.600 18,8%	117 84,2%	3.252 76,6%	32.245 79,6%	6 4,3%	52 1,2%	650 1,6%
Saarland	8 16,0%	148 18,8%	120 2,6%	40 80,0%	620 78,7%	4.428 97,4%	2 4,0%	20 2,5%	- 0,0%
Sachsen	2 5,4%	33 1,4%	1.615 11,2%	33 89,2%	2.259 96,7%	12.543 87,1%	1 2,7%	1 0,0%	100 0,7%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	3 100,0%	199 100,0%	690 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	37 24,3%	1.164 20,6%	9.370 17,6%	104 68,4%	4.374 77,3%	42.701 80,1%	2 1,3%	45 0,8%	350 0,7%
Thüringen	4 7,3%	270 8,8%	500 2,1%	45 81,8%	2.509 81,9%	22.142 95,1%	4 7,3%	240 7,8%	550 2,4%
Bundesrepublik Deutschland	351 20,9%	11.816 20,0%	180.913 19,8%	1.247 74,2%	45.140 76,3%	691.884 75,8%	46 2,7%	711 1,2%	26.771 2,9%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen			
1	20	15	5	228	1.885	1	1	100	332	11.317	233.941
0,3%	0,2%	0,0%	1,5%	2,0%	0,8%	0,3%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	3	10	737	-	-	-	221	4.344	112.000
0%	0%	0%	1,4%	0,2%	0,7%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
3	300	1.000	-	-	-	-	-	-	87	5.055	35.970
3,4%	5,9%	2,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	1.952	10.222
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	22	511
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	479	4.600
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
3	41	610	-	-	-	-	-	-	131	4.468	62.450
2,3%	0,9%	1,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
1	60	150	-	-	-	-	-	-	64	3.301	25.668
1,6%	1,8%	0,6%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
1	92	200	1	180	2.500	2	286	569	110	4.979	56.853
0,9%	1,8%	0,4%	0,9%	3,6%	4,4%	1,8%	5,7%	1,0%	100%	100%	100%
2	60	2.950	2	18	862	-	3	50	248	6.922	233.377
0,8%	0,9%	1,3%	0,8%	0,3%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	4.245	40.495
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	788	4.548
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	44	150	-	-	-	37	2.337	14.408
0%	0%	0%	2,7%	1,9%	1,0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	199	690
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
6	18	180	2	10	200	1	50	500	152	5.661	53.301
3,9%	0,3%	0,3%	1,3%	0,2%	0,4%	0,7%	0,9%	0,9%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	2	45	87	55	3.064	23.279
0%	0%	0%	0%	0%	0%	3,6%	1,5%	0,4%	100%	100%	100%
17	591	5.105	14	490	6.334	6	385	1.306	1.681	59.133	912.313
1,0%	1,0%	0,6%	0,8%	0,8%	0,7%	0,4%	0,7%	0,1%	100%	100%	100%

Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags- / Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/ reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/ reisen	
Baden-Württemberg	113.669 100%	81.933 72,1%	2.514 2,2%	11.352 10,0%	17.870 15,7%	338.976 100%	320.400 94,5%	729 0,2%	9.142 2,7%	8.705 2,6%
Bayern	154.152 100%	111.002 72,0%	- 0%	24.542 15,9%	18.608 12,1%	351.616 100%	329.796 93,8%	- 0%	13.132 3,7%	8.688 2,5%
Berlin	16.723 100%	13.130 78,5%	1.296 7,7%	1.096 6,6%	1.201 7,2%	67.266 100%	62.446 92,8%	4.107 6,1%	310 0,5%	403 0,6%
Brandenburg	3.192 100%	2.449 76,7%	90 2,8%	380 11,9%	273 8,6%	19.936 100%	19.279 96,7%	159 0,8%	346 1,7%	152 0,8%
Bremen	14.976 100%	12.605 84,2%	1.140 7,6%	826 5,5%	405 2,7%	18.182 100%	16.937 93,2%	761 4,2%	108 0,6%	376 2,1%
Hamburg	5.707 100%	5.681 99,5%	- 0%	26 0,5%	- 0%	28.777 100%	28.665 99,6%	76 0,3%	10 0,0%	26 0,1%
Hessen	53.800 100%	39.526 73,5%	5.857 10,9%	2.432 4,5%	5.985 11,1%	169.453 100%	161.842 95,5%	974 0,6%	1.362 0,8%	5.275 3,1%
Mecklenburg-Vorpommern	6.122 100%	3.853 62,9%	67 1,1%	1.976 32,3%	226 3,7%	18.437 100%	17.647 95,7%	46 0,2%	208 1,1%	536 2,9%
Niedersachsen	117.027 100%	103.464 88,4%	5.988 5,1%	3.264 2,8%	4.311 3,7%	163.832 100%	160.163 97,8%	186 0,1%	1.540 0,9%	1.943 1,2%
Nordrhein-Westfalen	151.927 100%	119.981 79,0%	4.713 3,1%	15.088 9,9%	12.145 8,0%	299.211 100%	284.549 95,1%	2.323 0,8%	4.832 1,6%	7.507 2,5%
Rheinland-Pfalz	34.248 100%	25.049 73,1%	2.004 5,9%	2.876 8,4%	4.319 12,6%	90.121 100%	82.558 91,6%	239 0,3%	1.934 2,1%	5.390 6,0%
Saarland	10.842 100%	7.580 69,9%	30 0,3%	1.426 13,2%	1.806 16,7%	25.307 100%	24.545 97,0%	- 0%	428 1,7%	334 1,3%
Sachsen	14.191 100%	9.545 67,3%	1.723 12,1%	1.084 7,6%	1.839 13,0%	37.326 100%	36.267 97,2%	6 0,0%	536 1,4%	517 1,4%
Sachsen-Anhalt	13.390 100%	9.879 73,8%	2.181 16,3%	1.296 9,7%	34 0,3%	20.584 100%	19.884 96,6%	48 0,2%	652 3,2%	- 0%
Schleswig-Holstein	34.230 100%	24.141 70,5%	2.223 6,5%	2.530 7,4%	5.336 15,6%	115.009 100%	109.752 95,4%	428 0,4%	1.608 1,4%	3.221 2,8%
Thüringen	11.867 100%	9.077 76,5%	72 0,6%	2.178 18,4%	540 4,6%	27.039 100%	25.589 94,6%	78 0,3%	386 1,4%	986 3,6%
Bundesrepublik Deutschland	756.063 100%	578.895 76,6%	29.898 4,0%	72.372 9,6%	74.898 9,9%	1.791.072 100%	1.700.319 94,9%	10.160 0,6%	36.534 2,0%	44.059 2,5%

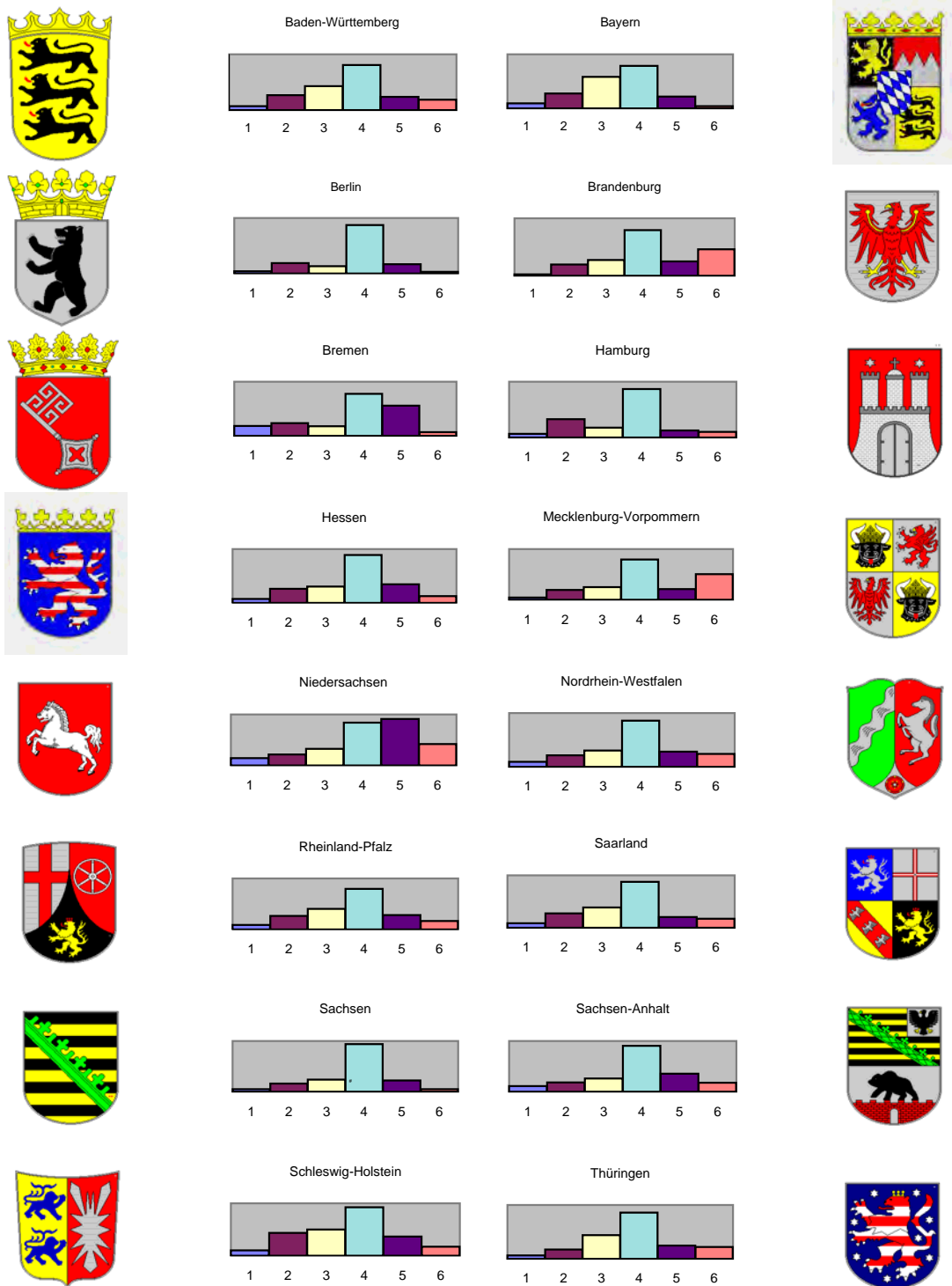
Programmbereiche									
Gesundheit					Sprachen				
	davon					davon			
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen
516.885	508.896	1.966	4.596	1.427	964.796	922.228	39.843	1.972	753
100%	98,5%	0,4%	0,9%	0,3%	100%	95,6%	4,1%	0,2%	0,1%
712.086	698.770	-	12.990	326	947.788	945.944	-	1.486	358
100%	98,1%	0%	1,8%	0,0%	100%	99,8%	0%	0,2%	0,0%
47.818	47.257	76	430	55	312.478	308.576	3.380	214	308
100%	98,8%	0,2%	0,9%	0,1%	100%	98,8%	1,1%	0,1%	0,1%
27.602	27.423	53	118	8	79.549	75.003	4.420	34	92
100%	99,4%	0,2%	0,4%	0,0%	100%	94,3%	5,6%	0,0%	0,1%
13.787	13.187	252	342	6	58.643	54.721	3.638	206	78
100%	95,6%	1,8%	2,5%	0,0%	100%	93,3%	6,2%	0,4%	0,1%
15.276	15.254	-	22	-	76.004	65.667	10.335	2	-
100%	99,9%	0%	0,1%	0%	100%	86,4%	13,6%	0,0%	0%
191.766	189.103	1.375	840	448	555.299	526.685	27.702	420	492
100%	98,6%	0,7%	0,4%	0,2%	100%	94,8%	5,0%	0,1%	0,1%
22.639	22.318	213	108	-	72.058	57.313	14.555	10	180
100%	98,6%	0,9%	0,5%	0,0%	100%	79,5%	20,2%	0,0%	0,2%
246.571	242.483	2.443	1.552	93	630.512	574.398	55.445	348	321
100%	98,3%	1,0%	0,6%	0,0%	100%	91,1%	8,8%	0,1%	0,1%
405.703	399.338	2.252	3.476	637	1.146.141	1.086.769	56.602	1.744	1.026
100%	98,4%	0,6%	0,9%	0,2%	100%	94,8%	4,9%	0,2%	0,1%
126.300	124.076	301	1.624	299	246.970	240.928	5.519	288	235
100%	98,2%	0,2%	1,3%	0,2%	100%	97,6%	2,2%	0,1%	0,1%
34.973	34.517	-	384	72	78.826	73.863	4.795	168	-
100%	98,7%	0%	1,1%	0,2%	100%	93,7%	6,1%	0,2%	0%
54.376	53.467	544	332	33	212.081	204.490	7.065	188	338
100%	98,3%	1,0%	0,6%	0,1%	100%	96,4%	3,3%	0,1%	0,2%
28.627	28.249	-	378	-	97.322	89.714	7.534	74	-
100%	98,7%	0%	1,3%	0%	100%	92,2%	7,7%	0,1%	0%
126.482	124.785	718	576	403	233.343	204.610	28.197	258	278
100%	98,7%	0,6%	0,5%	0,3%	100%	87,7%	12,1%	0,1%	0,1%
64.254	64.020	10	224	-	126.128	124.221	1.197	22	688
100%	99,6%	0,0%	0,3%	0%	100%	98,5%	0,9%	0,0%	0,5%
2.635.145	2.593.143	10.203	27.992	3.807	5.837.938	5.555.130	270.227	7.434	5.147
100%	98,4%	0,4%	1,1%	0,1%	100%	95,2%	4,6%	0,1%	0,1%

noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2005

Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
Baden-Württemberg	284.210 100%	226.387 79,7%	56.100 19,7%	1.496 0,5%	227 0,1%	223.321 100%	210.999 94,5%	12.184 5,5%	138 0,1%	- 0,0%
Bayern	268.012 100%	265.518 99,1%	- 0,0%	2.360 0,9%	134 0,0%	50.506 100%	50.400 99,8%	- 0,0%	64 0,1%	42 0,1%
Berlin	58.984 100%	49.998 84,8%	8.928 15,1%	58 0,1%	- 0,0%	10.884 100%	10.194 93,7%	654 6,0%	36 0,3%	- 0,0%
Brandenburg	25.228 100%	22.857 90,6%	2.127 8,4%	244 1,0%	- 0,0%	45.967 100%	45.217 98,4%	750 1,6%	- 0,0%	- 0,0%
Bremen	41.783 100%	10.302 24,7%	31.423 75,2%	58 0,1%	- 0,0%	4.959 100%	3.602 72,6%	1.355 27,3%	2 0,0%	- 0,0%
Hamburg	11.178 100%	11.176 100,0%	- 0,0%	2 0,0%	- 0,0%	8.726 100%	8.722 100,0%	- 0,0%	4 0,0%	- 0,0%
Hessen	217.355 100%	102.658 47,2%	114.475 52,7%	222 0,1%	- 0,0%	77.744 100%	69.204 89,0%	8.512 10,9%	20 0,0%	8 0,0%
Mecklenburg-Vorpommern	19.331 100%	15.454 79,9%	3.821 19,8%	56 0,3%	- 0,0%	45.891 100%	37.410 81,5%	8.439 18,4%	34 0,1%	8 0,0%
Niedersachsen	686.488 100%	321.326 46,8%	364.626 53,1%	528 0,1%	8 0,0%	314.922 100%	289.569 91,9%	25.303 8,0%	50 0,0%	- 0,0%
Nordrhein-Westfalen	382.269 100%	320.537 83,9%	58.048 15,2%	3.508 0,9%	176 0,0%	322.044 100%	264.951 82,3%	56.705 17,6%	382 0,1%	6 0,0%
Rheinland-Pfalz	87.461 100%	81.206 92,8%	5.845 6,7%	388 0,4%	22 0,0%	52.122 100%	48.097 92,3%	3.973 7,6%	52 0,1%	- 0,0%
Saarland	18.510 100%	13.898 75,1%	4.533 24,5%	52 0,3%	27 0,1%	15.573 100%	3.234 20,8%	12.335 79,2%	4 0,0%	- 0,0%
Sachsen	50.442 100%	45.498 90,2%	4.720 9,4%	144 0,3%	80 0,2%	11.203 100%	9.141 81,6%	2.060 18,4%	2 0,0%	- 0,0%
Sachsen-Anhalt	37.987 100%	34.761 91,5%	3.122 8,2%	104 0,3%	- 0,0%	19.199 100%	17.525 91,3%	1.666 8,7%	8 0,0%	- 0,0%
Schleswig-Holstein	92.366 100%	60.819 65,8%	31.411 34,0%	124 0,1%	12 0,0%	43.053 100%	30.675 71,2%	12.314 28,6%	40 0,1%	24 0,1%
Thüringen	36.316 100%	35.087 96,6%	1.203 3,3%	26 0,1%	- 0,0%	32.146 100%	27.885 86,7%	4.243 13,2%	18 0,1%	- 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	2.317.920 100%	1.617.482 69,8%	690.382 29,8%	9.370 0,4%	686 0,0%	1.278.260 100%	1.126.825 88,2%	150.493 11,8%	854 0,1%	88 0,0%

insgesamt				
	davon			
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstal- tungen	Studien- fahrten-/ reisen
2.441.857	2.270.843	113.336	28.696	28.982
100%	93,0%	4,6%	1,2%	1,2%
2.484.160	2.401.430	-	54.574	28.156
100%	96,7%	0,0%	2,2%	1,1%
514.153	491.601	18.441	2.144	1.967
100%	95,6%	3,6%	0,4%	0,4%
201.474	192.228	7.599	1.122	525
100%	95,4%	3,8%	0,6%	0,3%
152.330	111.354	38.569	1.542	865
100%	73,1%	25,3%	1,0%	0,6%
145.668	135.165	10.411	66	26
100%	92,8%	7,1%	0,0%	0,0%
1.265.417	1.089.018	158.895	5.296	12.208
100%	86,1%	12,6%	0,4%	1,0%
184.478	153.995	27.141	2.392	950
100%	83,5%	14,7%	1,3%	0,5%
2.159.352	1.691.403	453.991	7.282	6.676
100%	78,3%	21,0%	0,3%	0,3%
2.707.295	2.476.125	180.643	29.030	21.497
100%	91,5%	6,7%	1,1%	0,8%
637.222	601.914	17.881	7.162	10.265
100%	94,5%	2,8%	1,1%	1,6%
184.031	157.637	21.693	2.462	2.239
100%	85,7%	11,8%	1,3%	1,2%
379.619	358.408	16.118	2.286	2.807
100%	94,4%	4,2%	0,6%	0,7%
217.109	200.012	14.551	2.512	34
100%	92,1%	6,7%	1,2%	0,0%
644.483	554.782	75.291	5.136	9.274
100%	86,1%	11,7%	0,8%	1,4%
297.750	285.879	6.803	2.854	2.214
100%	96,0%	2,3%	1,0%	0,7%
14.616.398	13.171.794	1.161.363	154.556	128.685
100%	90,1%	7,9%	1,1%	0,9%

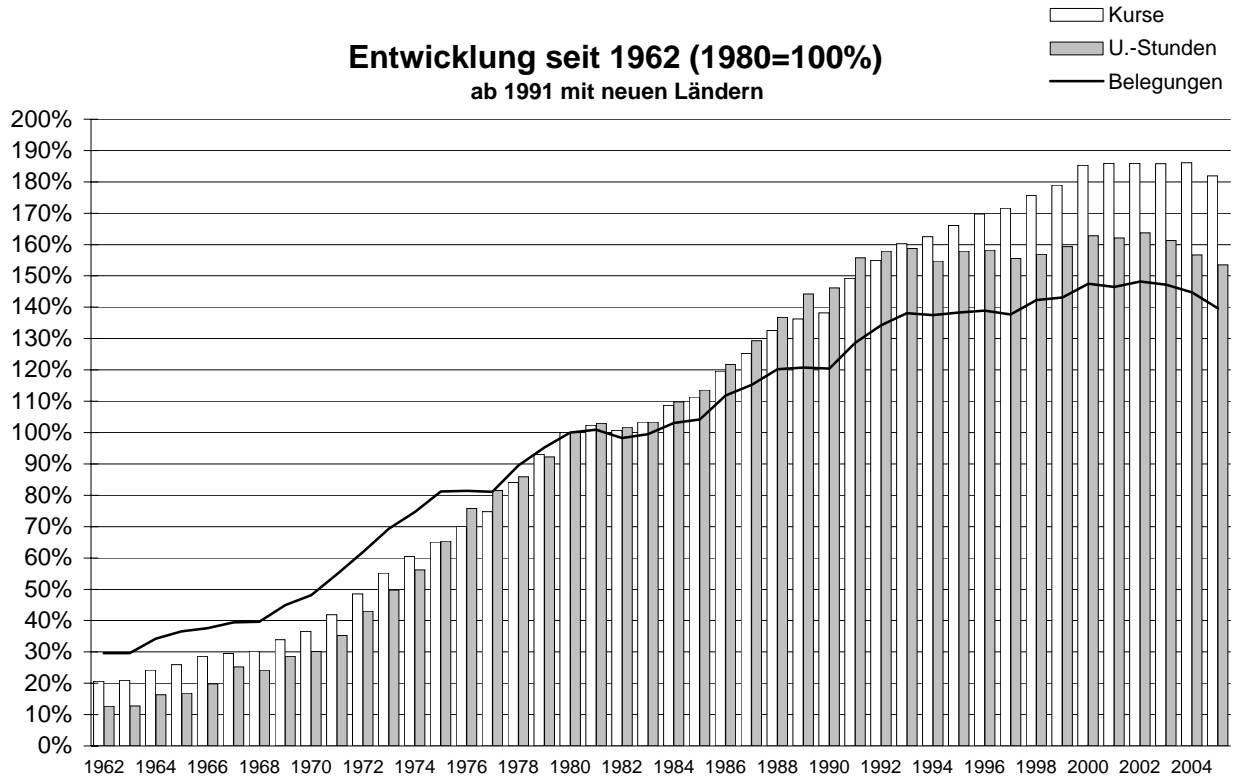
Programmprofile 2005



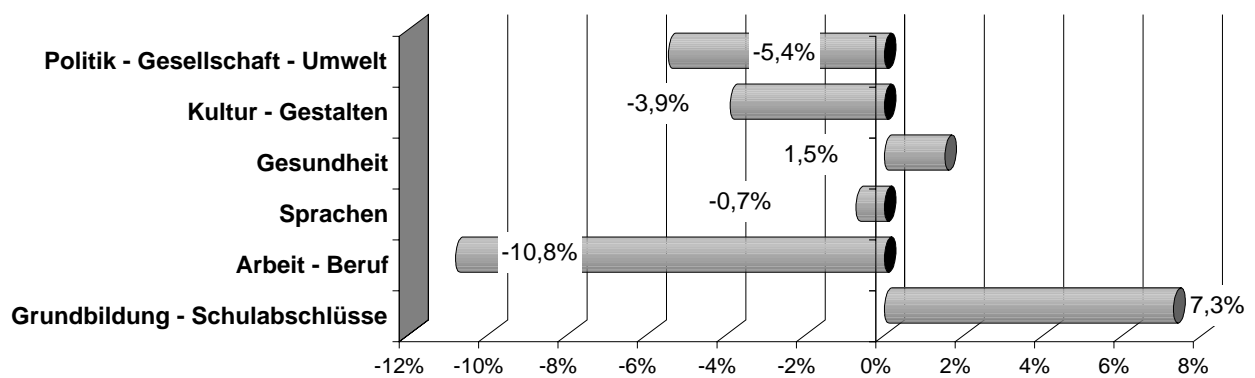
- 1 Politik - Gesellschaft - Umwelt
- 2 Kultur - Gestalten
- 3 Gesundheit
- 4 Sprachen
- 5 Arbeit - Beruf
- 6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

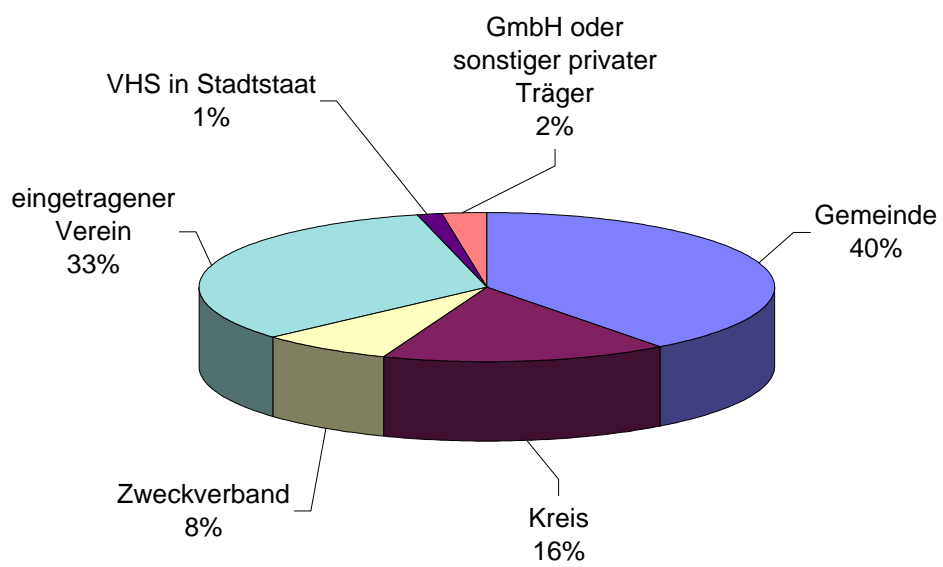
Entwicklung seit 1962 (1980=100%) ab 1991 mit neuen Ländern



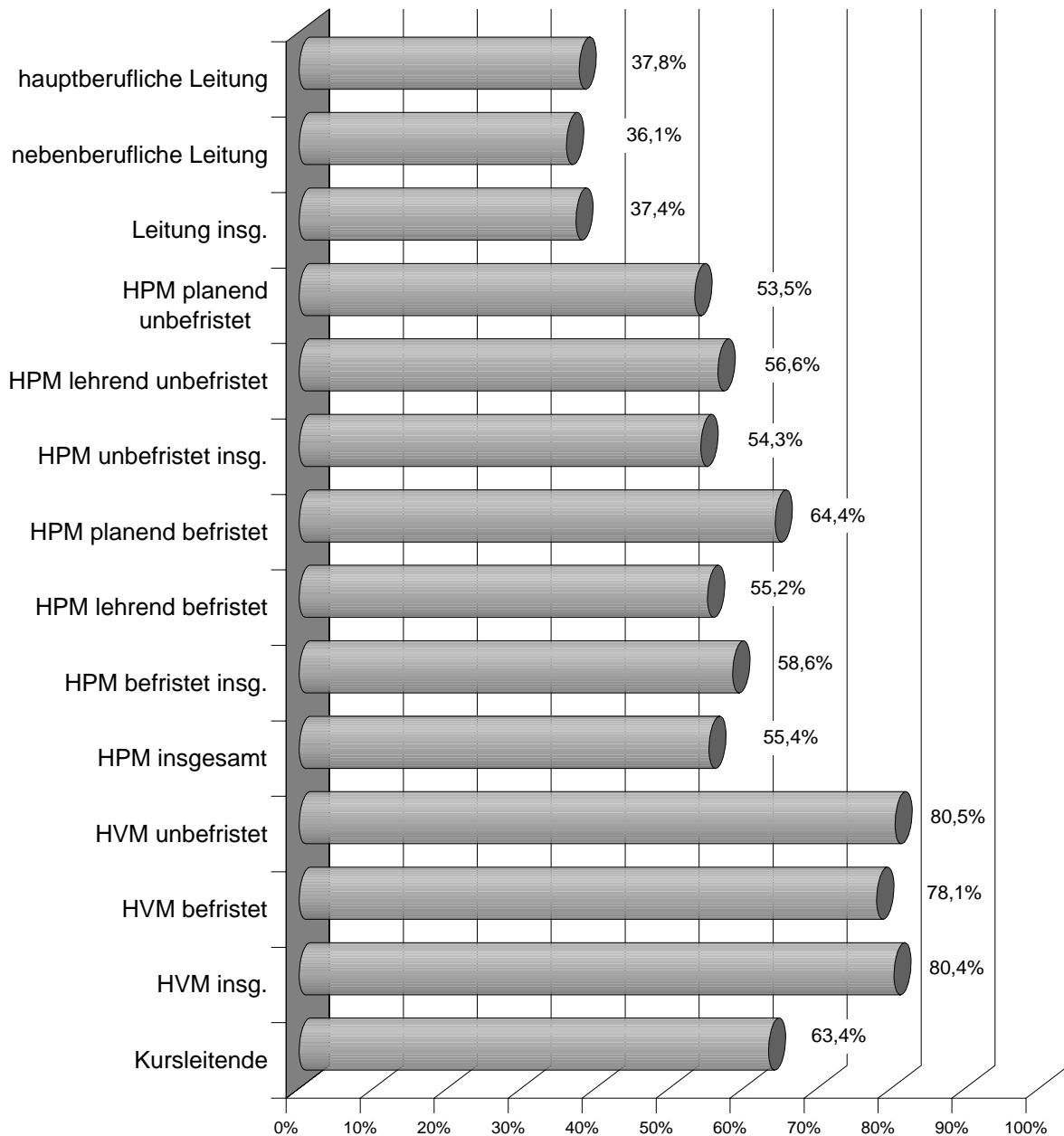
Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen



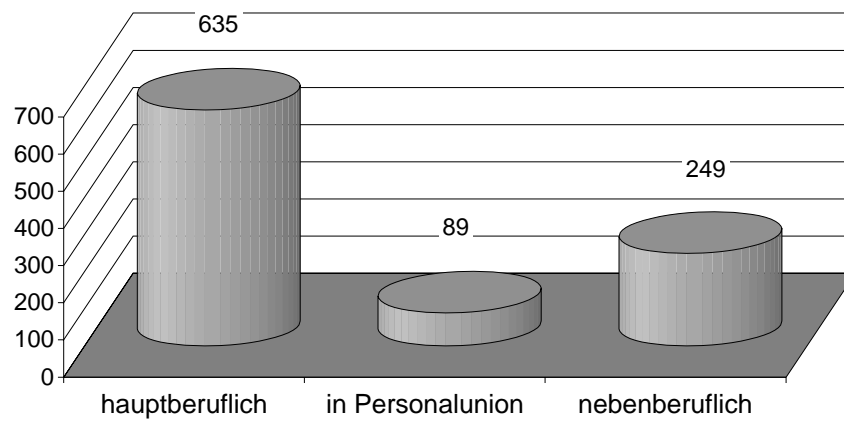
Rechtsträger

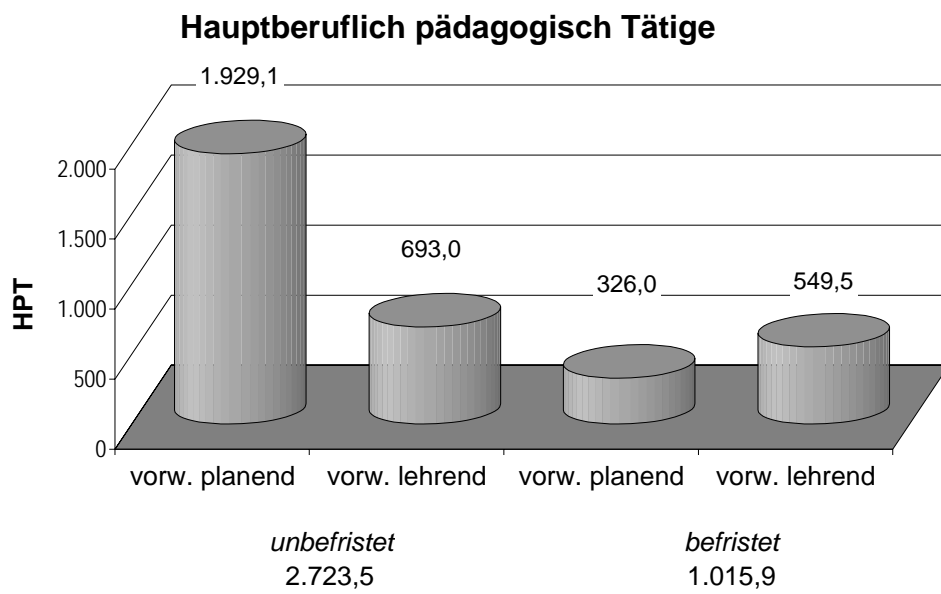


Frauenanteile beim Personal

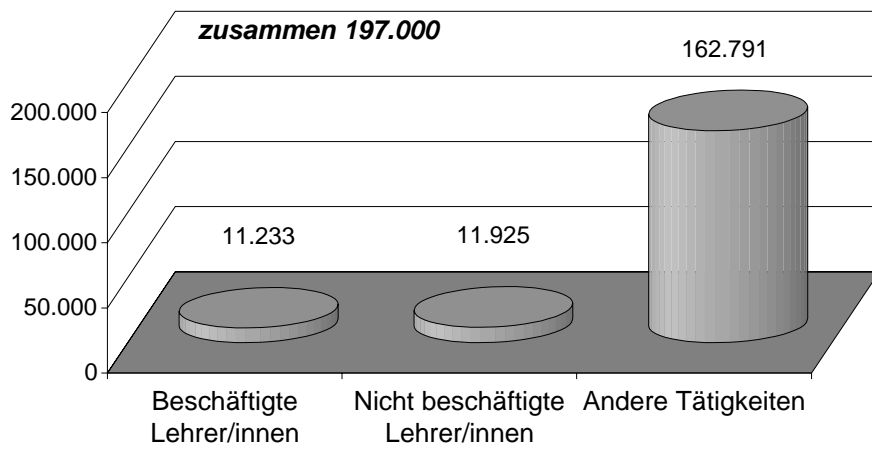


Leitung

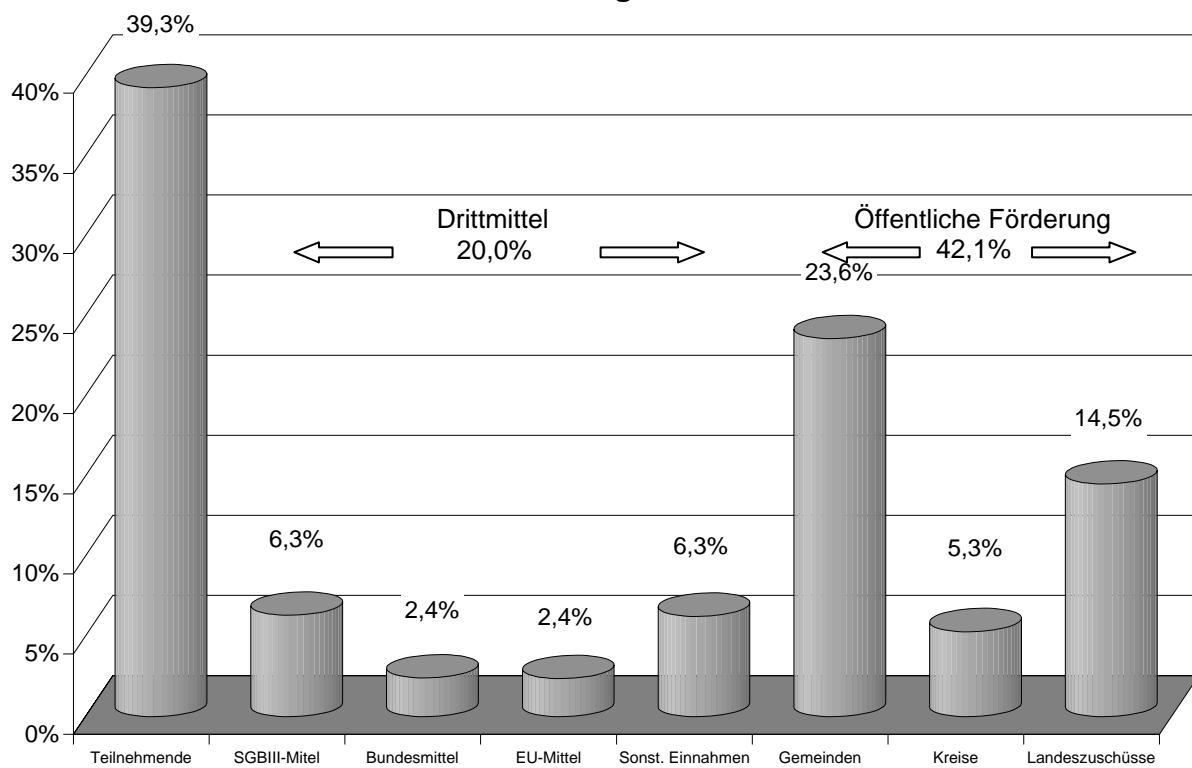




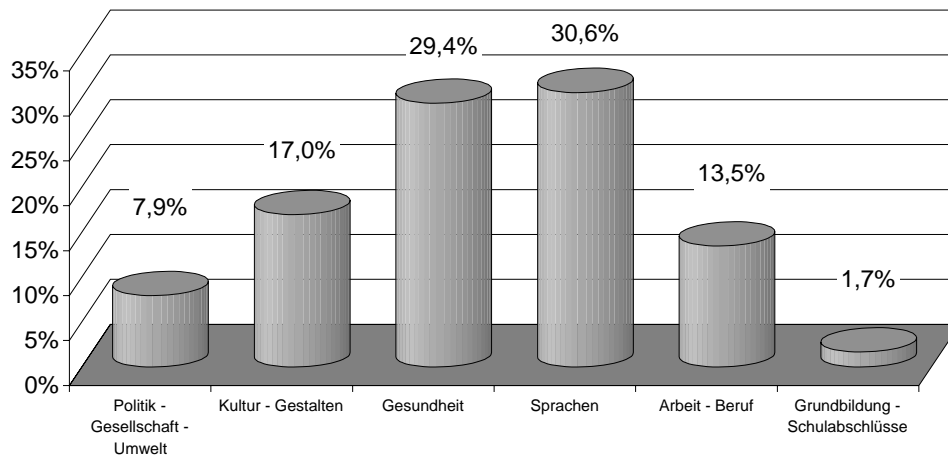
Struktur der Kursleitenden



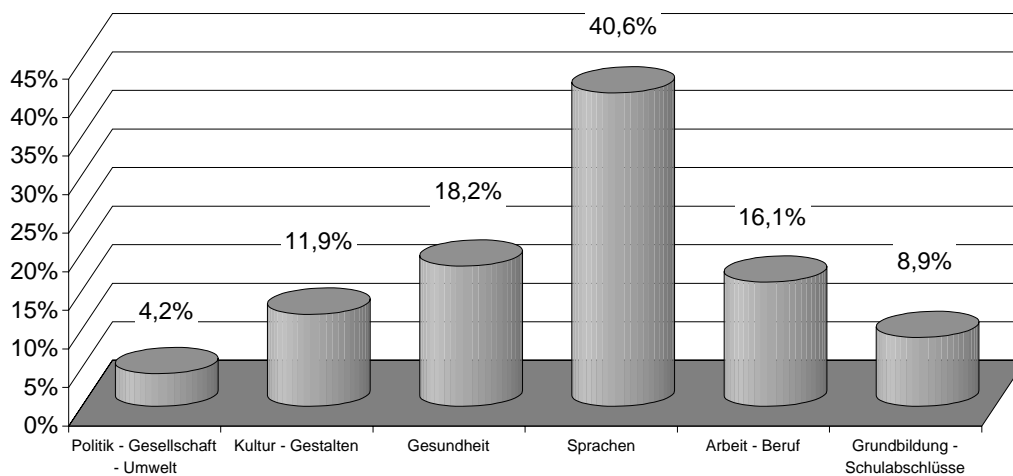
Finanzierungsstruktur



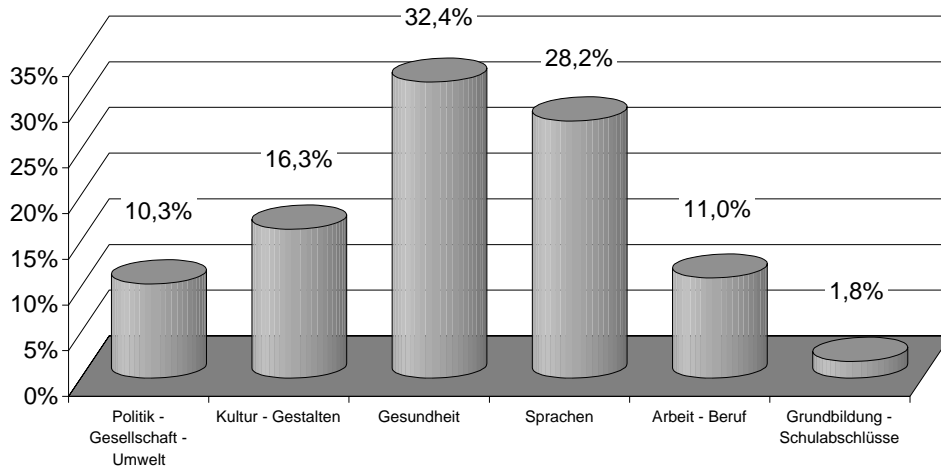
Anteile der Kurse nach Programmbereichen



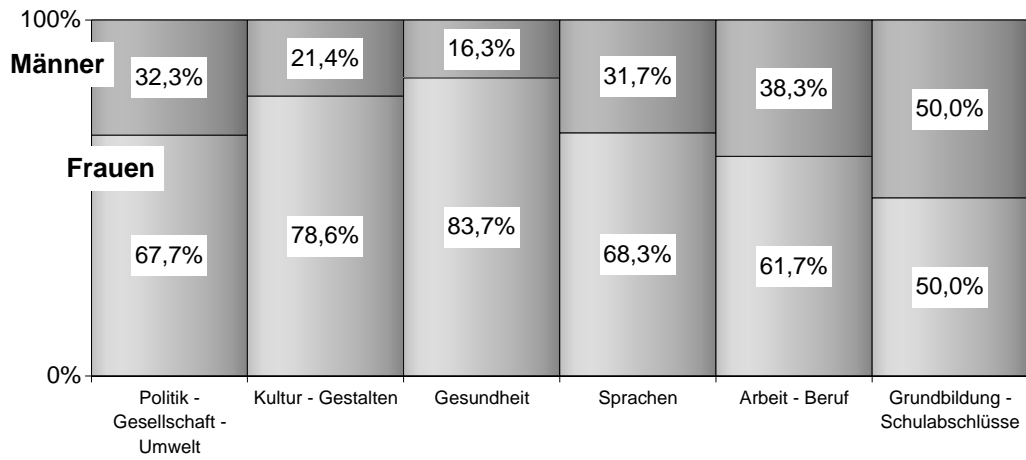
Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen



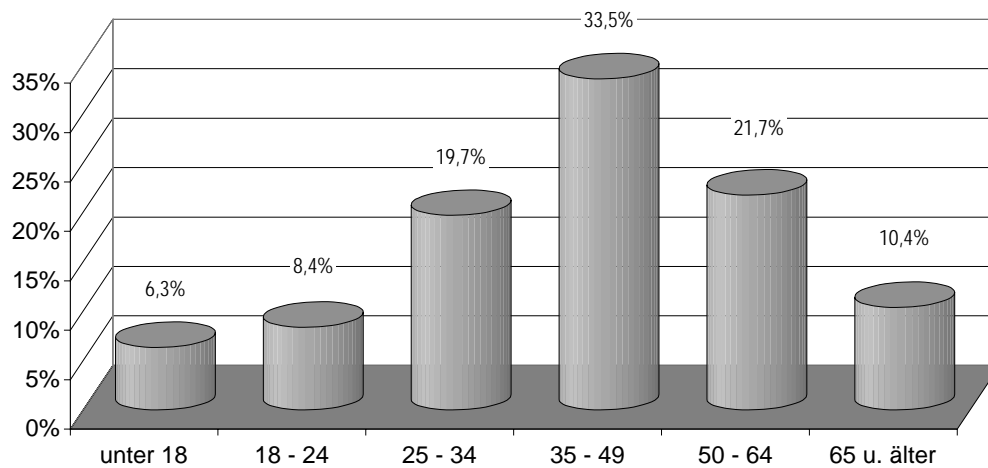
Anteile der Belegungen nach Programmbereichen



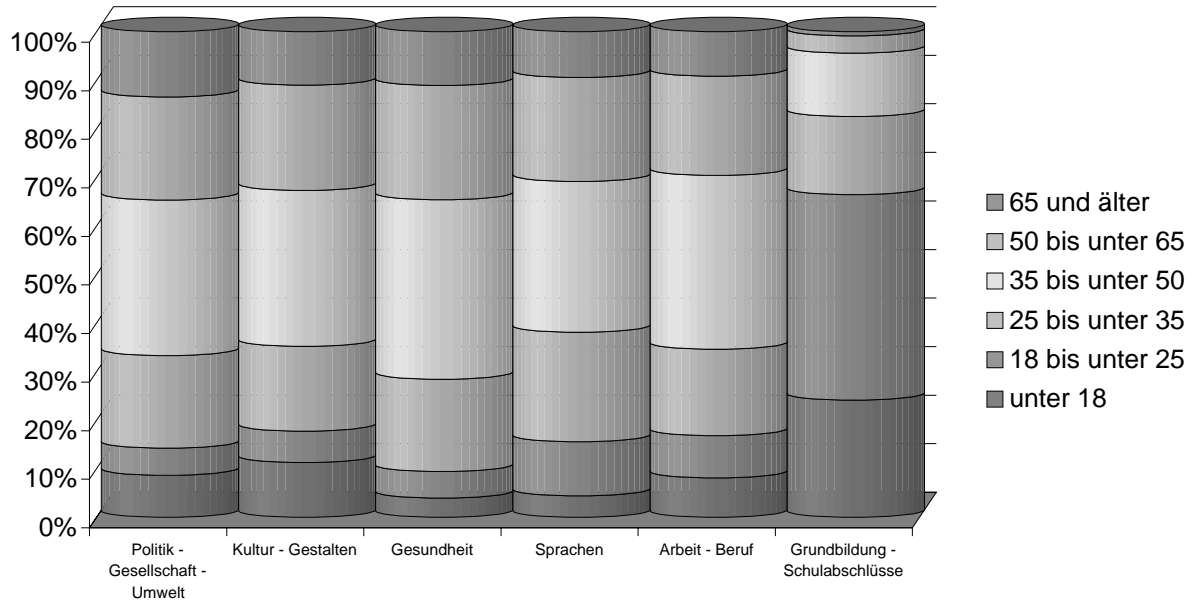
Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen



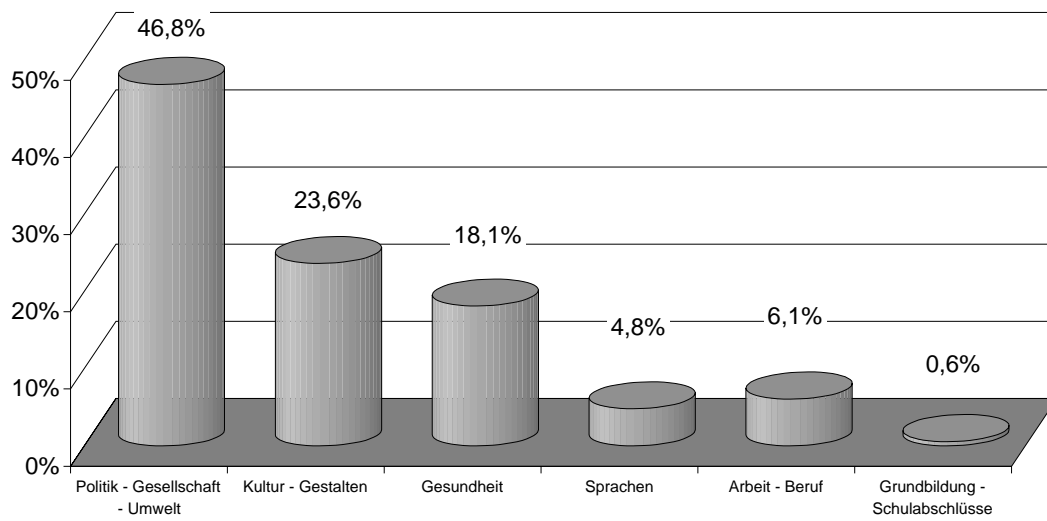
Altersstruktur



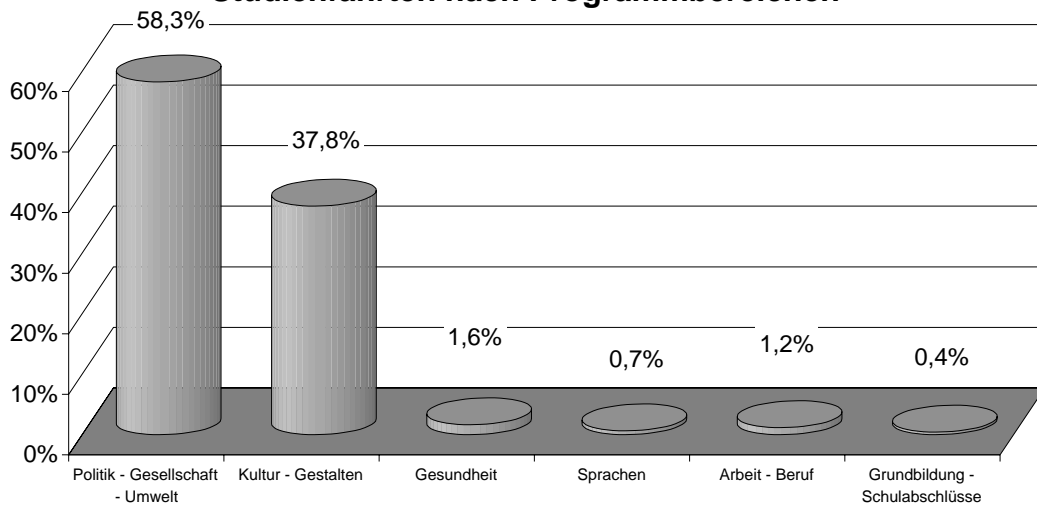
Altersverteilung bei Kursbelegungen



Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



Studienfahrten nach Programmbereichen



Studienreisen nach Programmbereichen

